# Pferd & Mensch pm FORUM

Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 11-12/18 H2557

**In dieser Ausgabe:**

> **Rassen und Reitweisen:**
**Komfortabel mit Isländern unterwegs**

> **PM-Weihnachtsrätsel:**
**Über 100 tolle Preise zu gewinnen**

> **Ausbildungstipps:**
**Besser galoppieren mit Christoph Hess**

> **„Pack an! Mach mit!“:**
**Renovieren und Umbauen im Verein**

**Neue Serie:**

# Die gesunde Pferdehaltung

Höveler
German Horse Feed Since 1905
BAUSTEINE DER
VITALKRAFT!

**ORIGINAL REFORMIN PLUS**
MARKTFÜHRER SEIT 50 JAHREN. OHNE MELASSE.
STAUBFREI. SCHMACKHAFT. LEICHT ZU DOSIEREN.

**ORIGINAL REFORMIN MÜSLI**
VITAMINE UND MINERALSTOFFE. GETREIDEFREI.
MELASSEFREI. VOLLVERSORGUNG. SCHMACKHAFT.

**ORIGINAL REFORMIN LIQUID**
MINERALSTOFFE UND VITAMINE. VOLLVERSORGUNG.
LEICHT ZU DOSIEREN. SCHMACKHAFT. LEISTUNG.

**ORIGINAL REFORMIN STIXX**
VITAMINE UND MINERALSTOFFE. WIE LECKERLIS.
GETREIDEFREI. MELASSEFREI. VOLLVERSORGUNG.

Made in Germany.

www.hoeveler.com

# Liebe Persönliche Mitglieder,

Foto: Kaup/FN-Archiv

das Jahr nähert sich seinem Ende, der Winter steht bevor, auch wenn wir in den letzten Wochen und Monaten von schönem Herbstwetter verwöhnt wurden. Für die meisten Pferde ändern sich nun die Lebensbedingungen, ihre Weiden bleiben vielerorts geschlossen. Umso wichtiger, dass wir ihnen über Paddocks und Ausläufe ausreichend freie Bewegung bieten. Zudem ist der Reiter gefordert, für mentale Auslastung zu sorgen. Hier können zum Beispiel Bodenarbeit, Quadrillenreiten, Freispringen usw. für Abwechslung sorgen.

Diese Ausgabe des PM-Forum widmet sich schwerpunktmäßig der Pferdehaltung. Im ersten Teil unserer neuen gleichnamigen Serie beschäftigen wir uns mit den Bedürfnissen des Pferdes. Wir fragen uns, „wie tickt das Pferd eigentlich?" Und wir führen uns vor Augen, welche Konsequenzen es hat, wenn der Mensch sich über seine natürlichen Bedürfnisse hinwegsetzt. Natürlich streben wir alle den Idealfall an, wissen aber zu genau, dass nicht überall die perfekte Pferdehaltung umzusetzen ist. Bauliche Einschränkungen alter Reitanlagen, Renovierungsstau, personelle und finanzielle Engpässe stehen dem oft gegenüber. Dennoch ist jeder gefragt, im Rahmen des Möglichen für Verbesserungen zu sorgen.

Mancher Reitverein hat von der Aktion „Pack an! Mach mit!" der Persönlichen Mitglieder profitiert. Neue Boxen, bessere Weiden und Zäune oder ein trittsicherer Reitplatz waren einige der Renovierungs- und Verschönerungsaktivitäten, die die Reitvereine bei der nunmehr fünften Auflage des PM-Förderprojekts umgesetzt haben.

Dem **FN***verlag* ist es gelungen, mit dem neuen Buch „FN-Praxishandbuch für Pferdehalter" ein Standardwerk herauszubringen, das so umfangreich und differenziert die Thematik aufarbeitet, wie es niemals zuvor geschehen ist. Eine Vielzahl von Experten aus allen Pferdebereichen beschäftigen sich mit allen Facetten des Themas Pferd. Sicher wird nicht jeder alle 368 Seiten lesen, aber für jeden sind hochinteressante Kapitel dabei (siehe Seite 34-35).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Persönliche Mitglieder, schon heute eine schöne Adventszeit, friedliche Weihnachtstage und viel Freude mit Ihren Pferden.

***Dieter Medow***
***Vorsitzender der Persönlichen Mitglieder und***
***Vize-Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung***

**Inhalt**
**Ausgabe 11-12/2018**


3 Editorial
4 Namen und Nachrichten
8 Titelthema: Neue Serie zur Pferdehaltung, Teil 1: Ethologie
14 Großes PM-Weihnachtsrätsel: Über 100 Preise zu gewinnen
18 Serie „Alternative Rassen und Reitweisen", Teil 2: Isländer
24 Gesundheit: Stoffwechselerkrankungen
28 Fütterung: Raufutterknappheit
30 Geschenktipps für Pferdefreunde
33 Equitana 2019
34 Rezension:Neues Standardwerk im **FN***verlag* erschienen – FN-Praxishandbuch für Pferdehalter
36 Ausbildungstipp von Christoph Hess: Wenn das Galoppieren schwerfällt
39 Serie: Prominente Reiter erinnern sich an ihre Lehrpferde – Maurice Tebbel
40 PM-Aktion: „Pack an! Mach mit!"
44 Reisen
49 Die schönsten Kalender 2019
50 Termine
60 Young PM: Deutschlands coolstes Freizeitpferd
46 Pferd & Jagd 2018 mit MiMaMo und Young PM-Rallye Young PM-Quiz November

Foto: Arnd Bronkhorst

## PM-Forum Digital: Jetzt mit Log-in

Die digitale Variante des Mitgliedermagazins PM-Forum ist ab sofort nur noch für Persönliche Mitglieder zugänglich. Über eine Log-in-Funktion wird der Zugriff auf die aktuelle Ausgabe und das Archiv reglementiert. Persönliche Mitglieder können nach Anmeldung wie gewohnt auf alle Inhalte zugreifen. „Wir haben uns dazu entschlossen, das PM-Forum Digital mit einem Log-in zu schützen, um unseren Persönlichen Mitgliedern die Inhalte exklusiv zugänglich zu machen", sagt Stephanie Pigisch, Leiterin der FN-Abteilung Persönliche Mitglieder.

Unter www.pm-forum-digital.de können sich PM oben rechts unter „Anmelden" mit ihren Zugangsdaten einloggen oder einfach auf den gewünschten Beitrag klicken und der dann erscheinenden Aufforderung zum Einloggen folgen. Der Weg zu eigenen Zugangsdaten ist dabei denkbar einfach: PM, die bereits auf der FN-Webseite www.pferd-aktuell.de registriert sind, dort also einen Benutzernamen und ein Passwort besitzen, um beispielsweise PM-Seminare oder Reisen im FN-Shop zu buchen, müssen nichts weiter tun. Sie können sich mit denselben Zugangsdaten ab sofort auch unter www.pm-forum-digital.de einloggen und so problemlos auf alle Inhalte des digitalen Mitgliedermagazins zugreifen. Doch aufgepasst: Die Zugangsdaten für die FN-Webseite sind nicht mit denen von Nennung-Online zu verwechseln!

Wer hingegen noch keine Zugangsdaten für www.pferd-aktuell.de besitzt, muss sich unter Angabe seiner PM-Mitgliedsnummer dort einmalig registrieren, um alle Inhalte des PM-Forum Digital nutzen zu können. Nach Bestätigung der Registrierung ist auch hier das Einloggen unter www.pm-forum-digital.de uneingeschränkt möglich.

Das PM-Forum Digital bietet neben den Inhalten des Print-Magazins auch immer wieder ergänzende Videos zu einzelnen Artikeln, praktische Verlinkungen und Querverweise. Immer wenn es zu einem Beitrag einen Zusatz im PM-Forum Digital gibt, weist das unten abgebildete PM-Forum Digital-Logo darauf hin. Ab sofort gibt es im PM-Forum Digital zudem regelmäßig exklusive Gewinnspiele für Persönliche Mitglieder (siehe Seite 6). Reinklicken lohnt sich also!

FORUM digital

## FN-Initiative „Pferde fördern Vielfalt" ausgezeichnet

*Bundesumweltministerin Svenja Schulze (re.) nahm die Preisverleihung vor und gratulierte den Vertretern der FN, Vize-Präsident Dieter Medow und Gerlinde Hoffmann, FN-Abteilung Umwelt und Pferdehaltung, sowie Dr. Stefan Rösler (li.); Foto: Florian Gärtner*

Die FN-Initiative „Pferde fördern Vielfalt" ist in Berlin als Jahresprojekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt geehrt worden. Im Rahmen des 9. Nationalen Forums zur Biologischen Vielfalt überreichte Bundesumweltministerin Svenja Schulze die Auszeichnung an Dieter Medow, Vizepräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Gerlinde Hoffmann, Leiterin der FN-Abteilung Umwelt und Pferdehaltung sowie an den Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitsberater Dr. Stefan Rösler.

Die Fachjury der UN-Dekade Biologische Vielfalt hat die Initiative „Pferde fördern Vielfalt" zum Projekt des Jahres 2018 ausgewählt. Durchgeführt wird das Projekt von der FN in Kooperation mit Dr. Stefan Rösler, oecoach, und dem Pferdesportverband Baden-Württemberg. Erstmals vergab die Jury in diesem Jahr zudem den Sonderpreis „Soziale Natur – Natur für alle". Dieser Preis ging an das Projekt „A.L.M. – Alpen. Leben. Menschen", das vom Malteser Hilfsdienst München und dem Deutschen Alpenverein initiiert und umgesetzt wird. Beide Projekte erhielten ein Preisgeld von je 1.000 Euro.

In ihrer Laudatio erklärte Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD): „Die beiden Projekte zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, wie der Sport Menschen für biologische Vielfalt bewegen kann." Speziell über „Pferde fördern Vielfalt" sagte sie: „Das direkte Umfeld von Pferden bietet viel Potenzial für die biologische Vielfalt. Zum einen sind das die Gebäude wie Ställe und Reithallen. Diese sind sehr willkommene Brut- und Nistplätze für Schwalben, Eulen und Fledermäuse. Zum anderen bieten Wiesen, Weiden und Hecken Nahrung und Lebensraum für viele Insekten und Vögel."

FORUM digital

**Einen Film darüber, wie Pferde Vielfalt fördern, gibt es unter www.pm-forum-digital.de zu sehen.**

## PM-Award 2018: Die Gewinner stehen fest

Sie alle haben sich zum Wohl von Pferd und Mensch eingesetzt und so die Pferdewelt ein kleines bisschen besser gemacht: die Gewinner der PM-Awards 2018. In einem Online-Voting setzten sie sich gegen weitere Nominierte durch und dürfen sich nun auf die in diesem Jahr zum vierten Mal von den PM vergebene Auszeichnung freuen.

Und das sind die Gewinner: In der Kategorie „Retter in der Not" geht der PM-Award 2018 an die Retter vom Rettershof, die unter Gefährdung ihres Lebens rund 40 Pferde aus den brennenden Stallungen des gleichnamigen Hofs in Kelkheim befreiten und sie so vor dem Feuertod retteten. Gewinnerin des PM-Awards 2018 in der Kategorie „Verdienstvoller Förderer" ist die erst 13-jährige Joan Fabienne Weske-Haas, die sich eine Charity-Aktion der besonderen Art ausgedacht hat, um Spenden für krebs- und chronisch kranke Kinder in Darmstadt zu sammeln. Auf ihre Initiative hin werden Turnierschleifen recycelt, wodurch ein Euro pro Schleife dem karitativen Zweck zugutekommt. Über den PM-Award 2018 in der Kategorie „Gemeinsam engagiert" darf sich die Interessensgemeinschaft Blinde Pferde e. V. freuen, die seit 2017 erblindete Pferde durch Umschulung oder Training begleitet und Besitzern ratgebend zur Seite steht.

Sieger und Platzierte werden am 26. November bei einer feierlichen Preisverleihung in der Springhalle des Bundesleistungszentrums Reiten am DOKR in Warendorf geehrt. Als Gratulanten haben sich viele Prominente wie Dressur-Olympiasieger Sönke Rothenberger, Springreiter Andreas Kreuzer und Voltigiermeister Kai Vorberg angekündigt. Moderator des Abends ist FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Tickets für die exklusive Veranstaltung mit Sektempfang und Abendessen sind zum Preis von 10 Euro für PM bzw. 20 Euro für Nicht-PM im FN-Shop erhältlich.

*Erblindeten Pferden nimmt sich die gleichnamige Interessengemeinschaft an, die nun den PM-Award in der Kategorie „Gemeinsam engagiert" gewinnt. Foto: privat*

## Zahlreiche PM feiern Jubiläum

Auch im ablaufenden Jahr 2018 blicken viele PM auf langjährige Mitgliedschaften zurück. 545 Mitglieder sind seit 25 Jahren PM, 31 seit 40 Jahren. Besonders treu sind 23 PM, die ein ganz großes Jubiläum feiern: 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft. Seit 50 Jahren sind folgende PM dabei: Gisela Boes (Tangstedt), Hedwig Boos-Domachowski (Herxheim), Barbara Herz-Langheld (Sonthofen), Rudolf Häberle (Plochingen), Heinz Kessel (Kreuzau), Martin Kinzler (Bad Boll), Erich Klinger (Aachen), Adelheid Kohlert (Rheinbach), Reinhard Lange (Berlin), Günter Mayer-Labrenz (Nürnberg), Ralf Tiefenthal (Wilhelmshaven), Hannelore Voretzsch (Erlangen) und Jörn Wedekind (Braunschweig). Auf 60 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Kurt Elsenhans (Pfullendorf), Karl-Heinz Giebmanns (Krefeld), Thies Otto Kohlsaat (Weddingstedt), Wilhelm-Eugen Leitz (Stuttgart), Ulrich Lessmann (Bergkamen), Eveline Schwarzkopf (Berlin), Hans-Hugo Selter (Versmold), Werner Wecker (Gundelfingen), Alfred Zedwitz (Lambrecht) und Gerhard Zirwick (Gundelfingen).

## Sich engagieren und Förderung sichern

*Pferde helfen bei der Integration. Foto: Michael Schulz*

Mit dem Förderprojekt „Integration mit Pferden" unterstützen die Persönlichen Mitglieder Vereine dabei, Menschen durch und mit Pferden gesellschaftlich zu integrieren. Viele Reitvereine gestalteten bereits einen Tag, den Menschen mit Pferden und Ponys verbringen konnten. Die Vorweihnachtszeit bietet die Möglichkeit, zum Beispiel ein adventliches Beisammensein im Stall zu initiieren, um Flüchtlingen einen schönen Tag zu bescheren. Entsprechende Maßnahmen bezuschussen die PM mit bis zu 500 Euro. Für dieses Jahr sind noch Fördergelder verfügbar, die in der PM-Geschäftsstelle beantragt werden können. Das Antragsformular kann bei Cosima Meyer, Telefon 02581/6362-245, cmeyer@fn-dokr.de angefordert werden.

Pferd&Jagd

**Sie planen, die Messe Pferd & Jagd (6. bis 9. Dezember) in Hannover zu besuchen? Dann schauen Sie unbedingt am Stand der PM vorbei – in Halle 26, Stand E42.**

Pferd & Mensch pm

Pferd & Mensch pm FORUM digital

EXKLUSIV

**Exklusiv im PM-Forum Digital:** Wir verlosen unter www.pm-forum-digital.de 6x2 Freikarten für die Pferd & Jagd sowie 2x2 Freikarten für die „Nacht der Pferde" auf der Messe am Freitag, den 7. Dezember. Teilnahmeschluss ist der 25. November 2018

## PM-Schulpferdecup: Halbfinal-Termine stehen fest

*Mit guten Dressurleistungen und drei Haflingern im Team sicherte sich der RuFV Altlünen den zweiten Platz im Finale 2018, hier Antonia Lux auf Indy. Foto: Yvonne Voß*

Noch laufen die Qualifikationen, die Termine für die vier Halbfinals des PM-Schulpferdecups 2018 stehen aber bereits fest. Zwischen Januar und März 2019 wird sich entscheiden, welche acht Mannschaften am 24. April 2019 im Finale beim Turnier Horses & Dreams in Hagen a.T.W. gegeneinander antreten. Und das sind die Halbfinaltermine:

- 27. Januar in Münster/Westfälische Reit- und Fahrschule
- 17. Februar in Wolfsburg/Reit- und Fahrverein Wolfsburg
- 23. Februar in Marbach/Reitschule im Haupt- und Landgestüt Marbach-Gomadingen
- 30. März in Warendorf/Reitschule Hof Schulze Niehues

Die beste Mannschaft jeder Qualifikation wird zu einem der Halbfinals eingeladen. Die zwei besten Teams jedes Halbfinals qualifizieren sich schließlich für das Finale. Der PM-Schulpferdecup wird vom Fachmagazin Reiter Revue International und von der Firma HKM Sport Equipment unterstützt, die die Serie seit 2008 mit Ehrenpreisen, Jacken, Stiefeln und Stiefeletten, Schabracken und Decken sponsert.

## DOKR-Trainerkongress sorgte wieder für den Blick über den Tellerrand

*Pferdetrainer Tristan Tucker setzte im Praxisteil des DOKR-Trainerkongresses neue Impulse. Foto: Monika Kaup*

Volles Haus – oder besser eine volle Halle beim dritten DOKR-Trainerkongress in Warendorf: Rund 200 Bundes-, Landes- und Heimtrainer aus ganz Deutschland nutzten die Gelegenheit, sich auf Einladung der DOKR-Trainerakademie und der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport mit ihren Kollegen auszutauschen. „Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Beim ersten Kongress waren es gerade einmal halb so viele Teilnehmer", freute sich DOKR-Geschäftsführer Dr. Dennis Peiler über die gute Resonanz. Für den Blick über den Tellerrand sorgte die Tennis-Bundestrainerin Barbara Rittner mit ihrem Thema „Große Egos = großer Erfolg?" ebenso wie der ehemalige Eiskunstläufer Alexander König. Der „Gold-Coach" schilderte, wie er das Paarlauf-Duo Aljona Savchenko und Bruno Massot in vier Jahren zu Olympiasiegern zusammenschweißte – allen Sprachbarrieren, unterschiedlichen Lebensläufen und nicht zuletzt verletzungsbedingten Zwangspausen zum Trotz. Im Praxisteil stellte der in der Dressurszene bekannte Pferdetrainer Tristan Tucker seine Herangehensweise vor, um ein „Sportpferd auch im Kopf stark zu machen". Sein Ziel: Die von der Natur vorgegebenen Verhaltensweisen des Pferdes auf Bewegungen, Annäherung, Geräusche und Berührungen so umzuprogrammieren, dass sich die Pferde auch im menschlichen Umfeld sicher fühlen und sich entspannen können. Neben den Impulsreferaten blieb den Trainern genügend Zeit für den gegenseitigen Austausch innerhalb ihrer Disziplin, aber auch darüber hinaus.

# Die Deutschen Landgestüte

## Bewahrer des Kulturgutes Pferd

Die Deutschen Landgestüte

Dieses Buch ist weit mehr als eine Hommage an die traditionsreichen Stätten der deutschen Pferdezucht. Auf mehr als 200 Seiten wird die Vielfalt der Gestüte widergespiegelt – als Ausbilder und Stätten der Lehre, als Veranstalter, die nicht nur Pferdefreunde begeistern, als Zuchtstätten und nicht zuletzt als Impulsgeber für den internationalen Pferdesport. Es zeichnet den Weg der Landgestüte durch die Jahrhunderte nach, der sie zu dem gemacht hat, was sie heute sind: Kleinode der Pferdezucht mit historischer Dimension und innovative Betriebe mit Perspektive.

Buch-Neuerscheinung
232 Seiten, 280 x 245 mm
€ 34,90

FNverlag
*der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH Warendorf*

www.fnverlag.de

Pferd & Mensch pm FORUM digital

Die Funktionskreise im Film gibt es unter www.pm-forum-digital.de

*Auf der Weide können Pferde viele ihrer Bedürfnisse befriedigen. Sie können auf natürlichem Weg Nahrung aufnehmen, ihren Bewegungsdrang ausleben, dösen, sich sonnen und soziale Kontakte pflegen. Foto: F. Sorge*

Neue Serie zur Pferdehaltung, Teil 1: Ethologie

# Dem Pferd gerecht werden

**Artgerechte Pferdehaltung ist an kein System gebunden. Ausschlaggebend ist vielmehr die Tatsache, dass sie es den Pferden ermöglicht, ihre natürlichen Bedürfnisse auszuleben. Welche Bedürfnisse Pferde haben, warum es für sie so wichtig ist, diese auszuleben und wie jeder Pferdebesitzer seinem Pferd gerecht werden kann, klärt Teil I unserer neuen Serie zur artgerechten Pferdehaltung.**

Bevor der Mensch begann, Pferde zu halten, lebten sie wild in einer meist kargen Steppenlandschaft. Sie waren ständig auf Wanderschaft und suchten im Herdenverband nach Nahrung, Wasser und Schutz. Stets aufmerksam, beobachteten sie ihre Umgebung ganz genau, um im Zweifel blitzschnell die Flucht ergreifen zu können. Schließlich wären sie sonst leichte Beute für Raubtiere.

Und auch wenn das Pferd nun bereits mindestens rund 5.000 Jahre Domestikation durch den Menschen hinter sich hat, haben unsere heutigen Sport- und Freizeitpartner noch immer die gleichen Bedürfnisse wie ihre wildlebenden Vorfahren. Sie brauchen Futter, Wasser, Bewegung, Sozialkontakte, Möglichkeiten zum Ausruhen, viel Licht, frische Luft und Klimareize, um körperlich und psychisch gesund zu bleiben.

Die Verhaltensbiologie des Pferdes gliedert sich in die sogenannten Funktionskreise. Dr. Christiane Müller ist FN-Tierschutzbeauftragte, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Pferdehaltung, -zucht und -sport sowie Mitautorin der Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten, die das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erstmalig 1994 veröffentlicht und 2009 überarbeitet hat. „Das Verhalten eines Pferdes hat eine Funktion", erklärt sie die Begriffsherkunft.

**Die Funktionskreise auf einen Blick**

- **Sozialverhalten** (Artgenossen hören, sehen, riechen, gegenseitige Fellpflege, spielen)
- **Fortbewegungsverhalten** (ständige Fortbewegung, meist im Schritt, um dabei zu fressen, zeitweise auch im Trab und Galopp)
- **Ruheverhalten** (dösen, schlafen, hinlegen, auch in Seitenlage)
- **Ernährungsverhalten** (ständige Aufnahme von faserreichem, energiearmem Futter, Zahl der Kauschläge

*Ein wetterfester Auslauf kann den Pferden freie Bewegung, Sozialkontakte und Außenklimareize bieten. Auch ihr Erkundungs- und Komfortverhalten können sie hier ausüben. Fotos (2): C. Slawik*

ist ausschlaggebend, bis zu 30 bis 50 Liter sauberes Wasser pro Tag, beides bodennah)

- **Komfortverhalten** (wälzen, scheuern, sonnen, kratzen, Fellpflege)
- **Erkundungsverhalten** (Neugierde befriedigen, Umgebung beobachten, Gefahren erkennen)
- **Ausscheidungsverhalten** (Kot- und Urinabsatz nicht in Futternähe und nicht im Liegebereich, insbesondere Urinabsatz nur auf weichem Untergrund)

Eine Pferdehaltung – ganz gleich welcher Form – kann demnach nur artgerecht sein, wenn sie diese Funktionskreise berücksichtigt. In den BMEL-Leitlinien heißt es dazu: „Alle Haltungsformen sind so zu gestalten, dass sie dem einzelnen Pferd die größtmögliche Entfaltung seines arttypischen Verhaltens ermöglichen, es vor Schäden bewahren und in seiner Entwicklung nicht behindern."

## Pferde sind anpassungsfähig

Bei allen Bemühungen seitens des Pferdehalters und -besitzers muss eines klar sein: Kaum eine Pferdehaltung kann einem Pferd ein Leben wie in freier Wildbahn ermöglichen. Das muss sie auch nicht, denn Pferde sind innerhalb bestimmter Grenzen sehr anpassungsfähig. Ist ein Pferd beispielsweise in freier Wildbahn täglich rund 16 Stunden in Bewegung, meist im Schritt, um nach Nahrung zu suchen, stehen kaum einer Pferdehaltung ausreichend Flächen zur Verfügung, die dem Pferd auch nur annähernd solche Wanderschaften ermöglichen. Und selbst wenn genügend Platz vorhanden wäre, fehlt den Pferden meist der Anreiz, tatsächlich vergleichbare Strecken zurückzulegen. Darüber hinaus müssen sich die Pferde in einem Pensionsstall zumeist mit ihren „Herdenmitgliedern" arrangieren. Eine natürliche Herdenstruktur, in der sich Untergruppen bilden und auch mal ein Herdenmitglied verstoßen wird, ist in den meisten Fällen nicht umsetzbar.

Doch nicht nur das Pferd, auch sein Reiter hat Wünsche und Anforderungen an eine Pferdehaltung. Und die sind manchmal kaum mit den natürlichen Bedürfnissen des Pferdes unter einen Hut zu bringen. In erster Linie möchten Sport- wie Freizeitreiter, dass ihr Pferd möglichst zu jeder Tageszeit für Ausritte oder Trainingseinheiten zur Verfügung steht. Häufig möchten sie nicht besonders viel Zeit für vorbereitende Arbeiten aufwenden, wie das Pferd von einer großen Weide zu holen und danach lange zu putzen. Doch sollte jeder Pferdebesitzer lieber selbst zu-

*Pferde haben ihre Umgebung gern im Blick. Fenster an den Boxen bieten Orientierung und kommen dem Erkundungsverhalten entgegen.*

*Fresspausen dürfen nicht länger als vier Stunden andauern. Deshalb brauchen Pferde auch im Auslauf Raufutter, sollten sie sich länger hier aufhalten.*

*Wälzen ist ein Genuss für Pferde. Sie sollten sich regelmäßig ohne Decke im Sand wälzen können. Auch gegenseitiges Fellkraulen zählt zum Sozialverhalten. Fotos (2): F. Sorge*

rückstecken und kompromissbereit sein, um seinem Pferd eine möglichst artgerechte Haltung zu ermöglichen. Schließlich wird das Pferd unter diesen Umständen auch sehr viel ausgeglichener sein, als würde es den ganzen Tag in der Box auf seinen Einsatz warten.

## Wie tickt das Pferd?

Um dem Pferd eine artgerechte Haltung zu ermöglichen, muss jeder Pferdehalter oder Stallbetreiber die Verhaltensbiologie des Pferdes, seine Bedürfnisse und das daraus resultierende arttypische Verhalten kennen. Doch auch der Reiter muss wissen, wie sein Pferd tickt, um einen sicheren und fairen Umgang mit seinem Sport- und Freizeitpartner zu gewährleisten. Wer nicht weiß, worauf ein Pferd schreckhaft reagiert, was ihm Angst macht und was es überfordert, setzt sich und sein Pferd ständig großer Gefahr aus. Vertrauen, das die wichtigste Basis einer jeden Pferd-Mensch-Beziehung ist, wird im Keim erstickt. Darüber hinaus sucht meist der Reiter in Form des Pferdebesitzers die Unterkunft für sein Tier aus. Gut, wenn er die wichtigsten Kriterien einer artgerechten Haltung kennt. Und ein Reiter, der mit der Ethologie des Pferdes vertraut ist, kann Abweichungen im Verhalten erkennen und rechtzeitig handeln, bevor es tatsächlich zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Verhaltensstörungen kommt.

## Täglich mehrstündige Bewegung

Wenn auch Pferdehaltungen dem Pferd kein Leben wie in freier Wildbahn ermöglichen, so können sie den Tieren aber mit durchdachten Konzepten und gutem Management genügend Freiraum zur Ausübung ihres natürlichen Verhaltens bieten. „Das kann auch die Einzelhaltung ermöglichen", macht Dr. Christiane Müller deutlich. Beispielsweise wenn den Pferden genügend Auslaufflächen zur Verfügung stehen, die sie gemeinsam mit anderen Pferden oder auch einzeln nebeneinander nutzen können. Das muss nicht unbedingt eine Weide sein. Im Sommer ist das natürlich die optimale Lösung, doch: „Witterungstechnisch ist die ganzjährige Weidehaltung hier nicht umsetzbar", sagt Dr. Müller.

Auslauf muss trotzdem sein, denn laut Leitlinien haben Pferde „einen Bedarf an täglich mehrstündiger Bewegung." Sie unterscheiden dabei zwischen kontrollierter und freier Bewegung. Kontrollierte Bewegung, wie Longieren, Reiten oder Führen beinhaltet nicht die gleichen Bewegungsabläufe wie freie Bewegung, beispielsweise auf der Weide oder dem Auslauf. Nur in freier Bewegung kann das Pferd selbst entscheiden, ob es sich langsam im Schritt fortbewegen oder überschüssige Energie und Verspannungen mit wilden Bocksprüngen abbauen möchte. „Daher kann kontrollierte Bewegung die freie Bewegung nicht vollständig ersetzen", sagen die Leitlinien.

Insbesondere Pferde, die nicht trainiert werden können, wie Jungpferde oder Zuchtstuten, brauchen so oft wie möglich Weidegang oder Auslauf auf ausreichend großen Flächen. Die Leitlinien empfehlen eine Fläche von mindestens 150 Quadratmetern für

*Jungpferde oder Zuchtstuten, die nicht geritten oder trainiert werden können, brauchen täglich mehrstündige freie Bewegung. Foto: C. Slawik*

bis zu zwei Pferde. Pro weiteres Pferd werden zusätzlich mindestens 40 Quadratmeter benötigt. Das Merkblatt Nummer 342 zur Gestaltung von Pferdeausläufen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) empfiehlt für maximal fünf Pferde eine Fläche von 300 Quadratmetern. Bei Reitpferden kann der täglich mehrstündige Bewegungsbedarf auch in Kombination aus freier Bewegung und Training gedeckt werden. Wer Verletzungen beim Freilauf fürchtet, kann sein Pferd vorab kontrolliert bewegen, es beispielsweise reiten. Dann ist es weniger energiegeladen, wenn es auf die Weide kommt. Und Pferde, die Auslauf gewöhnt sind, verhalten sich schnell deutlich ruhiger.

*Pferde frieren nicht so schnell, deshalb ist es auch bei kühler Witterung nicht nötig, die Fenster zu schließen.*
*Fotos (2): C. Slawik*

## Alternative: Auslauf

Sind die Weiden witterungsbedingt nicht nutzbar, kann die freie Bewegung in einem eingezäunten Auslauf realisiert werden. Dabei spielt die Bodenbeschaffenheit eine wichtige Rolle. Der Untergrund muss trittsicher, rutschfest und möglichst matschfrei sein. Was aber tun, wenn Dauerregen den Sandplatz in einen Schlammplatz verwandelt hat? „Pferde dürfen nicht dauerhaft im Morast stehen", erläutert Dr. Müller die Leitlinien. „Bei gesunden Pferden ist es unbedenklich, wenn sie stundenweise im Matsch stehen." Auch wenn sie sich nicht viel bewegen, so wird ihnen im Auslauf neben sozialer Interaktion auch die Möglichkeit geboten, ihre Umgebung zu beobachten. Außenklimareize wie Wind, Regen oder Sonne braucht das Pferd ebenfalls, um seine natürliche Thermoregulation zu trainieren und gesund zu bleiben.

Insofern sind ein paar Stunden im Matsch weitaus artgerechter als ein Tag in der Box. Schädlich wird zu viel Zeit im Stall außerdem, wenn das Klima nicht stimmt. Im Stall sollten ähnliche Temperaturen herrschen wie draußen. Extreme dürfen abgemildert sein. Sobald es wahrnehmbar nach Ammoniak riecht, ist die Konzentration an Schadgas zu hoch und wird zur Gefahr für die Atemwege des Pferdes. Auch zu viel Staub im Stall kann Atemwegserkrankungen begünstigen. Neben frischer Luft sollte im Stall auch immer genügend natürliches Licht vorhanden sein. Bestenfalls haben die Boxen zwei Öffnungen, eine nach draußen und eine in Richtung Stallgasse. So können die Pferde ihre Umgebung beobachten und beispielsweise unbekannte Geräusche einordnen. Ein Stück weit befriedigen die Fenster das Erkundungsverhalten des Pferdes. Am liebsten aber haben sie einen Rundumblick ihrer Umgebung.

## Beschäftigungstherapie

Den Großteil des Tages beschäftigt sich das Pferd als Dauerfresser mit der Nahrungsaufnahme. Mindestens zwölf Stunden pro Tag verbringt es damit, Raufutter wie Stroh oder Heu zu fressen. Denn der gesamte Verdauungstrakt ist darauf ausgelegt, ständig Nahrung aufzunehmen und zu verarbeiten. Deshalb produziert der Pferdemagen ununterbrochen Magensäure. Der Speichel, der beim Kauen entsteht, neutralisiert sie. Wird nicht genügend Speichel gebildet, drohen Schleimhautentzündungen oder gar Magengeschwüre. Laut Leitlinien dürfen Fresspausen nicht länger als vier Stunden andauern. Deshalb sollte den Pferden auch im Auslauf Raufutter angeboten werden, sollten sie sich hier länger als vier Stunden aufhalten. Die Menge Raufutter, die ein Pferd täglich braucht, liegt zwischen eineinhalb bis zwei Kilogramm pro 100 Kilogramm Lebendgewicht, bezogen auf die Gabe von Heu. Darüber hinaus trinkt ein Pferd bis zu 50 Liter Wasser pro Tag. Mindestens drei Mal am Tag muss es sich satt trinken können. Futter und Wasser soll Pferden generell

*Es muss nicht immer die Weide sein, auch großzügig bemessene Sandpaddocks können das Bewegungsbedürfnis des Pferdes stillen.*

*Die optimierte Einzelhaltung mit Kleinausläufen an den Boxen ermöglicht den Pferden, selbst zu entscheiden, ob sie sich Klimareizen aussetzen und die Umgebung erkunden möchten. Auch Sozialkontakt ist über die Abtrennung hinweg möglich. Foto: C. Slawik*

in Bodennähe zur Verfügung stehen. Nur das entspricht der natürlichen Fresshaltung. Bodennah bedeutet immer geringer als die Widerristhöhe. Weil Pferde sehr soziale Tiere sind, brauchen sie Artgenossen, um sich wohlzufühlen. Die Leitlinien stufen den Zustand eines allein gehaltenen Pferdes als tierschutzwidrig ein. Sie fordern mindestens Sicht-, Hör- und Geruchskontakt der Pferde zueinander. Einreihige Innenboxen mit bis zur Decke hoch gemauerten Trennwänden sind heutzutage nicht mehr zulässig, schildert Dr. Müller. Bestenfalls können die Pferde direkten Körperkontakt zueinander aufnehmen, um sich beispielsweise gegenseitig das Fell zu kraulen. Das ermöglicht zum einen die Gruppenauslaufhaltung. Zum anderen auch die optimierte Einzelhaltung mit an die Boxen angrenzenden Kleinausläufen. Über die Trennelemente hinweg können benachbarte Pferde direkt Kontakt zueinander aufnehmen. Darüber hinaus können die Pferde so selbst entscheiden, sich Außenklimareizen auszusetzen. Denn zum Komfortverhalten des Pferdes gehören ebenso das Dösen in der Sonne und natürlich das Wälzen. Daher sollte sich jedes Pferd möglichst täglich ohne Decke im trockenen Sand wälzen dürfen.

## Unterdrückte Bedürfnisse

Wird einem Pferd die Ausübung seines natürlichen Verhaltens dauerhaft verwehrt, reagiert es darauf mit Verhaltensauffälligkeiten oder gar -störungen, die gesundheitsschädlich sind. Forscher konnten sogar depressives Verhalten bei Pferden beobachten, in deren Haltung es Mängel gab. Die Leitlinien nennen als Ursache für Probleme im Umgang mit dem Pferd und für Verhaltensstörungen mangelnde Sozialkontakte sowie mangelnde Bewegung oder Beschäftigung durch zu wenig Raufutter. Die bekanntesten Verhaltensstörungen sind Koppen und Weben, wobei das Pferd seine Zähne entweder aufsetzt, um Luft einzusaugen oder aber von einem Vorderbein auf das andere wippt. „Das sind Indikatoren für Leiden", sagt Pferdeethologin und Fachbuchautorin Dr. Margit Zeitler-Feicht von der Technischen Universität München, wo sie im Wissenschaftszentrum Weihenstephan im Bereich Ethologie, Tierhaltung und Tierschutz tätig ist. In ihrem Handbuch Pferdeverhalten hat sie sich darüber hinaus intensiv mit Ursachen, Therapie und Prophylaxe von Problemverhalten auseinandergesetzt. Sie rät, schon erste Alarmsignale im Verhalten des Pferdes ernst zu nehmen. Und die äußern sich recht schnell, sobald ein Pferd sein angeborenes Verhalten nicht ausüben kann.

Zu den ersten Alarmsignalen gehören Frustrations- und Konflikthandlungen. „Frustration meint den emotionalen Zustand der Enttäuschung", erklärt die Pferdeethologin und fügt hinzu: „Die Motivation, die einem Verhalten zugrunde liegt, kann entgegen der Erwartungshaltung nicht befriedigt werden." Ein Mangel an Raufutter, sozialem Kontakt, Bewegung oder Erkundungsmöglichkeiten kann zu Frustration führen. In einer solchen Situation zeigt das Pferd entweder aggressives Verhalten oder motorische Unruhe, die allerdings nur wenige Sekunden anhält. Deshalb sind schon kurzzeitiges im Kreis Laufen, Zähnewetzen, Lippenlecken oder gezielte Schläge gegen die Boxenwand deutliche Alarmsignale. „Je nach Temperament kann möglicherweise auch apathisches Verhalten die Folge von Frustration sein", merkt Dr. Zeitler-Feicht an.

Konflikte hingegen entstehen beispielsweise, wenn ein Pferd in Gruppenhaltung an der Heuraufe Raufutter aufnehmen möchte, ein anderes Pferd aber den Zutritt verwehrt. Das Pferd ist dann hin- und hergerissen zwischen Annäherung und Flucht. Dieser ständige Wechsel wird als ambivalentes Verhalten bezeichnet, wie Dr. Zeitler-Feicht beschreibt. In Konfliktsituationen zeigen Pferde außerdem umorientiertes Verhalten, wenn sich das vertriebene Pferd beispielsweise an rangniederen Pferden oder Gegenständen abreagiert. Oder der Konflikt resultiert in Übersprungsverhalten. Dabei zeigt das Pferd ein Verhalten, das nicht in den Kontext passt, beispielsweise Gähnen außerhalb des Ruheverhaltens oder Leerkauen unabhängig von der Nahrungsaufnahme. In jedem Fall gilt es, die Alarmsignale ernst zu nehmen, die Ursache zu finden und Haltung, Fütterung oder Management zu optimieren, so Dr. Zeitler-Feicht. Denn wohlfühlen kann sich ein Pferd nur, wenn es seine arttypischen Bedürfnisse befriedigen kann – unabhängig von der Haltungsform.

***Kirsten Ahrling***

*Nur in freier Bewegung kann das Pferd selbst entscheiden, ob es sich im Schritt vorwärts bewegen oder überschüssige Energie abbauen möchte. Foto: FN-Archiv/ T. Lehmann*

EQUISTRO®

# TIEF DURCHATMEN

## MIT DEN PERFEKTEN BEGLEITERN FÜR DIE HUSTENSAISON

GUTSCHEINCODE: FNEQUT

Gültig bis 31.12.2018

JETZT GRATIS EQUISTRO® TASSE SICHERN!*

Nur solange der Vorrat reicht.

Einlösbar auf petshop.vetoquinol.de

EQUISTRO®
SECRETA PRO MAX

EQUISTRO®
SEKROSAN LIQUID

HOLSTEINER
CHARAKTER. CHARISMA. KLASSE.

Ingrid Klimke

DOKR OFFICIAL SUPPLIER German Olympic Committee For Equestrian Sport (DOKR)

Offizieller Partner der FN PREMIUM PARTNER

* Beim Kauf von EQUISTRO® SEKROSAN oder EQUISTRO® SECRETA PRO MAX im vetoquinol petshop erhalten Sie eine EQUISTRO® Tasse als Gratis-Geschenk. Der Gutscheincode ist einmal pro Kunde auf petshop.vetoquinol.de einlösbar, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht in Bar auszahlbar. Nicht auf Versandkosten anwendbar, ein eventuelles Restguthaben verfällt. Gültig bis 31.12.2018.

Hochwertige Ergänzungsfuttermittel für Zucht, Sport und Freizeit. Informieren Sie sich bei Ihrem Tierarzt, unter http://petshop.vetoquinol.de oder auf www.equistro.org.

Vetoquinol GmbH | Reichenbachstraße 1 | D-85737 Ismaning
Tel. +49 (0) 89 999 79 74-0 | germany_info@vetoquinol.com
www.facebook.com/Equistro

vetoquinol
ACHIEVE MORE TOGETHER

Über 100 Preise zu gewinnen

# Großes PM-Weihnachtsrätsel

Weihnachtszeit ist Geschenkezeit und daher warten viele wertvolle Preise auf die Teilnehmer am großen PM-Weihnachtsrätsel 2018. Die gibt es allerdings nicht „einfach so", sondern erst, nachdem ein wenig Fachwissen ins Spiel gebracht wurde.
Lösen Sie also das Kreuzworträtsel und bilden Sie das Lösungswort, das in diesem Fall aus zwei Wörtern mit insgesamt 24 Buchstaben besteht. Kleiner Tipp: Wer das Jahr über aufmerksam das PM-Forum gelesen hat, für den sollte das Rätsel keine allzu große Hürde darstellen. Und wer noch einmal genauer nachlesen muss, der findet unter www.pm-forum-digital.de alle Ausgaben im Archiv. Aufgepasst! Umlaute bitte als einen Buchstaben schreiben.

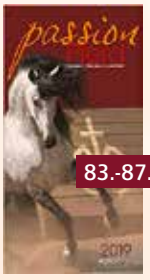
Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie das Lösungswort mit Ihrer vollständigen Absenderangabe und Ihrer PM-Nummer per E-Mail mit dem Betreff „PM-Weihnachtsrätsel 2018" an gewinnen@fn-dokr.de. Alternativ können Sie das Rätsel gleich online im PM-Forum Digital unter www.pm-forum-digital.de lösen und über das dortige Formular teilnehmen.
Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Persönliche Mitglieder. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen, vollständig einzusehen unter www.pm-forum-digital.de/project/teilnahmebedingungen-weihnachtsraetsel-2018/. Mitarbeiter der Deutschen Reiterlichen Vereinigung sind nicht teilnahmeberechtigt. Auflösung und Gewinner werden im PM-Forum Digital 2/2019 veröffentlicht.

17. Preis

1. Preis

2. Preis




83.-87. Preis

3. Preis

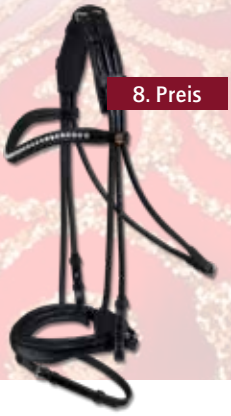
4. Preis

7. Preis

5. Preis

10. Preis

9. Preis



8. Preis

HKM SPORTS EQUIPMENT www.hkm-sportsequipment.eu young and different

BALIMO® Balance In Motion

EQUISTRO®

Pikeur®

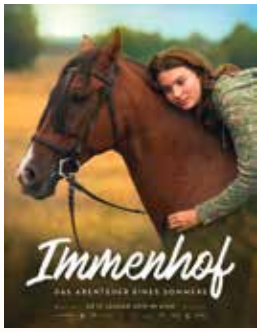
Hotel & M's Lounge Mersch ★★★★

19. Preis

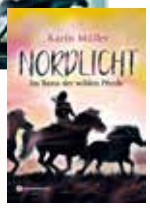
16. Preis

60. Preis

6. Preis




65.-69. Preis




80.-82. Preis

20. Preis

15. Preis

62. Preis

61. Preis

25.-27. Preis

## Das sind die Fragen:

1. Basisausbildung auf dem Niveau der Klasse A ist sein Steckenpferd. (Nachname)
2. Ein Pferd dieser Rasse ziert das Cover der Mai-Ausgabe.
3. Mit ihr befand sich Springreiterin Simone Blum in Tryon bei den Welmeisterschaften „im Wunderland".
4. Rittigkeit, Rasanz und Rinder vereint diese Disziplin.
5. Eine PM-Reise in das Afrikanische Land wird im April 2019 angeboten.
6. Hier findet die Europameisterschaft in der Vielseitigkeit 2019 statt.
7. Der Reitsport musste sich im Juli von einem seiner größten Idole verabschieden. (Nachname)
8. Diesem Aspekt der Pferdegesundheit widmet sich diese Ausgabe.
9. Im März 2019 lockt ihr Ruf nach Essen.
10. In trockener Form wird es aktuell in Deutschland knapp.
11. Dieser Klassiker feiert im Januar 2019 erneut Premiere, im Weihnachtsrätsel haben wir schon den passenden Gewinn dazu.
12. Einer ist, wer mit Helm reitet.
13. „Lehrmeister" von Springreiter Maurice Tebbel
14. Anzahl der Medaillen, die das deutsche Team bei den Weltreiterspielen in Tryon holte.
15. Der Tierarzt spricht im PM-Webinar über die Zahngesundheit des Pferdes. (Nachname)
16. Im Artikel zur Pferdehaltung sind sieben von ihnen genannt.
17. Hier findet die feierliche Preisverleihung der PM-Awards statt.
18. Zu diesem Thema fotografierten die Young PM im Oktober.
19. Hier gibt es die Filme zum Titelthema zu sehen.
20. Blonde Schönheiten aus Tirol.

## Lösungswort:

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

WALDHAUSEN DIE GANZE WELT DES REITSPORTS
FENDT
Boehringer Ingelheim
DERBY
german pellets horse Qualitäts-Einstreu

14. Preis

13. Preis

HKM SPORTS EQUIPMENT
www.hkm-sportsequipment.eu

**GUTSCHEIN 100 €**

Aussuchen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH

**1. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 1.000 €** Egal ob Gamaschen, Trense, Halfter oder Sattel. Das riesige Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH lässt Reitern und Pferdefreunden keine Wünsche offen. **www.hkm-sportsequipment.eu**

**2. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 500 €** Aussuchen nach Herzenslust aus dem großem Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH, im Internet unter **www.hkm-sportsequipment.eu**

**3. Preis: Balimo-Bewegungsstuhl der Firma Advinova** Ein unbewegliches Becken behindert das Pferd maßgeblich in seiner Rückentätigkeit und Losgelassenheit. Mit BALIMO lassen sich sanft Blockaden in Wirbelsäule und Becken lösen und gezielt schwer erreichbare Muskelgruppen trainieren. **www.balimo.info**

**4. Preis: petshop-Gutschein von EQUISTRO im Wert von 300 €** Vielfältige Auswahl von unterschiedlichsten Ergänzungsfuttermitteln der Marke EQUISTRO und Pflegemitteln der Marke equiXTREME. Auch Hunde- und Katzenfreunde werden hier fündig. **www.equistro.com**

**5. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 250 €** Aussuchen nach Herzenslust aus dem großem Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH, im Internet unter **www.hkm-sportsequipment.eu**

**6. Preis: petshop-Gutschein von EQUISTRO im Wert von 200 €** Vielfältige Auswahl von unterschiedlichsten Ergänzungsfuttermitteln der Marke EQUISTRO und Pflegemitteln der Marke equiXTREME. Auch Hunde- und Katzenfreunde werden hier fündig. **www.equistro.com**

**7. Preis: PIKEUR Damenreithose „JANELLE Grip Jeans"** Die neue Winterreithose Janelle Grip Jeans aus 4-Way Stretch Jeggingsware in der Farbe denim midblue bietet neben einem tollen sportlichen Jeans-Look optimale Bewegungsfreiheit und höchsten Tragekomfort in perfekter Passform. **www.pikeur.de**

**8. Preis: S-Line Trensenzaum Blackburn von Reitsport Waldhausen** Schwedisch kombiniertes Reithalfter mit geschwungenem Stirnband und glänzenden Kristallen. Backenstücke und Kehlriemen sind rund genäht, Genickstück und Nasenriemen weich gepolstert: inklusive 19 mm Gurtzügeln. **www.waldhausen.com**

**9. Preis: Kurzurlaub in Warendorf – Hotel Mersch** Gutschein für eine Übernachtung im Doppelzimmer im 4* Ringhotel Mersch Warendorf, inklusive reichhaltigem Reiter-Frühstück. **www.hotel-mersch.de**

**10. Preis: Chronograph mit Lederarmband aus dem Fendt-Shop** Sportliche, robuste Armbanduhr mit hellem Ziffernblatt, Datumsanzeige und schwarzem Lederarmband. Wasserdichtigkeit bis 10 ATM und gute Lesbarkeit im Dunkeln. **www.shop.fendt.com**

**11.-12. Preis: Ponyset von Boehringer Ingelheim** Mit dem Ponyset von Boehringer Ingelheim macht man überall eine gute Figur. Enthalten sind ein Equitop-Stallhalfter aus Leder und eine Equitop-Dressurschabracke, alles in der Größe Pony. **www.vetmedica.de**

**13. Preis: HKM-Gutschein im Wert von 100 €** Aussuchen nach Herzenslust aus dem großen Sortiment der HKM Sports Equipment GmbH, im Internet unter **www.hkm-sportsequipment.eu**

**14. Preis: petshop-Gutschein von EQUISTRO im Wert von 100 €** Vielfältige Auswahl von unterschiedlichsten Ergänzungsfuttermitteln der Marke Equistro und Pflegemitteln der Marke equiXTREME. Auch Hunde- und Katzenfreunde werden hier fündig. **www.equistro.com**

**15. Preis: Abschwitzdecke aus dem Fendt-Shop** Extra weiche und hochwertig verarbeitete Fleece-Abschwitzdecke in schönem Design und mit hoher Funktionalität. **www.shop.fendt.com**

**16. Preis: EQUISTRO HAEMOLYTAN 1000 ml und petshop-Gutschein mit 20 % Rabatt auf alle EQUISTRO-Produkte** Equistro schenkt eine 1000 ml-Flasche des flüssigen Diät-Ergänzungsfuttermittels Haemolytan und lädt außerdem zum rabattierten Shoppen im petshop ein. **www.equistro.com**

**17. Preis: Eine Monatsration DERBY Dressage Futter (vier Säcke) der Derby Spezialfutter GmbH** Nährstoffreiche Müslimischung für eine ausgeglichene Muskeltätigkeit. DERBY© Dressage ist ideal für haferempfindliche Pferde, nervöse Pferde und Dressurpferde. **www.derby.de**

**18. Preis: Eimer von EQUISTRO und petshop-Gutschein mit 20 % Rabatt auf alle Equistro-Produkte** Equistro schenkt einen Eimer mit einer 250 ml-Flasche Haemolytan und vier Packungen des Energy Boosters sowie einem Hufkratzer, einer Tasse und einer Packung Leckerlies. Zusätzlich lädt Equistro zum rabattierten Shoppen im petshop ein. **www.equistro.com**

**19. Preis: Putzset DOKR von Reitsport Waldhausen** Für besonderen Glanz sorgt eine mittelgroße Kardätsche mit 100 % echtem Rosshaar und extra kurzgeschnittenem Borstenfeld. Eine hochwertige Wurzelbürste mit robusten Naturfaser-Borsten entfernt feste Verschmutzungen. **www.waldhausen.com**

**20. Preis: Package von German Horse Pellets** Das Package besteht aus einer hochwertigen Abschwitzdecke, einem Hufkratzer, einem Cappy und einem Jutebeutel. **www.german-horse-pellets.de**

**21. Preis: Teekanne von ja!-unendlich Belter GbR** Die besonderen Teekannen aus Gusseisen sind aufgrund ihrer hochwertigen Verarbeitung langlebig und verziert mit handgefertigten Tierköpfen wie dem eines Pferd oder floralen Motiven. **www.smaajette.de**

**22. Preis: Abschwitzdecke von Böckmann** Die blaue Abschwitzdecke von Böckmann ist sowohl für unterwegs als auch für den Stall ideal. **www.boeckmann.com**

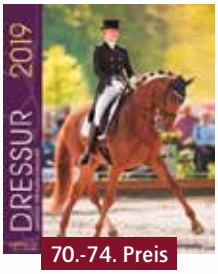
**23. Preis: Hochwertige Abschwitzdecke der Lufthansa Cargo AG** Dunkelblaue Abschwitzdecke der Firma bucas mit Lufthansa Cargo Logo. **www.lufthansa-cargo.de**

**24. Preis: IDEXX Abschwitzdecke** Die Abschwitzdecke in der Farbe rot ist ein echter Hingucker und vielseitig einsetzbar – egal ob im Stall oder auf dem Turnier. **www.idexx.com**

**25.-27. Preis: Ausgewählte Hengste 2019/2020 von der FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH** Alle Hengste auf einen Blick: Das

SMAA JETTE
BÖCKMANN ANHANG ERSTER KLASSE
Lufthansa Cargo
IDEXX LABORATORIES
FORUM Zeitschriften und Spezialmedien GmbH
Effol

75.-79. Preis



70.-74. Preis

45.-49. Preis

40.-44. Preis

30.-31. Preis

33. Preis

34. Preis

32. Preis

93.-97. Preis

52. Preis

98.-117. Preis

Buch präsentiert in bekannter Aufmachung mit brillanten Bildern ca. 400 in der Zucht bewährte Vererber sowie vielversprechende Junghengste. **www.forum-zeitschriften.de**

**28. Preis: Halfter von Equistro und petshop-Gutschein mit 20 % Rabatt auf alle Equistro-Produkte** Equistro schenkt ein Halfter und lädt außerdem zum rabattierten Shoppen im petshop ein. **www.equistro.com**

**29. Preis: Ein Paar Transportgamaschen von Böckmann** Mit den dezent blauen Transportgamaschen von Böckmann ist jedes Pferd sicher unterwegs. **www.boeckmann.com**

**30.-31. Preis: Bronchocare-Set von Effol** Das Bronchocare-Set stärkt die Atemwege, beruhigt Hustenreiz und sorgt mit Sirup, Salbe und Bonbons dafür, dass Pferde wieder frei durchatmen können. **www.effol.de**

**32. Preis: Halfter aus dem Fendt-Shop** Sportliches Halfter aus Polypropylen in Tannengrün, im Nasen- und Genickbereich gepolstert, ausgestattet mit extra starken, vernickelten Beschlägen und individuell größenverstellbar (M/L). **www.shop.fendt.com**

**33. Preis: Dressur- oder Springschabracke von Höveler** Dressur- oder Springschabracke welche vielseitig einsetzbar ist. Der Gewinner kann zwischen der Variante Dressur oder Springen wählen. **www.hoeveler.com**

**34. Preis: DOKR-Putzbox in Gold von Reitsport Waldhausen** Geräumige Putzbox aus robustem Kunststoff-Material mit versenkbarem Griff und Kleinteilefach. **www.waldhausen.com**

**35.-39. Preis: Buch „Die Deutschen Landgestüte" aus dem FN*verlag*** Rückblick und Ausblick auf Tradition und Kultur der zehn deutschen Landgestüte, ihre Geschichte, Aufgaben und ihre Vielfalt an Aktivitäten. **www.fnverlag.de**

**40.-44. Preis: Fotokunstkalender „Fascination" aus der Edition Boiselle** Die magische Ausstrahlung und ihre Eleganz machen die arabischen Vollblüter zu den beliebtesten Pferden auf der ganzen Welt. **www.editionboiselle.de**

**45.-49. Preis: Kalender „Barocke Pferde" aus der Edition Boiselle** Der Kalender präsentiert die faszinierendsten Fotografien der barocken Pferderassen Anadalusier und Lusitano. **www.editionboiselle.de**

**50.-51. Preis: Sporenpaar von der Firma Sprenger** Das Sporenpaar „Ultra fit Slimline" besticht durch die Balkenhol-Schlaufe, eine individuelle Passform, hochwertigen Edelstahl und seine Eleganz. Der Sporenhals kann ausgewählt werden. **www.sprenger.de**

**52. Preis: Dressurschabracke der Lufthansa Cargo AG** Schicke Dressurschabracke Coach Plus in Weiß mit Lufthansa Cargo Logo. **www.lufthansa-cargo.de**

**53.-57. Preis: Dressur-Studien Jahresabo** Das Magazin zur Aus- und Weiterbildung von Reiter und Pferd im Jahresabo. **www.dressur-studien.de**

**58.-59. Preis: IDEXX Schabracke** Die Schabracke in der Farbe Weiß oder Schwarz ist vielseitig einsetzbar und immer gut zu gebrauchen – egal ob zu Hause oder auf dem Turnier. **www.idexx.com**

**60. Preis: Buch „Die schönsten Pferde der Welt" aus der Edition Boiselle** Die Fotografin Gabrielle Boiselle präsentiert auf 448 großformatigen Seiten herrliche Fotografien von 18 verschiedenen Pferderassen aus unterschiedlichen Erdteilen, Ländern und Kulturen mit Begleittexten in acht Sprachen. **www.editionboiselle.de**

**61. Preis: Thermobecher aus dem Fendt-Shop** Der Fendt Thermobecher mit 360° Rundum- Trinköffnung ist vielseitig einsetzbar und ideal für unterwegs, zu Hause oder im Büro. **www.shop.fendt.com**

**62. Preis: EQUISTRO PERCUTIN Paste und petshop-Gutschein mit 20 % Rabatt auf alle Equistro-Produkte** Equistro schenkt eine PERCUTIN-Paste und lädt außerdem zum rabattierten Shoppen im petshop ein. **www.equistro.com**

**63.-64. Preis: Equinova Booster von Höveler** Sportpferde werden in ihrer Leistungsfähigkeit, ihrem Muskelaufbau und der Regeneration durch die Bereitstellung von verschiedenen Energiequellen in Kombination mit L-Carnitin, Aminosäuren, Magnesium und Vitamin E unterstützt. Einsetzbar auch bei einer gewünschten Gewichtszunahme. **www.hoeveler.com**

**65.-69. Preis: Fanpaket „Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers"** Der Filmklassiker „Immenhof" kommt als Neuverfilmung ins Kino! Das Immenhof-Filmpaket mit jeweils zwei Kinotickets und einem Filmplakat macht Freude auf den Kinostart am 17.1.2019. **www.immenhof-derfilm.de**

**70.-74. Preis: Dressurkalender 2019 aus der Edition Boiselle** Die schönsten Bilder der zwei- und vierbeinigen Athleten im Dressurviereck. **www.editionboiselle.de**

**75.-79. Preis: Springkalender 2019 aus der Edition Boiselle** Die schönsten Bilder der springambitionierten Pferd-Reiter-Teams im Springparcours. **www.editionboiselle.de**

**80.-82. Preis: Buch „Nordlicht" Band 1 und 2** Autorin Karin Müller entführt junge Leser nach Island ins „Land der wilden Pferde" (Band 1) und in den „Bann der wilden Pferde" (Band 2). **www.buchcontact.de**

**83.-87. Preis: Passion Kalender aus der Edition Boiselle** Dieser schlanke Kalender mit Bildern von imposanten Hengsten, zierlichen Fohlen, Pferden am Meer und im Schnee passt nahezu an jede Wand. **www.editionboiselle.de**

**88.-92. Preis: PM-Seminargutschein im Wert von 15 €** Näher am Wissen: Ein Gutschein für ein Seminar der Persönlichen Mitglieder bringt Pferdefreunde näher an das Wissen. Das PM-Seminar ist frei wählbar. **www.fn-pm.de**

**93.-97. Preis: Dressur-Studien Ausbildungstagebuch** Das etablierte Ausbildungstagebuch der Dressur-Studien ist in neuem Design zurück. Im A5-Format können der Stallalltag sowie die Aus- und Weiterbildung von Reiter und Pferd festgehalten werden. **www.dressur-studien.de**

**98.-117. Preis: Trostpreis – Motivausstecher Stute mit Fohlen** Die Motivausstecher aus rostfreiem Edelstahl lassen sich in jeder Art von Teig aber auch in Knete prägen. **www.staufen-buch.de**

Höveler Dem Pferde das Liebste
FNverlag
Dressur Studien
HS SPRENGER
EDITION BOISELLE

*Gigantische Natur und raue Schönheit prägen die Heimat der Isländer. Weltweit gibt es rund 300.000 Pferde, auf der Insel leben etwa knapp 80.000. Die zweitgrößte Population mit 70.000 Tieren ist in Deutschland zuhause. Foto: Paula da Silva/Bronkhorst*

Serie „Alternative Rassen und Reitweisen", Teil 2: Isländer

# Wind in der Mähne

**Islandpferde gaben in den 1950er und 1960er Jahren die Initialzündung zur Freizeitreiterei in Deutschland. Heute sind die kleinen Pferde im Wald und im Sport unterwegs – in ihren eigenen Disziplinen, in einer eigenen Welt.**

Wuschelmähne, kugelrunde Augen, gespitzte Öhrchen. Großes Tempo auf kleinen Pferden, lachende Erwachsene mit Beinen bis weit unters Sattelblatt – Islandpferde sind gleichermaßen Symbol und Auslöser der Freizeitreiterei in Deutschland und haben sich zudem längst zu Sportpferden in ihrer eigenen Welt entwickelt.

Mit importierten Pferden aus dem Nordatlantik von der Insel Island entstand in den 1950er Jahren eine Gegenbewegung zum Abteilungsreiten in Reithallen. In den 1950er, 1960er, 1970er Jahren wuchs die Gruppe von Pferdeliebhabern, die eine große Sehnsucht nach Freiheit und Freizeit im Sattel hatten. Und nach dem Gefühl, dass das Pferd zum besten Freund werden kann. Das Buch von Ursula Bruns „Dick und Dalli und die Ponys" und die Immenhof-Verfilmung taten das ihre dazu.

## Ursula Bruns' Einfluss

Ursula Bruns ist diejenige, die die ersten Islandpferde zum Reiten nach Deutschland brachte. Die waren ursprünglich als vierbeinige Darsteller für die Immenhof-Filme gedacht, sollten sich aber in Deutschland zum Beginn einer neuen Reitweise und Denkweise in Sachen Pferd mausern. Schließlich beherrschen Islandpferde nicht nur Schritt, Trab und Galopp, sondern auch den bequem zu sitzenden Tölt für ein ausdauernd flottes Tempo und einige sogar den fliegenden Rennpass. Die Pferde mit den vier und fünf Gängen sind nicht groß, um die 140 Zentimeter Stockmaß. Steht man neben ihnen, überlegt man noch: zu klein? Setzt man sich in den Sattel, profitiert man von dem besonderen Körperbau. Der Hals ist naturgemäß hoch aufgerichtet. Man hat das Pferd vor sich. Damit verliert die wahre Körpergröße ihre Wichtigkeit und gibt einen guten Reitkomfort, zumal die kleinen Pferde eine unglaubliche Vorwärtsenergie mitbringen. Darüber freuen sich nicht nur Sportreiter, auch diejenigen, die

auf Wanderritten starten oder einfach nur ausreiten wollen.

## Dicht gedrängt zum Schutz

Dank Ursula Bruns Bemühungen und der Weltpferdemesse Equitana wurden die Isländer populär. Sie lieferten in den Shows Töltquadrillen, bei deren Ehrenrunde die Reiter ein volles Bierglas im rasenden Tölt hielten. Kein Tropfen ging verloren. Es entwickelte sich eine relativ separierte Szene, inklusive eigener Ausrüstung. Islandpferdereiter haben Dinge, die kein anderer Reiter hat: etwa den Allwetter-Overall in modernster Outdoorqualität, um bei Wind und Wetter auszureiten. Noch heute kommt es eher selten vor, dass auf den üblichen Reitanlagen Islandpferde stehen. Sehr oft sind es reine Islandställe, die auf die Bedürfnisse der Reiter – mit Ovalbahn und Passbahn für den Rennpass sowie Ausreitmöglichkeiten – und auf die Bedürfnisse dieser Tiere eingestellt sind: offene Ställe, in denen die Pferde in Herden zusammenleben. Isländer haben einen viel geringeren Individualabstand zum nächsten Pferd als andere Pferderassen. Das Leben dieser Tiere hängt seit jeher davon ab, dass sie sich im Klima des Nordatlantiks zum Schutz eng zusammenstellen können. Fell an Fell. Ohne Gequietsche und Gezicke.

Die Islandpferdereiterei änderte so auch die Einstellung zur Pferdehaltung in Deutschland. Auslauf und Herdenhaltung sind Pflicht, dafür setzte sich Ursula Bruns Zeit ihres Lebens ein. „Anfangs hielten viele ihre Isländer hinterm Haus, weil es einfach keine geeigneten Ställe gab. Damals bestand der Lebensraum für Pferde in Reitställen standardmäßig aus der Drei-mal-drei-Meter-Box", sagt Ullu Becker vom Grenzlandhof aus dem Mandelbachtal. Auch sie, heute 78 Jahre alt und immer noch im Islandsattel unterwegs, gehört zu den Islandpferde-Pionieren in Deutschland.

## 70.000 Isländer

Von geschätzt 1,3 Millionen Pferden in Deutschland sind heute etwa um die 70.000 Islandpferde. Deutschland ist nach dem Ursprungszuchtland Island das Land mit den meisten Islandpferden. „95 Prozent heißgeliebte Freunde und fünf Prozent richtige Sportpferde", sagt Ullu Becker, die in diesem Jahr die Jubiläumsbroschüre zum 60. Geburtstag des Islandpferde-Reit- und Züchterverbands (IPZV) schrieb. Ullu Becker erinnert sich: „Was meinen Sie, wie das damals war – erwachsene Menschen reiten seit Jahren in der Reithalle. Plötzlich begegnet man einem Pferd, das charakterlich so freundlich ist, das gerne vorwärts lief, das man nicht treiben musste und mit dem man einfach durch Wälder und über Felder reiten konnte. Ich bin sicher, wir haben in den 1950er und 1960er

*Freundliche Sportskameraden dicht an dicht. Foto: Neddens Tierfoto*

*Züchter und Weltmeister Walter Feldmann vom Gangpferdezentrum Aegidienberg gehört zu den weltweit gefragten Isländer-Experten. Foto: privat*

*Mit einem Stockmaß von 1,35 bis 1,45 Meter noch im Ponymaß, dennoch sprechen Isländer-Fans von „gestandenen Pferden". Foto: Neddens Tierfoto*

## Die Isländer: klein, aber oho

Vom Stockmaß her sind es Ponys: Zwischen 135 und 145 Zentimeter groß sind die meisten, immer mehr inzwischen größer – 145 Zentimeter gilt als groß. Laut Zuchtbuch sind alle Farben und Abzeichen möglich und erlaubt. Das Zuchtziel: „Das Pferd soll sehr temperamentvoll, fröhlich und mutig, aber gleichzeitig außerordentlich leichtrittig und stets darum bemüht sein, dem Reiter zu gefallen." Weiter sind gewünscht: ein robustes Pferd mit elegantem Körperbau, stark, beweglich und gut bemuskelt. Rassetypisch ist eine eher aufrechte Kopf-Halshaltung, die Schulterpartie ist besonders groß und weit vorne gelagert. Anders als viele anderen Rassen soll die Kruppe „angemessen abfallen".

*Im Rennpass können Islandpferde auf kurzer und gerader Strecke bis 50 Stundenkilometer schnell werden. Foto: Neddens Tierfoto*

Jahren geholfen, den Lebenstraum vieler Reiter zu erfüllen." Trotzdem mussten sich die erwachsenen Ponyreiter viel Spott gefallen lassen. „Der Vorwurf: Wir würden nur die kleinen Pferde reiten, weil wir es mit den großen Warmblütern nicht können. Wir brauchten viel Rückgrat, es musste uns egal sein, was die anderen über uns dachten. Ich wusste ja – wir kamen aus der Warmblutreiterei und konnten auch die Großen reiten", sagt Ullu Becker.

### Der vierte Gang

Anna Eschner, 47 Jahre alt, ist Trainerin A beim Islandpferde-Reit- und Zuchtverband (IPZV) und selbständige Reitlehrerin auf dem Lindenhof in Altenberge im Münsterland. Sie erklärt für Reiter, die nur drei Gänge kennen, wie man in den vierten Gang kommt: „Den guten Trab reite ich mit einem Islandpferd mit leicht entlastenden Gewichtshilfen, das Pferd soll den Hals fallen lassen und die Muskulatur etwas entspannen. Je höher die Anforderungen in der Aufgabe Trab werden, desto mehr wird der Trab wie in Dressurprüfungen geritten – vom versammelten, geschlossenen Trab bis hin zum Mitteltrab. Der Tölt wird aus dem Schritt heraus entwickelt. Der Vier-Takt soll erhalten bleiben, die positive Spannung erhöht sich, ein perfektes Zusammenspiel der

*Islandpferde kommen in zahlreichen Farben und Farbnuancen zur Welt. Neben den Klassikern schwarz, braun und fuchsfarben gibt es sie als Schimmel, Falben, Isabellen und Schecken, allerdings keine Tigerschecken. Foto: Neddens Tierfoto*

*Isländer können alles: Auch schön traben. Foto: Neddens Tierfoto*

*rechts: Der sehr bequem zu sitzende Tölt ist den Isländern angeboren – als vierte Gangart. Foto: Thoms Lehmann*

Hilfen ist notwendig, damit das Pferd versteht, dass es nicht in den Trab oder langsamen Pass abrutschen soll. Es soll in seinem natürlichen Gang das beste Gleichgewicht finden. Je nach genetischer Grundfixierung gibt es Vier- oder Fünfgänger-Pferde und somit fällt es manchen Pferden leichter zu tölten und andere brauchen dafür mehr Hilfe durch den Reiter." In der Ausbildung der Islandpferde gilt ebenso die Skala der Ausbildung, vielleicht mit dem Unterschied, dass die Anforderungen näher beieinander liegen. Zum Beispiel hängen im Tölt Takt und eine relative Versammlung sehr eng zusammen.

## Gut bezahlt

Der Tölt ist ein Qualitätsmerkmal, das kostet. Das Islandpferd schafft, wovon Züchter anderer Pferderassen träumen: „Bei Isländern wird die Qualität noch bezahlt", findet Ullu Becker. Ein normal gutes und gesundes Islandpferd mit vier Gängen, jung mit Basisausbildung, kostet ab 12.000 Euro. „Auktionen konnten sich nie durchsetzen. Die Leute kommen direkt in den Stall – es muss ja nicht jeder mitbekommen, dass sie 100.000 Euro für ein sportliches Islandpferd zahlen", sagt Walter

## Isländer-Spezialitäten

Der Tölt ist ein Viertakt und hat die Fußfolge des Schritts, es ist also jederzeit mindestens ein Fuß am Boden. Trotzdem kann der Isländer im Tölt richtig schnell werden: Vom Arbeitstempo geht es bis zum schnellen Tempo, wie ein flotter Galopp. Weil die Schwebephase fehlt, die Vorwärtsbewegung aber sehr wohl durch den Körper schwingt, fühlt sich das im Sattel wie ein Vorwärtsgleiten an, ohne Erschütterung. Tölt ist den Islandpferden angeboren.

Beim Rennpass bewegen sich die Beinpaare seitenweise gleich, mit Schwebe- beziehungsweise Flugphase. Der sogenannte Rennpass wird nur über kurze Strecken von maximal 250 Metern geritten. Geht ein Isländer im ruhigen Tempo Pass, ist das ebenso ungern gesehen wie bei Dressurpferden, nicht umsonst heißt es „Rennpass".

**Sportprüfungen:** Im Islandpferde-Sport gibt es eine eigene Leistungsprüfungsordnung, verschiedene Leistungsklassen, Altersklassen und auch verschiedene Prüfungen: Töltprüfungen mit unterschiedlich hohen Anforderungen, Gangprüfungen, Passwettbewerbe. Prüfungen im Dressurviereck, sogenannte „Gehorsamkeitsprüfungen", auch mit Musik. Je höher die Klasse, desto höher die Anforderungen: Travers und Renvers im Galopp gehören ebenso dazu wie Kurzkehrt, Galoppwechsel, Kontergalopp und mehr. Es gibt eigene Gelände- und Springprüfungen, „Futurity-Prüfungen" für Nachwuchspferde oder Trail-Prüfungen. Es gibt auch „Gæðingakeppni": eine alte Tradition in Island, um die Reiteigenschaften des Islandpferdes zu messen. Bewertet werden Kraft, die Demonstration von Energie und die Ausstrahlung des Pferdes in unterschiedlichen Aufgaben. Übrigens: Wer buckelt oder scheut, wird disqualifiziert.

*Wie im Reitpony- und Warmblutbereich gibt es auch im Islandpferdeturniersport zahlreiche Prüfungsangebote von leicht bis sehr schwer. Foto: Neddens Tierfoto*

*Berlin ist vom 4. bis 11. August 2019 zum zweiten Mal nach 2013 Gastgeber der Isländer Weltmeisterschaften. Foto: Neddens Tierfoto*

*Zum Knuddeln niedlich sind die Fohlen. Sie wachsen langsam, denn Isländer sind Spätentwickler, sie gelten erst siebenjährig als ausgewachsen und werden meist nicht vor dem fünften Lebensjahr angeritten. Foto: Arnd Bronkhorst*

Feldmann jun., 68, vom Gangpferdezentrum Aegidienberg. Er war mehrfacher Europa- und Weltmeister im Islandpferdebereich. Sogar für gute Freizeitpferde gibt manch' ein Käufer um die 20.000 Euro oder mehr aus. Ein Isländer bekommt auch nur ein Zuchtpapier, wenn seine Verwandtschaft lückenlos bis auf die Insel zurückführt. Und auf die Insel kommt seit 1902 kein anderes Pferd. Wenn ein Islandpferd einmal die Insel verlassen hat, kommt es nie wieder zurück. Nicht einmal Weltmeister. Zu groß ist die Sorge vor eingeschleppten Krankheiten. Das muss hart für die Reiter sein, wenn sie ihre Erfolgspferde nicht mehr mit nach Hause nehmen können. „Entweder will man im Sport gewinnen oder einen Freund behalten", sagt Ullu Becker.

Natürlich hat sich auch das Islandpferd im Laufe der Zeit verändert. Ullu Becker ist zwar überzeugt, dass sich die Islandpferdezüchter von Anfang an besonders um ein gutes Interieur bemühten, weil die Züchter meist selbst ihre Pferde reiten und am eigenen Leib vom guten Charakter ihres Pferdes profitieren. Immer alles richtig haben es die Züchter auch nicht gemacht: Eine Zeitlang ging die Zucht zu sehr ins Feine und Edle, davon kam man wieder ab. „Der kräftige Isländer ist wieder da, die Röhrbeinstärken sind fast so wie beim Warmblut", sagt Ullu Becker. „Inzwischen sind auch größere Pferde gewünscht", weiß Anna Eschner. Nachgefragt werden die Pferde von erwachsenen Einsteigern, oft 50 Jahre alt oder älter. Walter Feldmann hat kürzlich ein Pferd an einen 82-jährigen Mann verkauft. Es sind aber auch viele Jugendliche oder Kinder, die dann früher oder später Mutter, Vater, Opa und Oma mit aufs Pferd bringen. Es ist ein echtes Familienpferd, eins für alle.

## Problem Sommerekzem

Mit zwei Dingen hat das Image der Islandpferde zu kämpfen: Zum einen ist es die Allergie, das Sommerekzem. Es hat sich bestätigt, dass Importpferde eine gewisse Disposition für das Ekzem haben, das im deutschen Klima dann ausbricht. In Deutschland gezüchtete Isländer sind seltener betroffen.

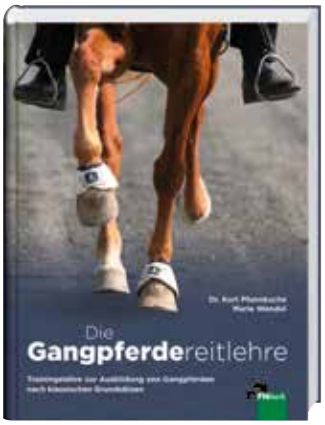
Das andere Thema heißt „Gewichtsträger". Ein Islandpferd kann viel tragen, es hat das schon erwähnte stabile Fundament. Aber es hat Grenzen: Anna Eschner kennt Reitschulbetriebe, die nehmen nur Reiter bis 80 Kilogramm. „Es kommt immer darauf an, wie gut und geschmeidig der Reiter im Sattel sitzt und was er machen möchte", sagt Anna Eschner, „ein Wanderitt mit 120 Kilogramm geht nicht. In Island zum Beispiel, wo die Männer oft groß sind, werden alle ein, zwei Stunden die Pferde gewechselt. Deshalb laufen auch immer freie Pferde mit."

***Cornelia Höchstetter***

### Weitere Infos:

**IPZV:** Der Islandpferde-Reiter- und Züchterverband ist der Dachverband aller Islandpferdevereine. 27.000 Mitglieder gehören heute dazu. In den letzten zehn Jahren sind 2000 Mitglieder dazu gekommen, die Szene ist also im Wachstum. Der IPZV ist der FN angeschlossen. www.ipzv.de

**FEIF:** Die „International Federation of Icelandic Horse Associations" hat ähnlich wie die der Weltreiterverband FEI Online-Sportergebnisse von Pferd und Reiter und Weltranglisten. www.feif.org




**Die Gangpferdereitlehre**
*Trainingslehre zur Ausbildung von Gangpferden nach klassischen Grundsätzen*
FNverlag
*ISBN: 978-3-88542-707-0, 37,90 Euro*

# NÄHER DRAN

## *an tollen **Geschenkideen.***

***Unsere Geschenkideen:*** *Genau das Richtige für alle Pferde-Narren*

### ✓ Reisegutschein

Verschenken Sie zu Weihnachten ein besonderes Erlebnis: eine tolle Reise mit den PM!

### ✓ Geschenkmitgliedschaft

Viele Vorteile vereint: Verschenken Sie die Persönliche Mitgliedschaft bei der FN.

### ✓ Veranstaltungsgutschein

Verschenken Sie Wissens-Erlebnisse: Einen Gutschein für die Teilnahme an PM-Seminaren in ganz Deutschland.

**Pferd & Mensch pm**

***Die Persönlichen Mitglieder der FN***

***E-Mail pm@fn-dokr.de***

*In den frühen Morgenstunden, wenn die Halme noch von Raureif überzogen sind, ist das Gras voller Fruktane – keine gute Zeit, um Pferde mit Stoffwechselerkrankungen oder einer Anfälligkeit dafür auf die Weide zu lassen. Foto: Frank Sorge*

Stoffwechselerkrankungen beim Pferd

# Wenn der Körper verrückt spielt

**Jeder Organismus lebt davon, dass er Stoffe aufnimmt, verarbeitet und die „Abfallprodukte" wieder ausscheidet. Das nennt man Stoffwechsel. Jede einzelne Körperzelle ist daran beteiligt. Was aber, wenn die Stoffwechselmotoren ins Stottern kommen? Ein Einblick in die körpereigene Chemiefabrik des Pferdes.**

Eine Vielzahl hoch komplexer biochemischer Vorgänge trägt dazu bei, dass die Körperfunktionen durch Aufnahme oder Generierung von Stoffen, deren Verarbeitung und schließlich Abgabe der Endprodukte erhalten bleiben. Man unterscheidet zwischen katabolen Reaktionen, bei denen z. B. Nährstoffe, die von außen zugeführt werden, in Energie umgewandelt werden, und anabolen Reaktionen, bei denen Energie verbraucht wird, um körpereigene Substanzen herzustellen. Ein großer Komplex, der verdeutlicht, wie es funktioniert, ist die Ernährung: Man nimmt Nahrung zu sich, im Darm werden die Nährstoffe herausgefiltert und dem Organismus zugeführt, Unverdauliches wird ausgeschieden. So weit, so klar. Das Problem: Das System ist störanfällig. Falsche Ernährung, zu wenig Bewegung oder Umweltgifte sorgen für mehr oder minder schwere Belastungen des Stoffwechsels. Werden die zu groß, entgleist das System. Die Folgen reichen beim Pferd von Mattigkeit, struppigem Fell und schlechtem Hufhorn (siehe Kasten) bis hin zu massiven Erkrankungen mit zum Teil lebenslangen Folgen, wie dem Equinen Metabolischen Syndrom (EMS), PPID (Pituitary Pars Intermedia Dysfunction), häufig auch Cushing genannt, sowie Hufrehe. Was steckt eigentlich genau hinter diesen Schreckgespenstern?

## Equines Metabolisches Syndrom (EMS)

**■ Die Krankheit:**

Ihr Pferd ist schlapp und lustlos? Es weist einen stattlichen Hengsthals auf, obwohl es Stute oder Wallach ist? Rund um die Schweifrübe sind Fettpölsterchen sichtbar? Möglich, dass es unter dem Equinen Metabolischen Syndrom, kurz EMS leidet. Ein krasser Leistungsabfall ist in der Regel das erste Symptom. Hinzu kommt die Fettleibigkeit (Adipositas), die sich auch durch Futterreduktion kaum beeinflussen lässt. Das allein ist allerdings noch kein sicherer Indikator, dass das Pferd unter EMS leidet. Es gibt auch fettleibige Pferde, die gesund sind. Umgekehrt muss

*links: Pferde, die unter dem Equinen Metabolischen Syndrom leiden, haben typische Fettpolster, etwa oberhalb der Schweifrübe und am Oberhals.*

*Typisch für Cushing-Pferde: das lange gelockte Fell, das sie auch im Sommer nicht verlieren.*
*Fotos (2): Christiane Slawik*

nicht jedes Pferd mit EMS übergewichtig sein.
Weitere Anzeichen sind Fehlsteuerungen im Insulinhaushalt, genannt Insulindysregulation, und Hufrehe. All das in Zusammenhang gebracht, lässt vermuten, dass es sich bei EMS um eine Störung des Energiestoffwechsels handelt. Auslöser ist eine zu energiereiche Fütterung bei gleichzeitigem Bewegungsmangel. Dem Körper wird mehr Energie zugeführt, als er verstoffwechseln kann. Das Fett reichert sich im Organismus, also im Fettgewebe, der Muskulatur und in den Organen an. Besonders in den Organen wirkt sich das auf die Zellfunktion aus. Die Veränderungen führen zu einer chronischen Insulinresistenz, bei der die Zellen auf Insulin nicht mehr ausreichend ansprechen. An EMS erkrankte Pferde leiden in vielen Fällen auch an Hufrehe.

**■ Diagnose:**

Diagnostiziert wird EMS, wenn im Rahmen verschiedener Labortests (ein reines Blutbild ist noch nicht aussagekräftig!) eine Insulindysregulation oder eine Insulinresistenz nachgewiesen werden kann und das Pferd zusätzlich die typischen EMS Symptome Adipositas und Hufrehe aufweist. Zur Abklärung einer Insulindysregulation kann zum Beispiel ein oraler Glukose Test (OGT) durchgeführt werden. Bei diesem Testverfahren wird dem Pferd oder Pony eine definierte Menge Zucker verabreicht und im Anschluss die darauffolgende Insulinregulation getestet. Pferde oder Ponys mit einer gestörten Insulinregulation zeigen hierbei eine krankhaft hohe Insulinausschüttung. Tobias Warnken von der Tierärztlichen Hochschule Hannover betont: „Das ist simples und sicheres Testverfahren, um eine Insulindysregulation diagnostizieren zu können."

**■ Therapie:**

Bei der Therapie von EMS geht es zunächst darum, dass die Pferde deutlich abnehmen. Ziel einer Kombination aus Diät und regelmäßiger Bewegung ist es, den Insulinhaushalt wieder vermehrt in ein Gleichgewicht zu bringen. Gleichzeitig muss die Hufrehe tierärztlich behandelt werden. Zwecks Gewichtsreduktion sollten die Pferde auf eine Heu-Diät in Kombination mit einem Vitamin-/Mineralstofffutter gesetzt werden. Tipp: Heu, das vor der Fütterung 30 Minuten in Wasser getaucht wurde, enthält weniger Zucker. Tobias Warnken warnt allerdings: „Das Wasser muss nach jedem Tauchgang des Heus ausgewechselt werden! Sonst werden die wasserlöslichen Kohlehydrate in die nächste Heuportion hineingespült!" Vitamin E kann zur Verbesserung des Hufhorns gefüttert werden. Je nach Verfassung der Pferde sollten sie in angemessenem Rahmen möglichst täglich in irgendeiner Form gearbeitet werden. Die Weidezeit sollte auf maximal zwei Stunden beschränkt bleiben, manchmal ist ein vollständiger Verzicht notwendig. Freie Bewegung auf einem Paddock oder Auslauf ist natürlich jederzeit von Vorteil. Leckerlis, auch in Form von Möhren, Äpfeln oder gar Zucker, sind tabu!

## PPID oder „Cushing"

**■ Die Krankheit:**

Das auffälligste Symptom bei Pferden, die unter „Cushing" beziehungsweise PPID leiden, ist das lange gelockte Fell, das sie auch im Sommer nicht verlieren. Es beginnt meistens mit längeren Haaren am Kinn und der Rückseite der Beine sowie einem verzögerten Fellwechsel. Bei vielen Pferden nimmt die Bemuskelung ab, sie bekommen einen Senkrücken und einen sogenannten Pendelbauch. Manche Pferde entwickeln ähnlich wie bei EMS untypische Fettdepots und können auch Hufrehe bekommen. Letzteres ist die dramatischste Folge und tritt in ca. 50 bis 80 Prozent der Fälle auf.
Weitere mögliche Symptome: Teilnahmslosigkeit, Leistungsabfall, Schwitzen ohne körperliche Anstrengung, ein schwaches Immunsystem, was sich z. B. in vermehrten Pilzer-

### Gestörter Stoffwechsel

**Folgende Anzeichen können auf eine Störung des Stoffwechsels hinweisen:**

- Mauke
- Raspe
- Pilzbefall
- Milben
- stumpfes Fell
- Probleme beim Fellwechsel
- Scheuern an Mähnenkamm und Schweifrübe
- Husten
- tränende Augen
- angelaufene Beine
- Zahnfleischentzündungen
- schlechtes Hufhorn
- Kotwasser, Durchfall
- Fettleibigkeit
- Verlust einer guten Bemuskelung
- sogenannter Pendelbauch

*Ein Pferd mit hochgradiger Rehe: Es versucht, die schmerzenden Hufe abwechselnd zu entlasten. An dem nach innen gekehrten Blick und den zusammengezogenen Nüstern ist leicht abzulesen, wie weh ihm das Stehen tut. Rehepferde sollten vorzugsweise auf sehr weichem Untergrund stehen.*

krankungen, Hufabszessen und Entzündungen (z. B. der Augen) äußern kann, außergewöhnlich großer Durst, gepaart mit sehr häufigem Wasserlassen, schlechte Wundheilung und Fruchtbarkeitsprobleme.

PPID entsteht durch eine Erkrankung der Hirnanhangdrüse, die für die Produktion verschiedener Hormone verantwortlich ist.

### ■ Diagnose:

Bei betroffenen Pferden kann in vielen Fällen schon als Ausgangswert ein erhöhter ACTH-Spiegel im Blut nachgewiesen werden. ACTH ist ein Hormon, das in der Hirnanhangdrüse gebildet wird. Neuere Studien haben gezeigt, dass der ACTH-Test im Spätsommer bis Herbst, also von August bis Oktober, am aussagekräftigsten ist.

### ■ Therapie:

PPID oder „Cushing" ist nicht heilbar, sollte aber dennoch behandelt werden. So kann das erkrankte Pferd ein symptomfreies und fast normales Leben führen. Das Risiko einer Hufrehe-Erkrankung wird minimiert. Auch ansonsten treten weniger Sekundärkrankheiten auf, was auf Dauer auch geringere Tierarztkosten bedeutet. Die Behandlung von PPID erfolgt durch Medikamente, die den Wirkstoff Pergolid enthalten. Dieser ersetzt das fehlende Dopamin und bringt den Hormonhaushalt so weitgehend wieder ins Gleichgewicht. Parallel dazu sollte die Fütterung angepasst werden. Hier gilt der Grundsatz, ähnlich wie bei Pferden mit EMS, Futtermittel mit viel Stärke und Zucker (z. B. Getreide, Melasse aber auch Obst) zu vermeiden. Stärke und Zucker lösen eine starke Insulinantwort im Blut aus. Die Pferde sollten Heu eines späten Schnitts bekommen, da dieses weniger Energie enthält. Was den Weidegang angeht – da Cushing-Pferde zu Hufrehe neigen – sollte man sie nur zeitlich begrenzt auf die Weide lassen und danach auf einen Auslauf ausweichen. Vorsicht auch bei abgefressenen Koppeln: Gestresste Pflanzen bilden besonders viele Fruktane, eine besondere Zuckerform, die im Gras (besonders in Weidelgras und Schwingel, insbesondere an kalten, sonnigen Morgen) enthalten ist, und die eine Hufrehe auslösen kann.

## Hufrehe

### ■ Die Krankheit:

Hufrehe gehört zu den schmerzhaftesten Erkrankungen des Pferdes überhaupt. Es handelt sich um eine Entzündung der Huflederhaut, die dramatische Folgen haben kann, wenn das Hufbein sich senkt und die Hufkapsel sich vom Kronrand löst („Ausschuhen"). Die ersten Anzeichen sind noch schwer zu deuten. Das Pferd hebt mitunter die Hufe abwechselnd und stellt sie wieder ab, um sie zu entlasten. Es geht „fühlig". Die betroffenen Pferde zeigen eine

*Mit einem Rehebeschlag versucht der Hufschmied, die schmerzende Zehenregion des Hufes etwas zu entlasten. Deutlich zu sehen: die Querrillen im Horn, die auf einen gestörten Stoffwechsel hinweisen können – übrigens auch ohne dass eine Hufreheerkrankung bereits vorliegt. Fotos (2): Christiane Slawik*

verstärkte Pulsation. Diese kann man an den Zehenarterien fühlen, die innen und außen am Pferdebein über den Fesselkopf verlaufen. Möglicherweise sind betroffene Hufe auch etwas wärmer. Ein Abtasten des Hufes durch den Tierarzt mit der Hufzange gibt weiteren Aufschluss. Bei Verdacht auf Hufrehe fertigt der Tierarzt häufig eine Röntgenaufnahme des Hufes an. So können Veränderungen in der Stellung des Hufbeines frühzeitig erkannt werden. Werden die ersten Anzeichen nicht erkannt, verschlimmern sich die Symptome in den nächsten 24 bis 72 Stunden. Die Schmerzen werden größer. Um die Zehen zu entlasten, verlagert das Pferd sein Gewicht auf Ballen und Trachten. Man spricht von der sogenannten Sägebock-Stellung. Spätestens jetzt sind die Hufe deutliche erwärmt und deutlich schmerzempfindlich beim Abdrücken mit der Hufzange. Wenn sich das Hufbein zu senken beginnt, kann man eine Delle im Bereich des Kronrands fühlen. Das Pferd – so es sich denn überhaupt noch bewegt – lahmt auf hartem Boden stärker als auf weichem. In fortgeschrittenem Stadium kann es sein, dass die knöcherne Spitze des Hufbeins durch die Sohle stößt und das Pferd ausschuht. In dieser Phase liegen die Pferde in der Regel nur noch, weil sie an größten Schmerzen leiden.

Zum Hintergrund von Hufrehe-Erkrankungen berichtet Tobias Warnken: „Als Auslöser für eine Hufrehe kommt neben Überlastung oder Vergiftung häufig ein gestörter Stoffwechsel infrage. Verschiedene Studien der letzten Jahre haben gezeigt, dass 89 Prozent der Hufrehefälle eine Störung des Hormonhaushalts als Ursache hatten. Zusätzlich zeigte sich, dass 95 Prozent dieser Hufrehefälle zudem noch an massivem Übergewicht litten.

Daneben können bestimmte Futtermittel, die reich an Fruktan oder Stärke sind, wie zum Beispiel Brot, Obst oder auch Klee, dazu führen, dass im Darm besonders viel Milchsäure produziert wird. Daher sollten beispielsweise Obst und hartes Brot immer nur in geringen Mengen gefüttert werden. Der pH-Wert im Darm sinkt, wichtige Bakterien sterben ab. Deren Zerfall produziert Giftstoffe, die in den Blutkreislauf und somit auch in den Huf gelangen. Hier führen sie zur Bildung von Blutgerinnseln, die die Durchblutung beeinträchtigen. Gleichzeitig ziehen die Blutgefäße sich zusammen. In Folge der verminderten Durchblutung entzündet sich die Huflederhaut. Letztendlich kann jede Form der Vergiftung (z. B. durch Futter, Schimmelpilze oder auch Reste der Nachgeburt in der Gebärmutter) zu Hufrehe führen.

### Therapie:

Hufrehe ist ein Notfall, bei dem jede Minute zählt. Bei Verdacht sofort den Tierarzt rufen! Es gilt, unter allen Umständen eine Senkung des Hufbeins zu verhindern. Bis zur Ankunft des Tierarztes kann man auch selbst tätig werden. Besorgen Sie sich einen Beutel Eis oder Eiswürfel, füllen Sie das Eis in eine Plastiktüte oder auch einen Eimer und stellen Sie die betroffenen Hufe hinein. Das macht man am besten dauerhaft während der ersten 24 Stunden (Eis alle vier Stunden austauschen). Aber Vorsicht! Das Hufhorn darf nicht zusätzlich in Mitleidenschaft gezogen werden, eine Rücksprache mit dem Tierarzt ist zu empfehlen.

Bei der Anwendung von Medikamenten verfolgt der Tierarzt zunächst das Ziel, die starken Schmerzen des Rehepatienten zu lindern. Neben Medikamenten mit schmerzstillender und entzündungshemmender Wirkung werden dem Pferd durchblutungsfördernde Medikamente geben (z. B. Aspirin oder Heparin). Tobias Warnken rät auch zu Medikamenten wie Acepromazin, die eine beruhigende Wirkung haben. „So versuchen wir, das Pferd zum Liegen zu bekommen, damit es die Gliedmaßen entlastet." Die Box des Pferdes sollte mit weichem Sand oder einem Späne-Stroh-Gemisch eingestreut werden, damit das Pferd auf einer weichen Einstreu stehen kann, wenn es nicht liegt. Ob und wieviel sich das Pferd außerhalb der Box bewegen darf, entscheidet der Tierarzt. Bei akuter Rehe ist jedoch strikte Boxenruhe angesagt! Das Pferd sollte auf eine Raufutter-Diät gesetzt werden. Dafür eignet sich insbesondere Heu eines späten Schnittes. Silagen sollten vermieden werden.

Die Hufe werden zunächst durch den Tierarzt mit einem Hufreheverband eingewickelt, der polstert. Daneben kann eine fachmännische Bearbeitung des Rehehufes in guter Zusammenarbeit durch Tierarzt und Hufschmied entscheidend sein. In der Regel bringt der Schmied später einen speziellen Rehe-Beschlag an.

*Dominique Wehrmann*

**Die Chancen auf Heilung stehen umso besser, je früher die Krankheit erkannt wird. Problem: Hufrehe neigt dazu, wiederzukehren. Daher hier die Top-Tipps zur Rehe-Vorbeugung:**

- Kraftfutter sparsam dosieren
- Futterumstellungen immer schrittweise vornehmen
- Nicht zu viel frisches Gras,Weidegang nicht zur Hochzeit der Fruktane im Gras
- Übergewicht des Pferdes frühzeitig erkennen und gegensteuern
- regelmäßiger Beschlag/gute Hufpflege
- Bei starker einseitiger Lahmheit sollte der Tierarzt gerufen werden, um das so vermehrt belastete gesunde Bein durch einen Hufreheverband zu schützen.
- Nachgeburt auf Vollständigkeit überprüfen
- Wird das Pferd viel auf hartem Boden bewegt, ist ein diesen besonderen Bedingungen angepasster und fachgerechter Hufbeschlag besonders wichtig.
- Ausschließlich hygienisch einwandfreies Futter geben.

NEU: Das Infoportal für Pferdehalter

Leidet Ihr Pferd unter Magengeschwüren und Sie wissen es nicht?

www.magengeschwuere-pferd.de

Boehringer Ingelheim

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH
55216 Ingelheim

*Wo sonst satte Weiden Pferde satt machten, bot sich in diesem Jahr in den meisten Teilen Deutschlands eine Steppe. Vielfach mussten die Pferdehalter Heuraufen aufstellen, wodurch ihre Vorräte stark dezimiert wurden. Fotos: Frank Sorge*

Fütterung: Versorgungsengpass kompensieren

# Heu – es gibt Alternativen

**Der trockene Sommer hat in weiten Teilen Deutschlands die Wiesen und Weiden in staubtrockene Flächen ohne nennenswertes Wachstum verwandelt. So muss in den kommenden Monaten vielfach mit Versorgungsengpässen bei Heu und Heulage gerechnet werden. Wie und mit welchen Alternativen eine gute Fütterung aufrechterhalten werden kann, erläutert Privatdozentin Dr. med. vet. Ingrid Vervuert von der Pferdeklinik der Universität Leipzig.**

## Welchen Raufutterbedarf hat ein Pferd bzw. ein Pony?

Im Allgemeinen gilt, dass Pferde bzw. Ponys täglich mit einer Mindestmenge an Raufutter von rund 1,5 kg Trockensubstanz pro 100 kg Körpermasse versorgt werden sollten, wobei für Heu 1,7 kg Heu pro 100 kg Körpermasse und für die feuchteren Heulagen rund 2 kg Heulage pro 100 kg Körpermasse zu veranschlagen sind. Diese Empfehlungen berücksichtigen dabei sowohl die Beschäftigung mit der Futteraufnahme als auch optimale Bedingungen für die Verdauung (z. B. hohe Speichelbildung, Nährstoffe wie Zellulose für die Darmbakterien) und leisten zudem einen erheblichen Beitrag für die Energie- und Nährstoffversorgung der Pferde und Ponys. Die empfohlenen täglichen Mindestmengen für Heu oder Heulage stehen in zahlreichen Ställen in diesem Jahr aufgrund der extremen Witterungsbedingungen nicht zur Verfügung, so dass ein Teil des Heus durch weitere rohfaserreiche Futtermittel ergänzt werden muss.

*Privatdozentin Dr. med. vet. Ingrid Vervuert, Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik am Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik der Veterinärmedizinischen Fakultät Leipzig, erklärt, welche Futtermittel als Heuersatz eingesetzt werden können. Foto: privat*

## Kann Stroh Heu ersetzen?

Bei übergewichtigen Pferden und Ponys sollte ein Teil des Heus oder der Heulage durch Getreidestroh ersetzt werden. Um das vorhandene Stroh als Futtermittel besser bevorraten zu können, sollten alternative Einstreumaterialien wie z. B. Rapsstroh, Hobelspäne oder Miscanthus gegen Stroh ausgetauscht werden. Getreidestroh bietet ebenso wie Heu oder Heulagen ausreichend Beschäftigung mit der Futteraufnahme, und sehr viele Pferde und Ponys fressen gerne Stroh. Der tägliche Anteil an Stroh kann bis zu 30 bis 40 Prozent des Raufutters abdecken, so dass z. B. eine Kombination aus 1 kg Heu (oder 1,2 kg Heulage) pro 100 kg Körpermasse und 0,5 kg Stroh pro 100 kg Körpermasse, insbesondere bei leichtfuttrigen Pferden und Ponys zu empfehlen ist. Durch den höheren Verholzungsgrad werden den Darmbakterien durch das Stroh aber weniger nutzbare, d. h. fermentierbare Substrate wie Zellulose zur Verfügung gestellt, so dass es zu Verstopfungskoliken kommen kann. Deshalb sollten Pferde und Ponys langsam an Stroh gewöhnt werden, um das Risiko für Verstopfungskoliken zu reduzieren. Auch sollte das Stroh möglichst mit Heu oder Heulage vermischt gefüttert werden, um weiterhin für die Darmbakterien über das Heu bzw. Heulage genügend fermentierbare Substrate zur Verfügung zu stellen. Beim Einsatz von Stroh sollte des Weiteren auf eine ausreichende Bewegung sowie auf eine uneingeschränkte Wasseraufnahme geach-

tet werden. Zu beachten ist auch, dass Stroh im Vergleich zu Heu und Heulagen deutlich energie- und proteinärmer ist, so dass vielfach weitere Ergänzungen wie z. B. Aminosäuren notwendig sind.

### Welchen Stellenwert nimmt Silage als Heuersatz ein?

Bei kombinierter Rinder- und Pferdehaltung stehen eventuell Maissilagen zur Verfügung, die ebenfalls bei Pferden, insbesondere bei schwerfuttrigen Pferden einen Teil des Heus bzw. der Heulage ersetzen können. Maissilagen werden von Pferden sehr gerne gefressen, diese sollten aber grundsätzlich nur frisch vom Silo gefüttert werden, eine längere Lagerung bei mehr als 2 bis 24 Stunden außerhalb des Silos kann zu einer erheblichen Vermehrung von Hefen führen, so dass es bei Fütterung zu Gaskoliken kommen kann. Einige Reiter berichten darüber hinaus von einem vermehrten Schwitzen der Pferde nach der Fütterung von Maissilage, dies steht im Zusammenhang mit der Fermentationswärme der Bakterien im Dickdarm während des Abbaus der Nährstoffe. Bei kühleren Temperaturen im Herbst und Winter stellt das Schwitzen aber kein gravierendes Problem für die Pferde dar. Frische Maissilage kann täglich bis zu rund 1 kg pro 100 kg Körpermasse gefüttert werden, höhere Mengen sind aufgrund der Stärkegehalte in der Maissilage nicht sinnvoll. Zu beachten ist, dass Maissilagen zwar energiereich, aber proteinarm sind, so dass vielfach eine Proteinergänzung z. B. Sojaextraktionsschrot oder Erbsenflocken sinnvoll ist. Eine Kombination aus 1 kg Heu oder Heulage pro 100 kg Körpermasse und 1 kg frischer Maissilage pro 100 kg Körpermasse stellt somit eine gute Alternative bei schwerfuttrigen Pferden dar.

*Möhren sollten im Ganzen verfüttert werden, sonst drohen Schlundverstopfungen.*

### Bringen Möhren oder Rote Bete eine gewisse Entlastung?

Auch Möhren, Rote Bete und Rüben sowie Rübenschnitzel (nach Entzug des Zuckers) können zumindest teilweise die knappen Heu- bzw. Heulagereserven kompensieren. Bei gesunden, normalgewichtigen Pferden (z. B. 600 kg Körpermasse) können täglich Möhren, Rote Bete oder Futterrüben bis zu 10 kg und Zuckerrüben bis zu 5 kg gefüttert werden, in Einzelfällen (z. B. bei Abmagerung) auch höhere Mengen. Bei Möhren, Rote Bete und Rüben ist darauf zu achten, dass diese vor der Fütterung gründlich gereinigt werden müssen. Möhren sollten ganz gefüttert und Rote Bete sowie Rüben sollten zur Fütterung halbiert werden, damit Pferde und Ponys abbeißen können, klein geschnittene Futterwürfel erhöhen das Risiko für Schlundverstopfungen. Getrocknete Rübenschnitzel, die aus der Zuckerrübenverarbeitung stammen, und hohe Pektingehalte enthalten, stehen sowohl melassiert als auch unmelassiert zur Verfügung. Der Markt bietet in Bezug auf das Quellvermögen der Rübenschnitzel unterschiedliche Produkte an, die Empfehlungen zum notwendigen Einweichen sind entsprechend zu beachten. Die Fütterung von melassierten Rübenschnitzel ist bei schwerfuttrigen Pferden sowie bei Pferden mit einem hohen Energiebedarf sinnvoll, wohingegen unmelassierte Rübenschnitzel eher bei leichtfuttrigen Pferden und Ponys zum Einsatz kommen können. Tägliche Mengen von 0,2 bis 1 kg (trocken eingewogen) sind insbesondere bei Heu-Stroh-Kombinationen sehr gut möglich.

*Staubtrockene Weiden, die aussehen wie Paddocks, waren in diesem Sommer vielerorts zu sehen.*

### Wie sinnvoll ist die Fütterung von Pellets?

Der Markt bietet unterschiedliche Trockengrünprodukte wie Graswürfel, Heu- oder Luzernecobs oder Grünmehlpellets sowie Esparsette- oder Maiscobs an. Cobs können bei Pferden durchaus einen Teil des Heus bzw. der Heulage ersetzen, obwohl die Partikellängen und somit die Kauvorgänge der Cobs nicht vergleichbar mit Heu oder Heulage sind, trotzdem aber Beschäftigung mit der Futteraufnahme und für die Darmbakterien ein adäquates Futtermittel bieten. Bei sehr knappen Heu- oder Heulagevorräten ist ein 40 bis 50 Prozent Ersatz täglich denkbar, durchaus in Kombination mit zusätzlichem Stroh. Bei alten Pferden mit erheblichen Gebiss- bzw. Futteraufnahmeproblemen ist häufig der vollständige Ersatz von Heu durch eingeweichte Trockengrünprodukte sinnvoll und notwendig. Auch Grünhafer, der vielfach in gehäckselter Form vorliegt, kann bei schwerfuttrigen Pferden teilweise im Austausch zum Heu bzw. Heulage gefüttert werden. Hier sind ebenfalls Kombinationen aus Heu (z. B. 1 bis 1,2 kg Heu bzw. Heulage pro 100 kg Körpermasse), Stroh (z. B. 0,3 kg pro 100 kg Körpermasse) und Grünhafer (z. B. 0,2 kg pro 100 kg Körpermasse) möglich.

**Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Uni Leipzig unter http://tierernaehrung.vetmed.unileipzig.de in der Rubrik Dienstleistung.**

Wir liefern bis zum 15. Januar versandkostenfrei!

# Geschenktipps für Pferdefreunde

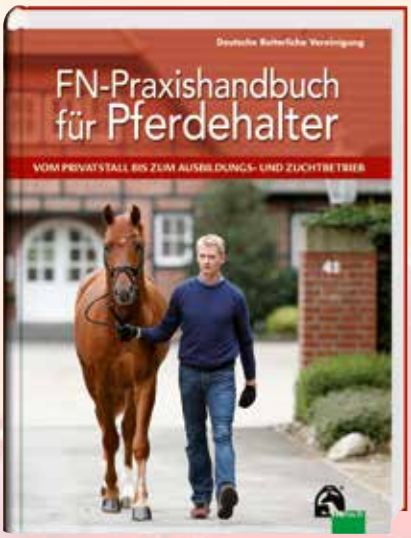
**Hilfe, bald ist schon wieder Weihnachten und Sie haben noch kein Geschenk? Für alle, die noch ein Geschenk suchen, hat der FN*verlag* einige Tipps auf Lager!**

NEUERSCHEINUNGEN!

## Die Deutschen Landgestüte
**Bewahrer des Kulturgutes Pferd**
ISBN: 978-3-88542-706-3
34,90 Euro

## Verhalten und Pferdeausbildung
**Für eine harmonische Pferd-Reiter-Beziehung**
ISBN: 978-3-88542-810-7
29,90 Euro

NEUERSCHEINUNGEN!




## FN-Praxishandbuch für Pferdehalter
**Vom Privatstall bis zum Ausbildungs- und Zuchtbetrieb**
ISBN: 978-3-88542-795-7
38,00 Euro

## Mein erstes Buch vom Reitenlernen
ISBN: 978-3-88542-713-1
19,90 Euro

## Die Grundschule des Pferdes
**Vom Fohlen bis zum Reitpferd – Vom Boden bis in den Sattel**
ISBN: 978-3-88542-719-3
24,90 Euro

## Das Dressurpferd

ISBN: 978-3-88542-760-5
44,90 Euro

## Das Geheimnis der unsichtbaren Hilfen

NEU!

Gutes Reiten kann man lernen
ISBN 978-3-88542-707-0
29,90 Euro

## Das Pferd in positiver Spannung

Biomechanik und Reitlehre in Bewegung
ISBN: 978-3-88542-787-2
27,90 Euro

## Biomechanik und Physiotherapie für Pferde

ISBN: 978-3-88542-709-4
26,90 Euro

## 111 Lösungswege für das Reiten

Methodische Übungsreihen für Reiter und Ausbilder in der dressurmäßigen Grundausbildung
ISBN 978-3-88542-898-5
22,90 Euro

## Kinderreitunterricht

kreativ und vielseitig gestalten
ISBN 978-3-88542-896-1
28,90 Euro

## Feines Reiten – bereichertes Leben

Mit Gelassenheit und Intuition zum Erfolg

NEU!

ISBN: 978-3-88542-710-0
29,90 Euro

**Mehr Bücher von Uta Gräf unter www.fnverlag.de**

## Balance in der Bewegung – Der Sitz des Reiters

ISBN: 978-3-88542-387-4
24,90 Euro

## Pferde versammeln vom Boden aus

Arbeit an der Hand und am langen Zügel
ISBN: 978-3-88542-884-8
29,90 Euro

## DVD Ausbildung am Boden & DVD Ausbildung am Boden – Teil 2

ISBN: 978-3-88542-852-7 & 978-3-88542-856-5
Preis je DVD:
34,90 Euro

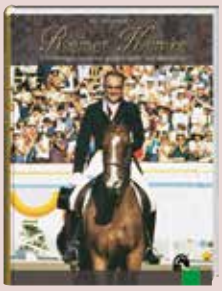
## DVD Springausbildung für Reiter und Pferd

Der Weg zum erfolgreichen Parcoursreiten
ISBN: 978-3-88542-855-8
39,90 Euro

## Parcoursaufbau faszinierend logisch

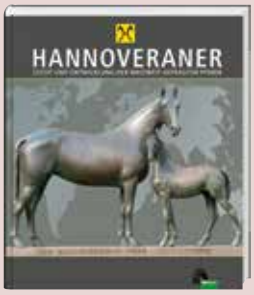
ISBN: 978-3-88542-457-4
24,90 Euro

## Reiner Klimke



Erinnerungen an einen großen Reiter und Menschen
ISBN: 978-3-88542-882-4
26,90 Euro

## HANNOVERANER




Zucht und Entwicklung der weltweit gefragten Pferde
ISBN 978-3-88542-768-1
49,90 Euro

## Betriebswirtschaftslehre für Pferdebetriebe und Vereine

NEU!

Grundlagen eines guten Managements
ISBN: 978-3-88542-712-4
26,90 Euro

## DVD-ROM Pferdebeurteilung/ Horse Evaluation

Die faszinierende Skala der Ausbildung
NEU!
ISBN: 978-3-88542-854-1
49,90 Euro

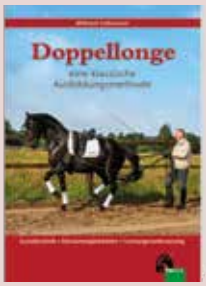
## Steile Schulter, kurzer Rücken und Co.

Ausbildung und Korrektur von Pferden mit Exterieurmängeln
ISBN: 978-3-88542-777-3
22,90 Euro

## Pferdebuch für junge Reiter

Pferde kennen, Pflegen, Reiten
ISBN: 978-3-88542-798-8
19,90 Euro

## Doppellonge – Eine klassische Ausbildungsmethode




NEU!
ISBN: 978-3-88542-717-9
19,90 Euro

## Die Gangpferdereitlehre

Trainingslehre zur Ausbildung von Gangpferden nach klassischen Grundsätzen
NEU!
ISBN: 978-3-88542-707-0
37,90 Euro

## Das Pferd im Therapeutischen Reiten

Anforderung · Auswahl · Ausbildung
ISBN: 978-3-88542-881-7
24,90 Euro

- **Grundausbildung für Reiter und Pferd**
- **Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1**
  ISBN: 978-3-88542-721-6, 16,90 Euro
- **Richtlinien Band 2: Ausbildung für Fortgeschrittene**
  ISBN: 978-3-88542-283-9, 14,90 Euro
- **Voltigieren · Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren, Band 3**
  ISBN: 978-3-88542-723-0, 16,90 Euro
- **Richtlinien Band 4: Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht**
  ISBN: 978-3-88542-724-7, 18,90 Euro
- **Richtlinien Band 5, Fahren**
  ISBN: 978-3-88542-285-3, 14,90 Euro
- **Richtlinien Band 6: Longieren**
  ISBN: 978-3-88542-326-3, 14,90 Euro

**Die neuen FN-REGELWERKE 2018 jetzt auch optimiert für SMARTPHONE UND TABLET!**

- ✔ Günstiges Jahresabonnement
- ✔ Einmal bestellen – immer aktuell
- ✔ Nutzbar auf allen Endgeräten mit Internetverbindung
- ✔ Optimierte Anzeige für alle Displaygrößen
- ✔ Mit praktischer Schnellsuche
- ✔ Passende Smartphone-App für den Offline-Zugriff auf Ihr Abo

**www.fn-regelwerke.de**

Erhältlich im App Store | JETZT BEI Google play

Diese und viele weitere tolle Geschenkideen erhalten Sie im Onlineshop des FN*verlages* unter: www.fnverlag.de
Tel.: 02581 6362-154/-254, E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de

**Aufgabenheft Reiten**
ISBN: 978-3-88542-414-7
17,90 Euro

**Aufgabenheft Fahren**
ISBN: 978-3-88542-763-6
17,90 Euro

**Aufgabenheft Voltigieren**
ISBN: 978-3-88542-765-0
21,90 Euro

**LPO** | ISBN: 978-3-88542-421-5
21,90 Euro

**WBO** | ISBN: 978-3-88542-423-9
21,90 Euro

**APO** | ISBN: 978-3-88542-784-1
27,90 Euro

Equitana 2019 präsentiert: Von Bredow-Werndl Live am 11. März

# Die Philosophie der Geschwister

**Ausbildung mit viel Geduld und Pferdeverstand, dazu eine artgerechte Haltung mit viel Abwechslung und Auslauf sind die Erfolgskomponenten von Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl. Ihnen gehört der nächste Ausbildungsabend auf der Equitana, der Weltmesse des Pferdesports.**

Sie sind das derzeit erfolgreichste Geschwister-Paar des Reitsports: Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl. Jessica holte sich erst im September mit der deutschen Dressur-Mannschaft den Weltmeistertitel, Benjamin erreicht in internationalen Prüfungen regelmäßig Top-Platzierungen. Vor allem aber ergänzen sich die Beiden als Team: Sie trainieren zusammen und leiten gemeinsam ihre Reitanlage Aubenhausen in Bayern. Warum sie und ihre Pferde sportlich so erfolgreich sind, zeigen die beiden am 11. März auf der Equitana 2019 in der exklusiven Abendshow „Von Bredow-Werndl Live powered by Lami-Cell".

*Das derzeit erfolgreichste Geschwisterpaar des Reitsports: die Dressurausbilder und Turnierprofis Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl. Foto: Equitana*

## Altersgemäße Förderung

Junge Pferde ausbilden und an ihre Möglichkeiten im Sport heranführen, das haben sich die Geschwister zur Aufgabe gemacht. Im Mittelpunkt steht dabei neben der artgerechten Haltung ein abwechslungsreiches Training, mit dem Jessica von Bredow-Werndl und Benjamin Werndl die Talente junger Pferde fördern. Dabei legen sie besonderen Wert darauf, die jeweiligen Begabungen und Schwerpunkte jedes einzelnen Pferdes zu erkennen, um diese dem Alter entsprechend zu fördern und aufzubauen. Das heißt auch, ihnen ausreichend Zeit für die individuelle Entwicklung zu geben.

In Aubenhausen kommt das Pferd immer an erster Stelle. Täglicher Weidegang und vielseitiges Training im Wald, am Hang oder auf der hauseigenen Galoppierbahn, ist den Geschwistern wichtig. „Reiten ist so etwas Schönes", sagt Jessica. „Ich will zeigen, wie wir daran arbeiten, irgendwann die perfekte Verbindung zum Pferd zu haben und wie wir uns das feine Reiten erarbeiten". Vor allem möchten die beiden eine Botschaft in die Welt senden: „Man kann Höchstleistung von den Pferden verlangen – und sie machen das gerne", ist Benjamin überzeugt. Das Konzept geht auf, das zeigen die Erfolge: Über 100 S-Siege, 20 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften der Junioren und Jungen Reiter haben sie so gewonnen.

## Mental und körperlich fit

In der zweistündigen Show zeigen Jessica und Benjamin verschiedene Abschnitte in der Ausbildung ihrer Dressurpferde. Dabei erläutern sie nicht nur ihre Arbeitsmethodik und Zielsetzung, sondern zeigen uns auch, wie sie sich selbst und auch ihr Team körperlich und mental fit halten. „Es ist für uns eine große Ehre, dass wir unsere Konzepte und Ideen auf der Equitana zeigen dürfen", so Jessica. Und was die Zuschauer am Ende mitnehmen sollen, verrät sie auch: „Die Besucher sollen heimgehen und sagen: 'Boah – das will ich ausprobieren'. Sie sollen inspiriert nach Hause gehen und mit ganz viel Freude am nächsten Tag zu ihrem Pferd kommen".

Der Ausbildungsabend der Equitana hat sich zu einer festen Größe im Abendprogramm entwickelt. „Nach Klaus Balkenhol, Uta Gräf und Ingrid Klimke freuen wir uns, 2019 die Live-Veranstaltungsreihe mit Jessica und Benjamin – zwei Reitern der nächsten Generation – fortsetzen zu können", sagte Equitana-Chefin Christina Uetz.

EQUITANA

**Eintrittskarten für die Messe und die Abendveranstaltung „Von Bredow-Werndl live powered by Lami-Cell" sind ab sofort im Equitana-Ticketshop erhältlich. Weitere Informationen www.equitana.com.**

Neues Standardwerk im FN*verlag* erschienen

# Was der Pferdehalter wissen muss

**Luft, Licht, Bewegung und Sozialkontakte sind die Basics, aber sie allein machen noch keine gute Pferdehaltung aus. Ob privater Stall am Wohnhaus, Gewerbebetrieb, Reitverein oder Gestüt – Kenntnisse rund um Pferde und ihre Bedürfnisse, Zucht und Ausbildung sowie das umfangreiche Wissen in allen praxisrelevanten Fragestellungen stellen Pferdehalter mitunter vor große Herausforderungen.**

Wer mal eben im Schnelldurchlauf sein Wissen rund um die Pferdehaltung „aufpeppen" möchte, wird schnell eines Besseren belehrt, denn das neu erschienene 368 Seiten starke Standwerk des FN*verlags* „FN-Praxishandbuch für Pferdehalter" ist alles andere als oberflächlich und flott zu konsumieren. Im Gegenteil, umfangreicher, präziser und differenzierter wurde das immens wichtige Thema Pferdehaltung mit all seinen Facetten noch nie in Buchform aufgearbeitet. So ist es sehr zu begrüßen, dass das vorhandene Repertoire des führenden deutschen Verlags für Pferdefachliteratur um dieses Standardwerk erweitert wurde. Die Anforderungen an die Pferdehaltung sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen, entsprechend schnell gerät eine unzureichende Betreuung von Pferden ins Visier der Behörden und des Tierschutzes.

Das FN-Praxishandbuch für Pferdehalter stammt naturgemäß nicht aus der „Feder" eines einzelnen Pferdekenners, vielmehr hat der Verlag ein großes Team namhafter Autoren und Experten ihres Faches gebündelt. In unterschiedlich umfangreichen Kapiteln werden das Pferd und seine Haltung beleuchtet.

## Die Natur des Pferdes

Der Einstieg ins Buch ist der Natur des Pferdes und seiner Gesundheit gewidmet. Seine angeborenen Verhaltensweisen und Bedürfnisse bestimmen nicht nur die Ansprüche an die Pferdehaltung, sondern auch die Ausbildung und Nutzung in Zucht, Sport und Freizeit. Breiten Raum nehmen das Grundlagenwissen über die Anatomie des Pferdes und die Exterieurlehre ein. Hier sind enge Schnittstellen zur Ausbildung zu finden, denn für die reiterliche Förderung des Pferdes unter dem Sattel muss seine Muskulatur aufgebaut werden und der gesamte Bewegungsapparat auf die Anforderung als Tragtier vorbereitet sein. Was ein gesundes Pferd ausmacht und welche Störungen durch

## Das Autorenteam

Folgende Autoren haben ihr Wissen zusammengetragen und fürs Buch aufbereitet: Dr. Lutz Ahlswede, Laura Becker, Dr. Axel Brockmann, Roland Dörr, Kurt Eckert, Dr. Helmut Ende, Dr. Christa Finkler-Schade, Hildegard Gehrmann, Wilfried Gehrmann, Lena Marie Heinze, Anne Hermann, Dr. Gerd Heuschmann, Uwe Karow, Dr. Hans-Peter Karp, Thies Kaspareit, Jessica Kaup, Ietje Leendertse, Otfried Lengwenat, Susanne Müller, Dr. Claudia Münch, Martin Otto, Dr. Christian Peiler, Paul Stecken (†), Dr. Catharina Veltjens-Otto-Erley, Dr. Hans-Joachim Wann und Dr. Karsten Zech

2. Allgemeine betriebliche Praxis

Sicherheitsfressgitter sind ideal für alle Raufutterfressplätze.

Heunetze verlängern die Fressdauer.

Rollraufen). Für einen ungehinderten Ressourcenzugang rangniederer Pferde plant man am besten sogar 1,2 Fressplätze pro Pferd ein.

Unabhängig von den technologischen Fütterungseinrichtungen muss jede größere Gabe von Kraftfutter – individualisiert je nach Leistung – auf möglichst viele Portionen verteilt werden.

Bei Fütterung von Hand sollten es mindestens drei Portionen sein. Kraftfutterautomaten, die mittlerweile sowohl bei Gruppen- als auch bei Boxenhaltung eingesetzt werden, können das Futter sogar auf bis zu 20 Portionen verteilen; die Erfahrung zeigt aber auch, dass zu viele Einheiten pro Pferd zu einer zu starken Beunruhigung der Gruppe führen. Ein nächtlicher Stopp, z.B. von 22 Uhr bis 5 Uhr, hat sich aus diesem Grund in vielen Betrieben bewährt, und eine Programmierung von acht bis zwölf Portionen pro Tag ist auch bei größeren Futtermengen völlig ausreichend für eine physiologisch korrekte Versorgung zur Vermeidung von Verdauungsstörungen.

Einige Pferde lernen, dass es durch Treten gegen den Kraftfutterautomaten zum Nachrieseln von Kraftfutter kommt. Um einer entsprechende Konditionierung vorzubeugen, sollte eine Nachrieselsperre oder eine Austrebhilfe vorgesehen werden.

Pferde haben je nach Größe, Witterung und körperlicher Belastung einen Bedarf von 20 bis 60 l Wasser pro Tag. Ständiger Zugang rund um die Uhr zu ausreichend Wasser in (mindestens annähernd) Trinkwasserqualität und in hygienischen Tränkebecken muss daher möglich sein. In der Gruppenhaltung sind in Abhängigkeit von der Gruppengröße ausreichend Tränkeplätze räumlich so geschickt anzuordnen, dass auch rangniederen Tieren die Wasseraufnahme jederzeit möglich ist. Vorzusehen ist jeweils ein Tränkeplatz für ca. 15 Pferde, aber mindestens zwei pro Gruppe. Zu kleine Tränkebecken und Tränkeventile mit Sprühnebel reduzieren die Wasseraufnahme. Tränkebecken in ausreichender Größe bzw. mit offenen Wasseroberflächen (Schwimmer-Tränkebecken) erhöhen die Wasseraufnahme und sind damit pferdegerechter, bringen aber auch mehr Reinigungsaufwand mit sich (Verschleppung von Futter oder Einstreu; darum sollten die Becken nicht in der Nähe der Fressplätze angebracht werden). Auch die im Außenbereich häufig verwendeten Ball- oder Kugeltränken müssen hygienisch sauber gehalten werden.

Folgende Formel hilft beim Finden der richtigen Höhe für die Tränke, damit das Wasser in physiologisch optimaler Haltung eingenommen werden kann: Sohlenhöhe der Tränke ≈ 0,4 x Widerristhöhe.

Die Funktionsfähigkeit und Hygiene aller Tränken, Krippen und automatischen Fütterungseinrichtungen muss täglich kontrolliert werden. Ein zeitweiliges Abstellen der Wasserversorgung aus erzieherischen Gründen oder um den Feuchtigkeitseintrag in die Einstreu zu reduzieren, ist von gravierender Tierschutzrelevanz.

**Weidemanagement**

*(Siehe auch Kapitel 2.4 Weidemanagement und Grundfutterbereitstellung.)*

Der beste Zaun ist ein ausreichender Weideaufwuchs! Dieser muss aber nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ ausreichend sein, was Weideflächen von 0,25 bis 0,5 ha pro Pferd erfordert – unter der Voraussetzung, dass von diesen Flächen kein Winterfutter (Heu, Heulage) gewonnen wird. Auf der Weide vorzusehen ist zudem eine funktionssichere Wasserversorgung sowie ein ausreichender natürlicher oder künstlicher Witterungsschutz.

Man unterscheidet generell zwischen Festzäunen (Stabilzäunen) und Mobilzäunen. Als Außenumzäunung einer Weide sind ausschließlich Festzäune geeignet, Mobilzäune können innerhalb dieser zur Unterteilung eingesetzt werden.

Beim Bau von Weidezäunen ist zu beachten:

- Höhe einer hütesicheren Einzäunung: ≥ 0,8 x Widerristhöhe (bei Hengsten: Widerristhöhe zzgl. 10 %),
- verletzungssichere Konstruktion,
- sorgfältig ausgewähltes Material *(s. unten)*,
- Holz,
- Gummi (z.B. Förderbänder),
- Kunststoff – teurer bei der Errichtung, aber je nach UV- und Witterungsbeständigkeit wartungsärmer im Unterhalt und bei hoher Verarbeitungsqualität relativ unempfindlich gegen Alterung,
- massive verzinkte Metallrohre oder Edelstahlmaterial – teuer, daher selten eingesetzt, außer für Paddocks,
- Kombinationen unterschiedlicher Materialien.

Fließgewässer (Bäche und Wassergräben) gelten nicht als Einzäunung und sind mit einem Zaun zu sichern. Bei entsprechender Höhe und Dichte gelten Hecken und sogenannte „Knicks" (Windschutzstreifen) als natürliche Weideeinzäunung, allerdings kann ihr Zustand durch Verbiss und Koteintrag beeinträchtigt werden, sodass sich grundsätzlich eine zusätzliche Sicherung empfiehlt (Achtung: Die Erhaltung ausgewiesener Landschaftsschutzelemente ist Cross-Compliance-relevant!). Steinwälle, wie man sie vor allem in Irland häufig sieht, gelten nur als senkrechte Steinmauer mit ausreichender Höhe als Einzäunung.

Das Zaunmaterial muss stabil, langlebig, natur- und umweltschutzgerecht sein. Billige Materialien altern schnell und neigen zum Splittern. Je nach Größe der umzäunten Fläche empfehlen sich etwa Stacheldraht und Schafknotengitter sind gänzlich gefährlich und als alleinige Einzäunung für Pferde aus Tierschutzgründen verboten (vgl. Urteil des OVG Niedersachsen, AZ 11 LA 2850/05).

Besondere Vorteile haben Elektrozäune. Diese bieten bei sachgerechter Materialauswahl und Installation eine hohe Hütesicherheit bei relativ geringem Materi-

Computergesteuerte Kraftfutterstationen ermöglichen die Aufteilung der täglichen Kraftfuttervdosis auf physiologisch sinnvolle Einzelportionen.

Frostsichere und von allen Seiten zugängliche Tränke

Tiergerechte Pferdehaltung

96 FN-Praxishandbuch für Pferdehalter

FN-Praxishandbuch für Pferdehalter 97

Krankheiten und Verletzungen auftreten, behandelt das Kapitel „Gesundheit".

## Betriebliche Praxis

Der zweite Teil des Buches rückt die betriebliche Praxis in den Fokus: Pferdepflege, die Haltung in den verschiedenen Systemen von der Einzelbox bis zum Gruppenauslauf im Bewegungsstall, Einstreuvarianten, Weidemanagement und Paddockpflege, Pflanzen und Giftpflanzen, allgemeine Hygiene, Unfallverhütung sowie Fütterung. Insbesondere an Betreiber großer Anlagen (Betriebe, Vereine) richtet sich der Themenblock Fütterungstechnologie, Futtergewinnung, Lagerlogistik, Landmaschinentechnik, Mistentsorgung und Grünlanddüngung.

## Pferdezucht

Die Pferdezucht ist das Thema des dritten Teils. Er beginnt mit der Vererbungslehre. Dass bei fuchsfarbenen Elterntieren zwingend auch das Fohlen ein Fuchs werden wird, weiß jeder, aber wie stark die Genetik insgesamt auf das Pferd Einfluss nimmt, wird anhand mehrerer Beispiele dargestellt. Dieses Kapitel taucht zunächst tief in die Theorie und Wissenschaft der Pferdezucht ein, bekommt dann aber deutlich mehr Praxisbezug und informiert über Stuten- und Hengstmanagement, Besamungsmethoden, Trächtigkeit, Geburt, Fohlenentwicklung, Aufzucht und Haltung des Jungtiers. Im medizinischen Part werden Störungen nach der Geburt, Fohlenkrankheiten und Verletzungen behandelt.

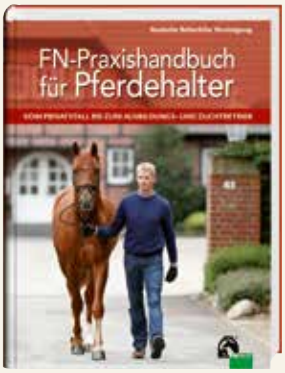
## Ausbildung

Mit den Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1, hat die FN bereits seit Jahren das Standardwerk für die Grundausbildung des Pferdes und des Reiters vorgelegt. Im neuen Standardwerk „FN-Praxishandbuch für Pferdehalter" bildet die Ausbildung dennoch ein großes Kapitel. Erweitert wird sie um den wichtigen Aspekt Unterrichtserteilung sowie um Reiter-Fitness und Unfallprophylaxe.

## Betriebsführung

Ein erfolgreicher Betrieb berücksichtigt die artgerechte Haltung mit Auslauf- und Bewegungsmöglichkeiten für die Pferde, hat ein kundenorientiertes Konzept und richtet sich nach den Standortfaktoren. Das Kapitel Betriebsführung wendet sich vorrangig an den Gewerbetreibenden und den Reitverein und vermittelt betriebswirtschaftliches Know-how, die Ausbildung der Pferdewirte, Versicherungen und rechtliche Grundlagen. Als „best practice"-Beipiele runden Reitbetriebe und Gestüte das Werk ab.

### FN-Praxishandbuch für Pferdehalter




**Vom Privatstall bis zum Ausbildungs- und Zuchtbetrieb**

ISBN: 978-3-88542-795-7

38,00 Euro

WALDHAUSEN
DIE GANZE WELT DES REITSPORTS

Glanzvoller Auftritt für Pferd und Reiter

ROSÉGOLD

Die neue dezent-elegante Serie die perfekt miteinander kombiniert werden kann.

DOKR OFFICIAL SUPPLIER German Olympic Committee For Equestrian Sport (DOKR)

WALDHAUSEN
DIE GANZE WELT DES REITSPORTS

waldhausen.com

Ausbildungstipps von Christoph Hess

# Wenn das Galoppieren schwerfällt

**Es ist nicht ungewöhnlich, dass sich junge Pferde anfangs mit dem Galopp schwertun. Zum einen mangelt es ihnen an Balance, zum anderen verstehen sie die Hilfengebung noch nicht. Wie dem Youngster die Scheu vor dem Galopp genommen werden kann, erklärt FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess.**

*Foto: A. Bronkhorst*

**Ihre Frage an Christoph Hess**

*Sie haben ein Ausbildungsproblem und möchten professionellen Rat? Dann schicken Sie uns Ihre Frage an FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess. Schildern Sie Ihre Schwierigkeiten beim Reiten kurz und bündig, die Redaktion wählt die Beiträge für die Veröffentlichung aus. Wenn Sie ein gutes, druckfähiges Foto haben, können Sie dies selbstverständlich mitschicken.*

*Zuschriften bitte per E-Mail an pm-forum@fn-dokr.de*

**Frage: Mein vierjähriges Pferd wird altersentsprechend und schonend ausgebildet. Ich lege großen Wert auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielseitigen Anforderungen. Dabei zeigt es sich sehr lernfreudig und engagiert. Ein Problem habe ich allerdings: Beim Reiten und auch an der Longe fällt ihm das Galoppieren deutlich schwer. Wenn ich die Galopphilfe gebe, wird es meistens erst im Trab schneller, bevor es in einen flachen, eiligen Galopp fällt. Besonders auf der rechten Hand springt das Pferd zudem meistens falsch – also im Linksgalopp an. Wie kann ich ihm die Galopphilfe verständlich machen?**

„Der Trab über den schwingenden Rücken schult den Schritt und verbessert den Galopp". Dieses Zitat habe ich in der Reithalle eines erfolgreichen Springreiters in Schleswig-Holstein gelesen. Auf Ihre Situation bezogen, bedeutet dies, dass Sie zunächst Ihr Pferd im Trab sicher an Ihren Hilfen haben müssen, bevor Sie mit der Galopparbeit beginnen können.

Es ist nicht untypisch, dass Pferden eine Grundgangart schwerfällt, während sie sich in einer anderen problemlos bewegen.

Jeder Reiter muss in sein Pferd hineinhorchen und versuchen zu ergründen, was seinem Pferd in der Ausbildung Freude bereitet, weil es ihm leichtfällt und was ihm schwerer fällt, weil es diese Anforderung nicht liebt. Zu bedenken ist in dem Zusammenhang der so wichtige pädagogische Grundsatz, stets an das anzuknüpfen, was dem Pferd leichtfällt und erst danach die Dinge zu erarbeiten, die eine echte Herausforderung für es darstellen. Beobachten wir Pferde auf der Weide oder in der freien Natur, dann sehen wir, dass sie sich meist im Schritt oder im Galopp fortbewegen. Der Trab ist oftmals die Gangart, die nur für wenige Meter gewählt wird – als Übergang vom Schritt zum Galopp oder vom Galopp zum Schritt oder zum Halten. Die Zucht hat uns in den letzten Jahrzehnten Pferde zum Reiten zur Verfügung gestellt, die ein besonderes Talent für ausdrucksvolles, schwingendes Traben mitbringen. Diesen Pferden fällt es oftmals schwer, sich im Galopp unter dem Sattel im Gleichgewicht zu bewegen.

## Sitz und Einwirkung

Ihrem Pferd fällt das Galoppieren nicht nur unter dem Sattel, sondern auch an der Longe schwer. Außerdem galoppiert Ihr Pferd rechts falsch an. Das kann zu einem echten Problem werden, wird dies nicht abgestellt; denn Ihr Pferd ist engagiert und lernfreudig. Sie müssen sich zunächst fragen: Sitze ich richtig? Belaste ich beim Angaloppieren vermehrt den inneren Gesäßknochen oder knicke

ich nach rechts in der Hüfte ein und verschiebe dadurch mein Gewicht auf den linken Gesäßknochen? Ist mein Pferd vor meiner treibenden Hilfe, sensibel am rechten Schenkel und dabei gleichzeitig unabhängig vom inneren Zügel? Werden diese Fragen positiv beantwortet, so können Sie sicher sein, dass Sie als Reiter in der Lage sind, richtig anzugaloppieren, was Ihnen auf anderen Pferden problemlos gelingt.

Vor dem Hintergrund, dass gut getrabt besser ist als schlecht galoppiert, sollten Sie von Ihrem Pferd bei allem Bemühen um Abwechslung, für eine gewisse Zeit zunächst nur den Schritt und den Trab verlangen. Sie müssen in diesen Gangarten zum Treiben kommen und Ihr Pferd auf geraden und auf gebogenen Linien reiten können. Weiterhin müssen Sie Ihr Pferd auf beiden Händen vom inneren Schenkel an den äußeren Zügel herantreiben. Das hat besonders sorgfältig auf der rechten Hand zu erfolgen – am besten auf einer großen Zirkellinie. Der äußere Zügel und der äußere Schenkel nehmen dabei eine verwahrende Position ein, wodurch Ihr Pferd begrenzt wird und mit der Hinterhand nicht „ausfallen" kann.

Reiten Sie auf diese Weise auf einer gebogenen Linie, dann entwickeln Sie das Gefühl wie Sie es beim Angaloppieren haben sollten. Je feinfühliger Sie diesen Prozess gestalten, desto leichter wird Ihnen das spätere Angaloppieren gelingen. Zu bedenken ist, dass das Angaloppieren möglichst ohne Fehlversuche (zur geschlossenen Seite hin) zu erfolgen hat. Deshalb ist es wichtig, erst dann im Trab die eigentliche Hilfe zum Angaloppieren zu geben, wenn Sie Ihr Pferd auf diese Weise sicher im Schritt und Trab reiten können.

Wichtig ist, dass Ihr Pferd auf der Zirkellinie geradegerichtet ist. Die Vorhand muss vor die Hinterhand gerichtet sein. Ihr Pferd darf nicht mit den Hinterbeinen ausfallen, d. h., die Hinterbeine Ihres Pferdes dürfen sich nicht auf einem erweiterten Kreisbogen bewegen.

## Nicht gerade gerichtet

Ein Pferd, das falsch angaloppiert, ist häufig nicht geradegerichtet. Eine Verbesserung der Geraderichtung muss zunächst erfolgen, bevor mit der eigentlichen Galopparbeit begonnen werden kann. Pferde, die falsch angaloppieren, haben zumeist ihren Reiter falsch verstanden, weil die Voraussetzungen für das Galoppieren nicht sorgfältig genug erarbeitet wurden.

Verhindert werden muss, dass Ihr Pferd vor dem Angaloppieren im Trab eiliger wird und danach im Galopp wegeilt. Dann nämlich zeigt uns das Pferd, dass es die Hilfengebung nicht verstanden hat. Um diesem Problem entgegen zu wirken, kommt dem „Durchfühlen" mit dem inneren Schenkel eine zentrale Bedeutung zu. Durch gezielte Übungen, u. a. Schenkelweichen, lässt sich der Schenkelgehorsam verbessern.

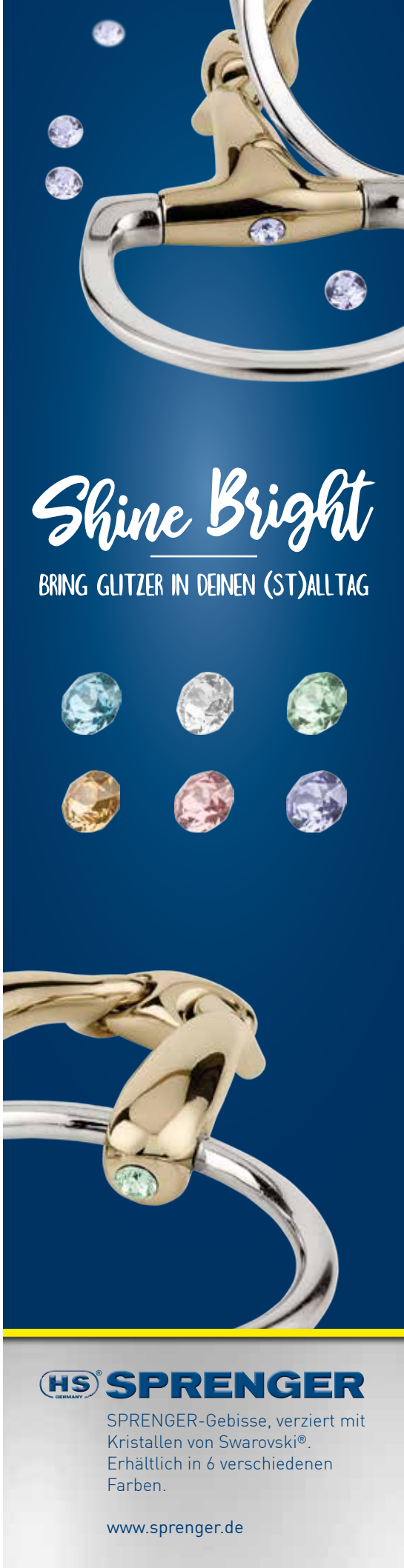
In Ihrem Falle wird es hilfreich sein, aus dem Trab heraus auf gebogener Linie mit leicht schenkelweichartigem Bewegungsablauf den Galopp zu beginnen – die Hinterhand darf dabei aber nicht nach außen „ausfallen". Sie sollten darauf achten, mit dem Oberkörper im Trab gefühlvoll in die Bewegung Ihres Pferdes einzugehen und nach dem erfolgten Angaloppieren in den leichten Sitz überzugehen. Ihr Pferd benötigt im Galopp ein gutes Körpergefühl. Hat es dieses nicht, beginnt es zu fliehen. Pferde sind Fluchttiere, die sich einer Situation des Unwohlseins entziehen. In Ihrem Falle galoppiert Ihr Pferd flach und eilig.

Reiten Sie hingegen Sitz- und Schenkel-orientiert und versuchen nicht, mit Ihren Zügeln auf Ihr Pferd einzuwirken bzw. dieses festzuhalten, wird Ihr Pferd Ihnen vor dem Angaloppieren im Trab nicht wegeilen und nach erfolgtem Angaloppieren nicht weglaufen.

## Jedes Pferd lernt es

Je besser Ihnen der Galopp Ihres Pferdes unter dem Sattel gelingt, desto einfacher wird Ihrem Pferd dies auch an der Longe fallen. Das Galoppieren auf einer Zirkellinie stellt für viele Pferde eine besondere Herausforderung dar. Oftmals fällt es Ihnen schwer, den Bewegungsablauf des Galopps auf einem Kreisbogen zu koordinieren und dabei das Gleichgewicht zu finden.

Als Fazit möchte ich festhalten: Jedes Reitpferd lernt es, richtig anzugaloppieren. Ergeben sich beim Angaloppieren und im Galopp selbst Probleme, sind diese zumeist auf eine mangelhafte Vorbereitung zurückzuführen. Der Reiter muss in dem Falle bessere Voraussetzungen schaffen und den Grad der Durchlässigkeit sowie den des Gehorsams erhöhen, bevor er seine Hilfe zum Angaloppieren gibt.



Pikeur
ist
Pikeur
www.pikeur.de | join us on facebook.de/pikeur | Instagram @pikeur_eskadron | YouTube Pikeur Eskadron

Mein erstes Lehrpferd: Maurice Tebbel

# Ehrgeiziges Duo: Maurice und Zepter

**Ohne sie geht es nicht: Schulpferde. Wer reiten lernen will, braucht einen vierbeinigen Lehrmeister. Egal, ob Freizeitreiter oder Olympiasieger, alle haben einmal klein auf einem Lehrpferd angefangen. Zepter hieß das Pony, das bei Maurice Tebbel einen bleibenden Eindruck hinterließ und seinen Beitrag zur Karriere des Springreiters leistete: Der 24-Jährige gewann mit der Mannschaft die Bronzemedaille bei den Weltreiterspielen in Tryon.**

*Reitponywallach Zepter; Foto: privat*

*Maurice Tebbel (24) und der rheinische Hengst Don Diarado gehörten zum Bronze-Team bei den Weltreiterspielen in Tryon/USA. Foto: Stefan Lafrentz*

Zepter war sehr ehrgeizig, sehr motiviert und nicht einfach – für mich war er genau das richtige Pony, um in den Sport einzusteigen. Ich war neun oder zehn Jahre alt, als ich Zepter bekam, einen fuchsfarbenen Deutschen Reitponywallach. Zepter war vorher schon Europameisterschaften gegangen, war drei oder vier Jahre älter als ich und hatte natürlich viel mehr Erfahrung. Ich habe ihn von Tanja Sprehe übernommen, als sie aus dem Ponyalter rausgewachsen ist. Mit Zepter und mir ging alles unheimlich schnell. Mit E-Springen habe ich auf ihm angefangen, zwei Jahre später waren wir das erste Mal zusammen bei der Deutschen Meisterschaft am Start. Durch seinen Ehrgeiz musste ich ihn manchmal ganz schön bremsen – das war die Herausforderung. Ab und zu ist es schon vorgekommen, dass er in einer Kombination einen Galoppsprung zu früh abgesprungen ist und wir uns zusammen hingelegt haben. Aber es ist nie wirklich was dabei passiert. Ich kann mich allerdings noch genau an eins unserer ersten Turniere in Elmlohe erinnern. Ich muss damals gerade zehn gewesen sein. Wir sind im ersten Springen gestürzt und dann wollte ich das zweite nicht mehr reiten. Andreas Kreuzer war auch in Elmlohe. Wir sind damals häufig zusammen bei den Ponys geritten, aber er war vier Jahre älter als ich. Also haben wir Andreas gefragt, ob er mit Zepter das zweite Springen reiten könnte. Das hat er gemacht und es hat gut geklappt. Dadurch, dass ich gesehen habe, es geht doch, habe ich wieder Vertrauen und Ehrgeiz bekommen und habe es beim nächsten Mal wieder selbst versucht.

Ich habe ganz, ganz viel von Zepter gelernt – weil er so viel Erfahrung hatte, aber auch, weil ich ihn wirklich reiten lernen musste. Alleine lassen durfte man ihn nicht. Und es ist bis heute so geblieben, dass ich lieber Pferde unter dem Sattel habe, die ich bremsen muss als welche, aus denen man jeden Sprung rauskitzeln muss. Ich war auch nie der Typ, der mit seinem Pony rumgespielt hat: Indianerspielchen oder Ausreiten oder so. Ich wollte immer sportlich reiten. Und ich war nie der Schmusetyp, Zepter auch nicht. So haben wir super zusammen gepasst: Wir waren beide am liebsten im Parcours unterwegs. Danach hat er von mir meist sein Leckerli bekommen und weiter ging's.

Als ich aus dem Ponyalter rausgewachsen war, ist Zepter zurück zu Tanja Sprehe gegangen und hat dort seine Rente auf der Wiese genossen. Er ist weit über 20 geworden. Im Rückblick bin ich ziemlich sicher: Ohne Zepter wäre ich nicht so schnell in Richtung Deutsche Meisterschaften gesprungen. Er hat einiges in meiner Laufbahn ausgelöst.

***Aufgezeichnet von Kim Kreling***

HKM Sports Equipment präsentiert den

**Pferd & Mensch pm - Schulpferdecup**

**Die besondere Bedeutung und Leistung der Schulpferde hervorzuheben, ist eines der Ziele des PM-Schulpferdecups. Die 1997 ins Leben gerufene Serie für Schulpferdereiter wird von den Persönlichen Mitgliedern der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) getragen. Unterstützt wird der Cup durch das Fachmagazin Reiter Revue International und die Firma HKM Sports Equipment, die die Serie seit 2008 mit Ehrenpreisen, Jacken, Stiefeln und Stiefeletten, Schabracken und Decken sponsert. Mehr zum PM-Schulpferdecup: www.fn-pm.de/schulpferdecup**

PM-Aktion: „Pack an! Mach mit!“

# Reitanlagen in neuem Glanz

**Hilfe zur Selbsthilfe leisten, Ehrenamt und freiwilliges Engagement unterstützen und Schritt für Schritt den Sanierungsstau in deutschen Reitvereinen bekämpfen: Dieses Ziel verfolgt die seit 2014 von den Persönlichen Mitgliedern unterstützte Aktion „Pack an! Mach mit!“.**

Auch im Sommer 2018 wurde in vielen deutschen Reitvereinen wieder fleißig gewerkelt, um die Reitanlage zu verschönern oder Verbesserungen für Pferde wie Menschen zu erreichen. Ob neue Paddocks, Bodenerneuerung, Renovierung des Reitstübchens oder der Sattelkammer, Errichtung stabiler Weidezäune und vieles vieles mehr: Die Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Helfer investierten viele Stunden ihrer Freizeit, mitunter sogar ihren Urlaub. Die besten Beispiele für „vorher – nachher“ zeigt dieser Beitrag. Wer sich inspiriert fühlt, im eigenen Verein auch Hand anzulegen, kann sich freuen: „Pack an! Mach mit!“ geht ab sofort in eine neue Runde (siehe Kasten auf Seite 42).

RFV Bierde-Lahde-Neuenknick (Westfalen)

## Freundliche Meldestelle

Windschiefe und instabile Zäune, die kein Pferd mehr von einem Spaziergang durch die Ortschaft abhalten konnten, waren der Grund, warum sich der westfälische Verein bei „Pack an! Mach mit!“ bewarb. Und auch das Meldestellenhäuschen hatte seine beste Zeit hinter sich. In rund 45 Stunden Arbeit wurde der alte Zaun abgerissen und durch einen neuen ersetzt. Die Meldestelle bekam einen neuen Anstrich verpasst, zudem wurden Grün- und Außenanlage einmal gründlich gepflegt. Insgesamt beteiligten sich 35 Erwachsene Vereinsmitglieder und zusätzlich viele Kinder an der Aktion.

RV Hannover

## Ordnung in der Sattelkammer

Zu einem Projekt der Vereinsjugend wurde „Pack an! Mach mit!“ beim RV Hannover. Insgesamt 22 Kinder und Jugendliche, begleitet von fünf Erwachsenen, brachten die Sattelkammer der Schulpferde wieder auf Vordermann. In insgesamt elf Arbeitseinsätzen wurden die einzelnen Schritte akribisch geplant, dann wurde eingekauft und gearbeitet. Sättel und Trensen wurden vorübergehend in eine leere Box verfrachtet, dann konnten die Wände der Sattelkammer, von losem Putz und Farbe befreit, neu verputzt und gestrichen werden. Die Jugendlichen reparierten Sattelhalter und lackierten diese neu, dazu wurden neue Trensenhalter gekauft. Aus alten Bandenbrettern bauten sie noch ein neues Regal und hängten über jedes Sattelzeug ein gerahmtes Foto des dazugehörigen Pferdes auf.

Pferdefreunde Grünchen-Wallersdorf (Hessen)

## Spiel und Spaß für Vierbeiner

Dem Trail mit ihren Pferden verschrieben haben sich viele Vereinsmitglieder der Pferdefreunde aus Hessen. Mit unter 30 Mitgliedern hatte der Verein nicht die finanziellen Mittel, die für Trail, Horse Agility & Co. notwendigen Hindernisse zu kaufen, denn die alten waren zerfallen und nicht mehr nutzbar. So blieb der große Trailplatz häufig verwaist. Da kam „Pack an! Mach mit!“ gerade recht. In gemeinschaftlicher Arbeit wurden einfache Gegenstände wie Autoreifen und Poolnudeln, zusammen mit etwas Farbe und handwerklichem Geschick, kreativ zu neuen Hindernissen umfunktioniert. Dabei kam die Optik nicht zu kurz und so haben sogar zwei „Minions“ (bekannt aus Film und Fernsehen) bei den Pferdefreunden Grünchen-Wallersdorf ein neues Zuhause gefunden.

## PSG Beiersdorf (Sachsen)
### Reitplatz wieder „fit“

Zwölf Jahre alt war der Sand auf dem Springplatz des sächsischen Vereins bereits. Durch die jahrelange intensive Nutzung hatte sich die ursprüngliche Sandstruktur verändert und eine Wasserversickerung war nicht mehr ausreichend gegeben, ein Training nur eingeschränkt möglich. 23 Mitglieder packten kräftig an: Der alte Sand wurde – teilweise maschinell – abgetragen, der sich in Wabenplatten befindliche Kies aufgelockert. Anschließend bekam der Springplatz eine neue Sandschicht und wurde regelmäßig geschleppt. Zu guter Letzt wurde auch die Umrandung des Platzes gepflegt, das Geländer dabei gestrichen, auch die Hindernisse bekamen neue Farbe spendiert.

## ZRFV „St. Martin“ Stadtlohn (Westfalen)
### Im Urlaub Platzsanierung

Von April bis Juli hat der westfälische Verein aus Stadtlohn in vielen Arbeitseinsätzen seinen Reitplatz saniert – einige Vereinsmitglieder nahmen dafür zeitweise sogar Urlaub. Vor der Sanierung stand der Platz häufig unter Wasser und war nicht zu benutzen. Das sollte sich ändern. Dazu wurde alter Sand abgetragen und der Platz mit Lasertechnik nivelliert, damit das Wasser zukünftig gut abfließen kann. Es wurden eine neue Unter- und Oberschicht aufgetragen und ein Zaun rund um den Platz errichtet. Im Zuge der Sanierung entfernten die Mitglieder alte und kaputte Bäume und brachten die Grünanlagen in Schuss. Der Container für das Hindernismaterial bekam einen neuen Anstrich. Zudem wurden Gräben für Strom und Wasser ausgehoben und Stromkabel neu gezogen, neue Zäune gesetzt, Wege befestigt und vieles mehr. Die ganze Aktion wurde intensiv auf der eigenen Webseite und über die eigenen Social Media-Kanäle begleitet.

## PSV zum Adlernest (Berlin-Brandenburg)
### Die Box als Sattelkammer

„Wir möchten gern eine neue Sattelkammer bauen“, mit diesem Wunsch hat sich der Verein aus Brandenburg bei „Pack an! Mach mit!“ beworben. Da die bisherige Sattelkammer zu klein war und viele Kinder die eng und hoch gehängten Sättel nicht selbständig erreichen konnten, wurde eine ehemalige Außenbox zur neuen Sattelkammer umgebaut. Dazu wurden zunächst Balken aufgestellt und das Dachgerüst errichtet. Das Dach wurde mit Ziegeln eingedeckt, die Wände gezogen und mit Brettern verkleidet. Auch Tür und Fenster durften im neuen Raum nicht fehlen, nach innen wurde gedämmt und die Elektrik verlegt. Zuletzt gab es einen vierlagigen Fußboden aus Konstruktionsholz und Spanplatten. Die neue Sattelkammer ist nicht nur praktisch, sondern auch von außen schön anzusehen.

## PM-Sonderehrenpreis geht nach Hessen

Der in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobte PM-Sonderehrenpreis für die beste Dokumentation und/oder Öffentlichkeitsarbeit geht an den hessischen Reit- und Fahrverein St. Kilian Lelbach. Seine Maßnahme, die Boxen in einem Stalltrakt umzubauen, hat der Verein sehr detailliert auf Fotos dokumentiert und im Voraus Skizzenpläne erstellt. Auch die regionale Tagespresse hat das Projekt aufgegriffen. Mehr als 30 Vereinsmitglieder des dortigen Reit- und Fahrvereins beteiligten sich ehrenamtlich an den umfassenden Renovierungsarbeiten. Ihr Ziel: Die Boxensituation verbessern und den Stalltrakt größer, heller sowie fachgerechter gestalten. Dazu wurden Boxen und Boden komplett abgerissen und von Grund auf erneuert: Der Boden wurde neu angefüllt, aus fünf Boxen wurden vier, Wasser- und Stromleitungen neu verlegt, die alten Leuchtstoffröhren wurden auf LED-Technik umgerüstet und im Stallgebäude neue Fenster eingesetzt.

### RV Lorch (Baden-Württemberg)
## Komplett-Sanierung

Sein Reiterstübchen umfassend renoviert hat der 140 Mitglieder starke Verein aus Lorch. Dazu wurde zunächst das komplette Inventar ausgeräumt und die Holzverkleidung von Decke und Wänden ebenso wie die Isolierung abgerissen. Im nächsten Schritt wurde eine neue Isolierung angebracht und neue Kabel für die Beleuchtung wurden gezogen. Das Reiterstübchen bekam neue Fenster, die Wände wurden verspachtelt und alles gestrichen. Nachdem die neue Beleuchtung installiert war, konnten auch die Möbel wieder einziehen. Insgesamt beteiligten sich etwa 30 Vereinsmitglieder an dem Projekt, 25 Arbeitseinsätze und gut 200 Stunden Arbeit waren notwendig. „Wir haben uns riesig über die Unterstützung durch ‚Pack an! Mach mit!' gefreut", schreibt der Verein in seiner Projektdokumentation.

### RFZV Niederoderwitz e. V. (Sachsen)
## Richterturm wie neu

Beim Verein Niederoderwitz stand der Richterturm im Mittelpunkt von „Pack an! Mach mit!". Dabei wurden sowohl Außenfassade als auch Innenräume gestrichen, Türen und Fenster neu lackiert und die obere Dachkante neu verblecht. Rund 24 Personen waren im Einsatz.

### RV Sindelfingen (Baden-Württemberg)
## Neue Paddocks

„Neue Paddocks" lautete das Projekt des Reitvereins aus Sindelfingen. Diese Aufgabe wurde äußerst planvoll und zielgerichtet angegangen, dabei spielte ein Paddock-Prototyp eine wichtige Rolle. Dieser wurde erstellt, um zu testen, wie ein idealer Paddock aussieht. Auch wurden Zeitpläne erstellt und diverse Angebote eingeholt, um qualitativ hochwertiges Material möglichst günstig zu erhalten. Die Arbeitstage begannen damit, Löcher vorzubohren und Pfosten zu setzen, an denen dann die Querstangen der Zäune und die Elektrolitzen befestigt wurden. Das Ergebnis sind tolle, kleine befestigte Paddocks, auf denen sich die Pferde die Beine vertreten und an der frischen Luft den Sozialkontakt zu Artgenossen pflegen können.

# „Pack an! Mach mit!" geht weiter

### Globus Baumarkt unterstützt erstmalig die Aktion für renovierungsfreudige Reitvereine

Was gut ist, bleibt und wird noch besser. Vor diesem Hintergrund ruft die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) zum sechsten Mal zur Aktion „Pack an! Mach mit! … Deutschlands Reitvereine verschönern sich" auf. Erstmalig zusammen mit dem neuen FN-Premium Partner Globus Baumarkt und weiterhin unterstützt von den PM, werden wieder Pferdesportvereine gesucht, die ihre Vereinsanlage verschönern möchten. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2019.

Im sechsten Jahr von „Pack an! Mach mit!" ist einiges neu und die Förderung so hoch wie nie: Alle im Bewerbungsverfahren ausgewählten Vereine erhalten von Globus Baumarkt einen Gutschein im Wert von je 1.000 Euro, den sie projektbezogen einlösen können. Zudem gibt es für sie weitere Gewinnchancen. So vergibt Globus Baumarkt unter den 100 ausgewählten Vereinen noch drei zusätzliche Gutscheine im Wert von 1.500, 2.500 und 5.000 Euro. Außerdem wird ein Verein bei der Umsetzung seiner Maßnahme vom Globus Baumarkt Azubi-Team tatkräftig unterstützt und darf sich eine Woche lang über viele helfende Hände freuen. „Mit Globus Baumarkt konnten wir einen neuen Partner für die Aktion gewinnen, der inhaltlich perfekt zu 'Pack an! Macht mit!' passt", freut sich Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe.

Bewerben können sich alle Pferdesportvereine, die eine Pflege- oder Instandhaltungsmaßnahme auf ihrer vereinseigenen oder sich im Teilbesitz befindlichen Anlage planen und Mitglied im Landespferdesportverband sind. Wichtig ist, dass die Maßnahme noch nicht begonnen wurde, gemeinnützig ist und möglichst vielen Vereinsmitgliedern oder einer bestimmten Zielgruppe zu Gute kommt. Zudem muss sie in größtmöglicher Eigenleistung der Vereinsmitglieder, deren Angehörigen oder Freunden – das heißt ehrenamtlich bzw. freiwillig engagiert – umgesetzt werden. Als Gegenleistung für die Unterstützung müssen die Vereine ihre Sanierungsmaßnahme schriftlich sowie mit Fotos dokumentieren. Hierbei besteht die Chance, sich noch einen der Sonderehrenpreise zu sichern: Die PM vergeben diese für besonders tolle Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit rund um die Aktion. Fünf Vereine erhalten je einen hochwertigen PM-Sprung im Wert von über 1.000 Euro, 15 weitere Vereine dürfen sich über einen Sachpreis im Wert von je 250 Euro freuen. Die Auswahl erfolgt durch eine PM-Jury. Alle Bewerber erhalten außerdem ein Dankeschön-Paket der Persönlichen Mitglieder.

Mehr Informationen, Bewerbungsunterlagen und Ausschreibung sowie weitere Berichte über die umgesetzten Projekte bisheriger Teilnehmer als Anregung gibt es auf der FN-Homepage unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit.

PFERDE fit & vital

# Und mein Pferd bleibt gesund!

**Exklusive Sonderpreise für PM!**
**Einfach unter:**
**shop.pferdesportverlag.de**
**Gutscheincode:**
**"PMXRPFV11"**
**eingeben und sparen!***

**Top-Thema:**
*Alte Pferde*
- Der Alterungsprozess
- Zahnbehandlung
- Training für Senioren

**weitere Themen u.a.**
- Rutschfest im Winter
- Wundversorgung
- Winterrezepte
- Reiterfitness durch Yoga

## Jetzt kaufen und als PM sparen!

**Über 130 Seiten für die Gesundheit Ihres Pferdes!**

*Folgt uns auf Facebook und Instagram*
und zeigt uns Eure schönsten Momente #pferdefitundvital
www.facebook.com/pferdefitundvital • www.instagram.com/pferdefitundvital

**shop.pferdesportverlag.de**

*Code ist gültig bis zum 31.1.19 und gilt für die Ausgaben PFERDE fit & vital 1 + 2-2018.

Foto: TRIO Bildarchiv

Fotos (3): iStock

Tokio 2020: Mit den PM nach Japan reisen

# Olympische Spiele im Land der aufgehenden Sonne

Man sollte meinen, nach den Weltreiterspielen und Abschluss der PM-Reisen zu den einzelnen Disziplinen sei zunächst einmal Ruhe eingekehrt auf den Bürofluren von **FN***ticket&travel*. Irrtum! Statt bedächtigem Aufräumen von Aktenordnern und Prospekten werden schon wieder eilig Termine vereinbart, Informationen eingeholt und kurzfristig anberaumte Besprechungen abgehalten. Der Grund dafür: **FN***ticket&travel* und sein Kooperationspartner DERTOUR aus Frankfurt arbeiten bereits unter Hochdruck an den Fanreisen zu den 32. Olympischen Spielen, die vom 24. Juli bis 9. August 2020 nach 1964 zum zweiten Mal in Tokio/Japan stattfinden.

Tatsächlich hat es schon eine gemeinsame Vorbereitungsreise gegeben, bei der mögliche Hotels inspiziert, die Baustellen der Sportstätten angeschaut und insgesamt die Reisedestination Tokio auf „Brauchbarkeit" getestet wurde. Das Fazit vorweg: Die beiden Reiseveranstalter sind höchst optimistisch – Tokio verspricht ein hervorragender Ausrichtungsort für Olympische Sommerspiele zu werden. Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass es in Tokio in Hinsicht rechtzeitiger Fertigstellung der Sportstätten, hervorragender Organisation der Spiele, funktionierendem Öffentlichen Nahverkehr und Sicherheit und Sauberkeit auf den Straßen an Nichts mangelt.

DERTOUR

*So soll der Equestrian Park nach Fertigstellung aussehen. Bereits 1964 war er Austragungsort der Olympischen Reitwettbewerbe in Tokio. Grafik: tokyo2020.org*

## Tokio fasziniert durch Kontraste

Auch für den anspruchsvollen Westeuropäer soll Tokio damit ein verlockendes Reiseziel sein: Er kann eine 35-Millionen-Metropole, eine neue Welt mit spannenden Kontrasten von uralter Kultur, historischen Tempeln und riesigen Wolkenkratzern in einem Hightech-Ambiente entdecken, ohne dass es zu einem echten, persönlich herausfordernden Abenteuer wie zum Beispiel zuletzt in Rio de Janeiro wird. In Tokio trifft Tradition auf Moderne. Meditative Gärten und futuristische Architektur, altehrwürdige Schreine und mondäne Shoppingtempel – Tokio ist die Megacity von Historie und Moderne. Doch Tokio hat auch volkstümliche Seiten: Bei Sushi in typischen Lokalen oder auf Entdeckungsreise in der Stadt kann man uralte Rituale erleben.

## Die olympischen Reiterspiele

Alle olympischen Reitwettbewerbe werden im Equestrian Park in Tokios Stadtteil Baji Koen ausgerichtet – mit Ausnahme der Geländeprüfung der Vielseitigkeit. In diesem Equestrian Park fanden bereits bei den Spielen 1964 die Dressurwettbewerbe statt. Die Tribünen, der Stallbereich sowie die Trainingsplätze werden zurzeit komplett neu errichtet. Die Wettbewerbe werden morgens oder am Abend unter Flutlicht ausgetragen.
Die Geländestrecke hingegen, die sich dann Sea Forest Cross Country Course nennt, liegt mit spektakulärer Sicht auf die Skyline auf einer Insel in der Bucht vor Tokio. In unmittelbarer Nachbarschaft wetteifern die Ruderer, die Kanuten und die Mountainbiker um Sieg und Platz.

## So können die PM reisen

Ähnlich wie bei vorausgegangenen Olympischen Spielen reisen die PM in drei „Wellen" nach Tokio – je nach Disziplin:

- Dressur vom 23. bis 30. Juli 2020 (sieben Übernachtungen)
- Vielseitigkeit vom 30. Juli bis 4. August 2020 (fünf Übernachtungen)
- Springen vom 4. bis 10. August 2020 (sechs Übernachtungen)

Die voraussichtlichen Reisepreise liegen bei 2.900 Euro für die Dressur, 2.200 Euro für die Vielseitigkeit und 2.600 Euro für das Springen.
Die angegebenen Preise verstehen sich als momentane Schätzung und pro Person im Doppelzimmer inklusive Übernachtung/Frühstück, Ausflügen, Abschiedsdinner, Reiseleitung und Reisepreissicherungsschein.
Hinzu kommen die Eintrittskarten sowie der Flug Deutschland – Japan – Deutschland.
Wer sich jetzt vormerken lässt, erhält die Reiseausschreibung, sobald sie verfügbar ist.

***Barbara Comtois***

*Foto: FN-Archiv*

## Vormerkung für die Reiseausschreibung zu den Olympischen Reiterspielen Tokio 2020

(bitte per E-Mail an PM-Reisen@fn-dokr.de, per Fax an 02581/6362-100, per Post an **FN***ticket&travel,* Deutsche Reiterliche Vereinigung, 48229 Warendorf senden oder per Telefon 02581/6362-626)

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Telefon-Nummer _____

Gewünschte Disziplin _____

Anzahl Reisegäste _____

*Escolar (Estobar NRW x Fürst Piccolo) unter Hubertus Schmidt Foto: Volker Hagemeister*

Pferdezucht-Intensiv-Wochenende vom 15. bis 17. Februar

# Spitzenvererber im Oldenburger Münsterland

**Information und Buchung beim Reiseveranstalter:**
Clemens Kohorst GmbH
Holthausstr. 10
49413 Dinklage
Telefon
04443-5071900
Fax 04443-1639
E-Mail
info@kohorst-reisen.de

Das Oldenburger Münsterland ist bekannt für seine einmalige Dichte an herausragenden Stätten deutscher Pferdezucht. Die Persönlichen Mitglieder sind eingeladen, hinter die Kulissen der prominentesten Gestüte, Hengsthaltungen und Ausbildungsställe zu schauen und dabei eine Auswahl deutscher und internationaler Spitzenhengste kennenzulernen. Die Reiseteilnehmer logieren entweder in einem Drei-Sterne-Hotel oder in einem Vier-Sterne-Superior-Hotel mit Therme und großzügiger Badelandschaft im Oldenburger Münsterland.

## Reiseablauf

**Freitag, 15. Februar:** Anreise in Eigenregie bis 18 Uhr. Fahrt nach Vechta zur Hengstvorführung des Dressurleistungszentrums Lodbergen. Nach einem kurzen Züchtertreffen im Zelt Rückfahrt zum Hotel.

**Samstag, 16. Februar:** Fahrt zum Zuchthof Klatte nach Klein-Roscharden. Nach einer Führung und Präsentation einiger Hengste geht es zum Mittagsimbiss. Weiterfahrt zur Besichtigung des Gestüts Sprehe in Benstrup. Anschließend Hengstvorführung von Gestüt Determann und Blue Hors aus Dänemark in Vechta. Auch hier gibt es wieder Gelegenheit, das ein oder andere Gespräch unter Kollegen zu führen.

**Sonntag, 17. Februar:** Nach dem Frühstück Besuch des Hofes von Norbert Bramlage, der im Bereich Pferdezucht mittlerweile auf eine 100-jährige Tradition zurückblicken kann. Eine persönliche Betreuung und artgerechte Haltung der Pferde wird hier groß geschrieben. Fahrt zum Auktionszentrum Vechta zur Hengstpräsentation des Gestüts Neuenhof. Anschließend Rückfahrt zu den Hotels und Abreise in Eigenregie.

## Reisepreis

**Drei-Sterne-Hotel:** 279 Euro pro PM im DZ, für Nicht-PM 299 Euro, EZ-Zuschlag 29 Euro

**Vier-Sterne-Hotel:** 325 Euro pro PM im DZ, für Nicht-PM 345 Euro, EZ-Zuschlag 130 Euro

Anmeldeschluss: 7. Januar 2019. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen. Programmänderungen vorbehalten.

PM-Kurzreise vom 11. bis 13. April

# Liebenberger Pferdeforum & Gestüte Brandenburgs – Zu Gast bei Pferden im Havelland

*Landstallmeisterhaus Neustadt/Dosse; Foto: LaMiaFotografia*

- **Besuch Liebenberger Pferdeforum**
- **Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse**
- **Legendäre Vererber: Morricone, Quaterback**
- **Namhafte Gestüte: Gestüt Bonhomme, Gut Staffelde**

*Morricone war Oldenburger Siegerhengst der Körung 2014; Foto: Christiane Slawik*

Einblicke in die Spitzenzuchten in Brandenburg verspricht diese Kurzreise des Oldenburger Pferdezuchtverbands und der Persönlichen Mitglieder. Der Besuch des Liebenberger Pferdeforums bietet die Möglichkeit, sich mit interessanten Persönlichkeiten aus Reitsport und Pferdezucht auszutauschen.

## Reiseablauf

**Donnerstag, 11. April:** Anreise mit dem Reisebus über Vechta, Hannover und Potsdam.

Die Rundreise führt zunächst zum Gestüt Rosencarree. Die Oldenburger Stute Sisters Act vom Rosencarree von Sandro Hit wurde 2016 Bundeschampionesse und 2017 unter Dorothee Schneider Vierte bei der WM der Jungen Dressurpferde. Gerade qualifizierte sich Lionella vom Rosencarree für das Finale des Nürnberger Burg Pokals. Weiterfahrt zum Gestüt Bonhomme, das mit seiner erlesenen Hengstkollektion beeindruckt: Morricone von Millennium, Siegerhengst der Oldenburger Körung 2014, der Hauptprämienhengst Grey Flanell von Gribaldi und viele weitere. Übernachtung in einem Vier-Sterne-Hotel in Potsdam mit Restaurant, Bar und Pool.

**Freitag, 12. April:** Besuch des Liebenberger Pferdeforums. Das Veranstalterteam – die Deutsche Kreditbank AG, der Oldenburger Pferdezuchtverband und die Persönlichen Mitglieder – erwartet wieder hochkarätige Referenten für Vorträge und Diskussionen zum Thema Zukunft und Perspektiven in Pferdezucht und -sport. Am Abend Weiterfahrt nach Neustadt/Dosse. Übernachtung im familiengeführten Hotel.

**Samstag, 13. April:** Nach dem Frühstück geht es zum Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse. Seit über 200 Jahren werden hier erstklassige Pferde gezüchtet. Die Stute Poetin, zweifache Bundeschampionesse und Weltmeisterin der Jungen Dressurpferde sowie der Elitehengst und Bundeschampion Quaterback machten das Gestüt international bekannt. Weiter zum Gut Staffelde, eine der jüngsten Zuchtstätten der Trakehner Bundeszucht. Die Stallungen beheimaten eine hochkarätige Stutenherde, darunter die Jahressiegerstute Heavenly Brown. Zur jungen Beschälergarde zählen u. a. die Spitzenhengste Helium, Quantissimo und E.H. Kentucky. Am Nachmittag Rückfahrt über Potsdam, Hannover und Vechta.

## Reiseleistungen

Rundreise in komfortablem Reisebus ab/bis Vechta, Hannover und Potsdam, zwei Übernachtungen mit Frühstück, alle Besichtigungen wie beschrieben, Teilnahme am Liebenberger Pferdeforum inklusive Mittagessen, FN-Reiseleitung.

## Reisepreis

Reisepreis pro PM & für Mitglieder des Oldenburger Pferdezuchtverbands im DZ 499 Euro, Nicht-PM 549 Euro, EZ-Zuschlag 50 Euro.
Anmeldeschluss 10. März 2019, Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.
Änderungen vorbehalten.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Teilnehmer bedingt geeignet. Behindertenfreundliche Zimmer auf Anfrage.

## Information und Buchung:

Deutsche Reiterliche Vereinigung
Bereich PM
48229 Warendorf
Telefon
02581/6362-626
Fax 02581/6362-100
pm-reisen@fn-dokr.de
Online-Buchung unter
www.fn-travel.de

**Durch zahlreiche PM-Reisen ist er bereits vielen PM bekannt und in bester Erinnerung: Erhard Schulte, Züchter, Zuchtrichter, Moderator und Buchautor begleitet diese Reise als ausgewiesener Zuchtexperte.**

## PM-Reisekalender Zu folgenden weiteren Reisen können Sie sich anmelden *(Stand November 2018)*

| Datum | Ort | Thema | Info / Buchung | Reisepreis pro Person im DZ |
|---|---|---|---|---|
| 7.-9.12. WENIGE PLÄTZE! | Salzburg / AUT | Weihnacht in den Bergen: Amadeus Horse Indoors mit spektakulärer Hallenvielseitigkeit, Wettbewerben in acht Disziplinen, Stadtführung Salzburg, Weihnachtsmarkt. | PM | PM 599 €, Nicht-PM 639 €, EZ-Zuschlag 159 €, Verlängerungsnacht mit Mozart-Dinner (Arien und Duette) im Stiftskulinarium St. Peter 195 €, EZ-Zuschlag 59 € |
| 14.-16.12. AUF ANFRAGE | Frankfurt | Internationales Festhallenturnier Frankfurt mit Finale des Nürnberger Burg-Pokals. Turnierwochenende mit Vier-Sterne-Hotel direkt an der Festhalle, Tickets, Meet & Greet mit Mitglied des deutschen Dressurteams. | PM | PM 309 € im DZ, Nicht-PM 349 €, EZ-Zuschlag 60 €, Upgrade Tickets Kat. 1 zzgl. 20 € |
| 3.-16.4. 2019 WENIGE PLÄTZE! | Namibia | Wüstenpferde, Big Four und deutsches Erbe: Rundreise durch Namibia mit Etosha-Nationalpark, Namib-Wüste, Fish-River-Canyon. Reisebegleiter Zoodirektor a.D. Jörg Adler. | PM | PM 3.499 € im DZ, Nicht-PM 3.599 €, EZ-Zuschlag 275 €, Flug Frankfurt – Windhoek ca. 1.100 € |
| 31.5.-2.6. 2019 | Hamburg | Deutsches Spring- und Dressurderby mit Parcoursführung. Hotel direkt am Elbufer, Sektempfang, Dauerkarten Springen für überdachte Sitzplätze Block B von Freitag bis Sonntag, Stehplatz Dressur, Führung über den Derby-Parcours, FN-Reiseleitung. | PM | PM 529 € (Standard-Zimmer), Nicht-PM 569 €, EZ-Zuschlag 199 €, Aufpreis für Elbblick-Zimmer 40 € |
| 19.-21.7. 2019 | Aachen | CHIO Aachen: Dressur (Springtickets zubuchbar). Zwei Hotels zur Auswahl, Tickets, Meet & Greet, FN-Reiseleitung inklusive. | PM | Im Landhotel/NED: PM 499 €, Nicht-PM 559 €, EZ-Zuschlag 69 €; Im Stadthotel Aachen: PM 599 €, Nicht-PM 659 €, EZ-Zuschlag 139 €; Tickets Springen Sa+So (Stawag Tribüne) 125 € |
| 28.8.-1.9. 2019 | Luhmühlen | Europameisterschaften Vielseitigkeit: Turnierpaket mit Tickets, täglichen Hoteltransfers, Führung über die Geländestrecke, Meet & Greet mit dem deutschen Team, Abend-Diner, FN-Reiseleitung und zwei Vier-Sterne-Hotels zur Auswahl. | PM | Ferienresort: PM 699 €, Nicht-PM 759 €, EZ-Zuschlag 195 €; Traditionshotel: PM 799 €, Nicht-PM 859 €, EZ-Zuschlag 185 €; Upgrade International Pavilion 175 € |

☐ FN, Bereich PM, Tel. 02581/6362-626, Fax 02581/6362-100, pm-reisen@fn-dokr.de, www.fn-travel.de

Ausführliche Reisebeschreibungen online unter www.fn-travel.de oder telefonisch 0 25 81/63 62-626

# Reisekatalog 2019: Jetzt anfordern

**In Kürze erscheint der neue Reisekatalog von FN*ticket&travel* mit dem gesamten Angebot für 2019:**
Von Reisen zu berühmten Gestüten und Ausbildungsstätten über Expeditionen zu Pferden in fremden Kulturen bis hin zu Reisen zu spitzensportlichen Großereignissen ist für jeden etwas dabei.

**Lassen Sie sich jetzt schon vormerken und erhalten Sie den Reisekatalog 2019 direkt nach Erscheinen per Post zu sich nach Hause.**

**Bestellung unter:**
E-Mail: pm-reisen@fn-dokr.de
Telefon: 02581/6362-626

# Die schönsten Kalender 2019

## Gabriele Boiselles Augenblicke

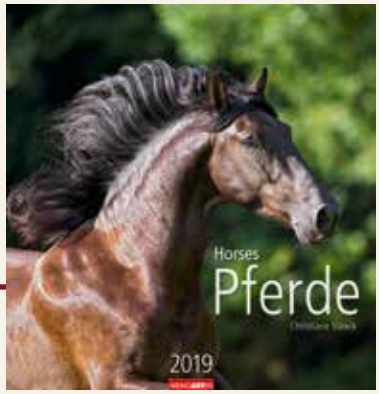
Eine Fülle faszinierend schöner Kalender bringt die Edition Boiselle auch für 2019 auf den Markt. Die Klassiker „Fascination“ und „Passion“ werden wiederum ergänzt um herrliche Rassekalender über Friesen, Haflinger, Isländer, Araber und andere. Der Kalender „Pferdeliebe“ thematisiert die besondere Beziehung von Frauen zu Pferden. www.editionboiselle.de

## Jacques Toffis TOPSPORT

Die besten Reiter der Welt, eingefangen in 24 Bildern des international renommierten Fotografen Jacques Toffi. Mit außergewöhnlichem Gespür für den perfekten Moment setzt er die Schönheit und Dynamik des Pferdesports in Szene. Weltmeister und Olympiasieger in Dressur, Springen und Vielseitigkeit, brillante Farben und ungewöhnliche Perspektiven machen aus jedem Blatt einen Augenschmaus.
Mit Begleittexten und internationalen Turnierterminen auf jedem Kalenderblatt (24,90 Euro).
PM erhalten bei der Bestellung 20 Prozent Rabatt mit dem Gutschein-Code: PM-Rabatt. www.Pferdekalender-online.de

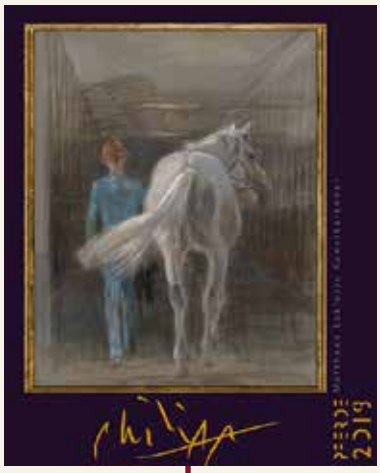
## Christiane Slawiks Schönheiten

Die spektakulären formatfüllenden Kalenderaufnahmen der bekannten Pferdefotografin Christiane Slawik zeigen Schönheit, Kraft und Sanftmut der Pferde, versprühen Eleganz und Wildheit in freier Natur. Ob galoppierende Herde oder Zweisamkeit beim Sonnenuntergang – die naturverbundenen Bilder schmücken jede Wand (25 Euro). www.weingarten-kalender.de



## Akrobatik auf dem Pferderücken

Athletik und Ästhetik sind die Markenzeichen des Voltigiersports. Die schönsten Momente hat das dreiköpfige Fotografenteam Daniel Kaiser, Carolin Kowsky und Pascal Duran im großformatigen Voltigierkalender „Vaulting 2019 – impressions selections“ mit 57 beeindruckenden Motiven eingefangen. Der Titel zeigt das Team Fredenbeck, das in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften gewann und zum umjubelten CHIO-Sieger gekürt wurde (34,99 Euro).
www.voltigierservice.de




## „Hengste, die die Welt bewegen“

Nach einem Jahr schöpferischer Pause geht der Kalender „Hengste, die die Welt bewegen“ mit neuer Power ins Jahr 2019. Auch in der fünften Auflage ist es der Pferdefotografin Kiki Beelitz gelungen, besondere Hengste besonders in Szene zu setzen. Der Titelheld 2019 ist Foundation, und folgende Hengste sind diesmal dabei: Diaron, Ibiza, Totilas, Destacado, Grey Top, Conthargos, Gentleman, Spirit of the Age, Rubin Royal, Foundation, Sir Donnerhall , San Amour und Taloubet Z (30 Euro).
Der Kalender ist direkt bei Kiki Beelitz erhältlich: www.photoart.kiki-beelitz.de

## Klaus Philipps Kunstwerke

Der weltweit renommierte Pferdemaler Klaus Philipp fängt auch mit seinen nunmehr 86 Jahren noch immer die faszinierenden Momente der Reiterei, der Zucht und des Rennsports ein. Seine Kalender haben bei vielen Pferdefreunden Kultstatus und sind begehrte Sammlerobjekte (58,50 Euro). PM erhalten einen Rabatt in Höhe von 20 Prozent. www.reiterjournal.com

(Alle Preisangaben ohne Versandkosten)

## Bundesweit

*FN-Ausbilderwebinar*
**Abwechslungsreiche Winterarbeit**
mit Jörg Jacobs
Dienstag, 15. Januar
Beginn 19.30 Uhr
Gerade in der dunklen Jahreszeit zwingen die Witterungs- und Lichtverhältnisse viele Reiter in die Halle. Da braucht der Ausbilder ab und zu neuen Input, um Monotonie und Langeweile in der Gestaltung seiner Unterrichtseinheiten zu vermeiden. In diesem Webinar für Ausbilder zeigt Jörg Jacobs, Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster, praxisnah und leicht verständlich, wie die Arbeit im Winter abwechslungsreich und motivierend für Pferd und Reiter gestaltet werden kann. Er gibt aus seinem großen Erfahrungsschatz wertvolle Tipps für die Umsetzung und Vermittlung und nimmt dabei stets die Sicht des Ausbilders ein. Im Fokus stehen vor allem Übungen und Inhalte, die in ihren Anforderungen an den entsprechenden Leistungs- und Entwicklungsstand von Reiter und Pferd angepasst werden können.
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

### Weitere Termine

*PM-Webinar*
**Zahngesundheit des Pferdes**
mit Dr. Kai Kreling
Dienstag, 20. November
Beginn 19.30 Uhr
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Baden-Württemberg

*DKThR-Fachseminar*
**Vom ersten Telefongespräch zu einem Therapieplan**
mit Ursula Bretz
Samstag, 26. bis Sonntag, 27. Januar
Ebersbach-Fils
In dem Seminar geht es darum, wie die pferdgestützte Therapie durch einen Therapieplan und einen Auftrag klar vom Reitunterricht und vom Spielen mit Pferden abgegrenzt wird. Es richtet sich an Pädagogen mit abgeschlossener oder angestrebter reittherapeutischer Zusatzqualifikation.
Lerneinheiten: 8 LE (Profil 3)
260 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.
Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

*DKThR-Fachseminar*
**Tiergestütztes Arbeiten in der Einzel- und Gruppenförderung**
mit Ursula Bretz
Samstag, 23. bis Sonntag, 24. Februar
Ebersbach-Fils
Die Planung von Einheiten mit Blick auf Zielsetzung, Rahmenbedingungen des Pferdes, äußere Gegebenheiten, Finanzierung und Durchführung ist Thema des Seminars. Der Fokus liegt auf der Arbeit in der Gruppe mit den Schwerpunkten Reiten, Voltigieren, der Arbeit am Pferd und am Boden.
Lerneinheiten: 8 LE (Profil 3)
260 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.
Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

### Weitere Termine

*PM-Exkursion*
**Mach Dein Pferd cool – Pferde auf Extremsituationen vorbereiten**
mit Polizeihauptkommissar Sven Staudenmaier, Leiter Polizeireiterstaffel Stuttgart
Ostfildern
Mittwoch, 21. November — Warteliste
Beginn 14 Uhr
Teilnahme begrenzt und nur für PM, kostenlos.
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*Vortragsveranstaltung*
**Die Ausrüstung von Pferd und Reiter – Funktionalität und Notwendigkeit**
mit Rechtsanwalt und FN-Richter Gerd Wolfgang Sickinger
Montag, 3. Dezember
Beginn 19:30 Uhr
Berufliche Schule Münsingen
Die Teilnahme ist für PM kostenlos
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Bayern

*PM-Regionalversammlung*
**Wie fühlt sich mein Pferd? Pferdesignale richtig deuten**
mit Dr. Margit Zeitler-Feicht
Freitag, 1. Februar
Olympiareitanlage München-Riem
Beginn 18 Uhr
Die PM-Regionalversammlung beginnt zunächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht der Sprecherin", „Vorschläge für Aktivitäten" und „Sonstiges". Im Anschluss folgt der Vortrag.
Ohren, Augen, Schweif – das Pferd hat vielfältige Möglichkeiten auszudrücken, wie es sich gerade fühlt. Die Herausforderung für den Menschen liegt darin, diese Signale richtig zu deuten. Woran erkenne ich zum Beispiel, dass mein Pferd sich wohl fühlt? Welche Signale weisen auf

*Warum tut mein Pferd, was es tut? erklärt Dr. Margit Zeitler-Feicht*
*Foto: AdobeStock*

Angst oder Schmerz hin? Um das Verhalten unserer Pferde verstehen zu können, ist häufig ein Blick in die Vergangenheit hilfreich. Welche Urinstinkte und Bedürfnisse hat ein Pferd? Wie nimmt es seine Umwelt wahr? Dr. Margit-Zeitler Feicht, auf Pferde spezialisierte Verhaltensforscherin, erklärt in diesem Vortrag die Grundlagen des Ausdrucksverhaltens des Pferdes und wie der Mensch sein Pferd deuten kann.
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Berlin-Brandenburg

*FN-Ausbilderseminar*
**Wie sag ich's meinem Reitschüler? Gedanken zur Unterrichtskompetenz des Ausbilders**
mit Reitmeister Martin Plewa
Donnerstag, 31. Januar
Landessportbund Berlin
Coubertin Saal in Berlin
Beginn 18 Uhr
Wie Ausbilder Inhalte verständlich formulieren, transportieren und so beim Reiter ankommen lassen, erklärt Reitmeister Martin Plewa in diesem Seminar. Im Mittelpunkt steht die Vermittlungskompetenz des Ausbilders, eine Voraussetzung für erfolgreiches Lehren und Lernen. Die Lebensumstände der Reiter haben sich geändert. Die verstärkten Anforderungen von Schule, Studium und Beruf verbunden mit dem Anspruch, in die Freizeit möglichst viele spannende Aktionen zu packen, lassen heute weniger Raum fürs Reiten lernen als früher. Zudem sorgen sie auch für Zeitdruck und Stress. Beides ist hinderlich beim Lernen, beides sind Störfaktoren, die der Ausbilder im Unterricht berücksichtigen muss.
Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)
PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

# Pferde kaufen ist nicht schwer…

# Pferde halten erfordert mehr!

ISBN 978-3-88542-795-7

**€ 38,00**

**Mit umfangreichen Informationen zu**

- Natur und Anatomie des Pferdes
- Pferde halten in der Praxis
- Zuchtmanagement
- Pferdeausbildung
- Reiterliche Ausbildung
- Betriebsführung im Pferdesektor
- Berufsbild Pferdewirt

*„Wirklich erfolgreich kann nur der sein, der für seinen Beruf brennt und ihn mit Leidenschaft ausübt.“*
Joachim Jung

**FNverlag**
*Postfach 11 03 63*
*48205 Warendorf*
*Tel. 02581 6362-154 / -254*
*Fax 02581 6362-212*
*www.fnverlag.de*

# IHR PLUS AN NÄHE.

Rundum-Schutz für
Pferd und Reiter.

**Partnerschaft für den Erfolg:**
Reiterin Sandra Lambertus und
R+V-Fachberaterin Maximilia Scheubert

**Die neue Operationskostenversicherung –**
**Jetzt auch online abschließen!**

**Sprechen Sie mit uns!**

**www.agrarkompetenzzentrum.ruv.de**

Pferdemanagement R+V
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 533-9662
E-Mail: pferdesport@ruv.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.

*Gedanken zur Unterrichtskompetenz des Ausbilders mit Reitmeister Martin Plewa Foto: von Hartmann*

## Bremen

*PM-Regionalversammlung*
**Moderne Pferdefütterung – gesund und bedarfsgerecht**
mit Dr. Hans-Peter Karp
Montag, 18. Februar
Grothenn's Gasthaus in Bremen
Beginn 18 Uhr
Die PM-Regionalversammlung beginnt zunächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht der Sprecherin", „Vorschläge für Aktivitäten" und „Sonstiges". Im Anschluss folgt der Vortrag. Wieviel frisst ein Pferd pro Tag? Welche Futtermittel entsprechen den natürlichen Bedürfnissen der Tiere und wieviel brauchen sie hiervon? Welche Störungen und Erkrankungen können im Zusammenhang mit der heutigen Ernährung unserer Pferde auftreten? Wie sieht eine optimale Ration für Pferde verschiedener Typen aus? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema der modernen Pferdefütterung beantwortet Fütterungsexperte und Buchautor Dr. Hans-Peter Karp. Im Anschluss steht er für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung.
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*Dr. Hans-Peter Karp Foto: privat*

## Hamburg

*PM-Regionalversammlung*
**Moderne Pferdefütterung – gesund und bedarfsgerecht**
mit Dr. Hans-Peter Karp
Dienstag, 12. Februar
Gasthaus Offen in Hamburg
Beginn 18 Uhr
Die PM-Regionalversammlung beginnt zunächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht der Sprecherin", „Vorschläge für Aktivitäten" und „Sonstiges". Im Anschluss folgt der Vortrag.
Inhalt siehe unter „Bremen"
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Hannover

*PM-Kooperationsveranstaltung*
**Start frei – im Cross dabei**
mit Hans Melzer, Sandra Auffarth, Claus Erhorn und Dietmar Hofgrebe
Sonntag, 25. November
Ausbildungszentrum Luhmühlen
Beginn 13.30 Uhr
Sie gilt für viele als Königdisziplin des Reitsports – die Vielseitigkeit. Egal auf welchem Niveau verlangt vor allem die Geländestrecke Vertrauen und gute Ausbildung von Pferd und Reiter. Wie diese behutsam und sicher an die Aufgaben im Gelände herangeführt werden und wie die weitere Ausbildung aussehen kann, wird im Seminar „Start frei – im Cross dabei", das in Kooperation mit der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport veranstaltet wird, vorgestellt. Aber auch für alle Dressur- und Springreiter, die ihr Pferd einfach nur vielseitiger ausbilden möchten, werden interessante Impulse gegeben. Moderiert durch Christian Kröber zeigen Bundes- und Landestrainer, international erfolgreiche Reiter und Richter den Weg von den ersten Sprüngen bis zum kompletten Gelände-Parcours mit verschiedenen Reiter-Pferd-Paaren. Insbesondere der sichere Sitz, das Heranführen von Pferd und Reiter an die Anforderungen im Gelände und die Vielfalt in der Ausbildung sind Thema des kompakten Nachmittags. Abgerundet wird das Programm durch Vorträge zur Sicherheitsausrüstung, Vorstellung des Rock-on-Ruby sowie Falltraining. Das Seminar richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche und ihre Trainer, die in den Vielseitigkeitssport einsteigen, ihre Ausbildung erweitern möchten oder bereits Erfahrungen in der Vielseitigkeit gesammelt haben.
Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)
Die Teilnahme ist kostenlos.
Info/Anmeldung: siehe Seite 50

**Pferd & Jagd Hannover**
Vom 6. bis 9. Dezember öffnet die Pferd & Jagd in Hannover wieder ihre Tore. Seit über 30 Jahren ist Europas größte Ausstellung für Reiten, Jagen und Angeln eine Klasse für sich und beliebter Branchentreffpunkt. Etwa 500 Aussteller sind mit attraktiven Produktneuheiten und bewährten Klassikern für Pferd und Reiter vertreten. Mit 1.000 Pferden aus aller Welt, einem bunten Mix der unterschiedlichsten Reitweisen und liebevoll inszenierten Darbietungen setzt das Tagesshowprogramm in der Showarena zusätzliche Highlights. Am 7. und 8. Dezember können sich die Besucher der Galashow „Nacht der Pferde" auf ein zweistündiges Showprogramm der Extraklasse freuen. Mit einzigartigen Darbietungen und internationalen Top-Stars der Reitershow-Szene ist die Nacht der Pferde ein Highlight aller Pferde-Fans geworden. Die Pferde-Kinder-Pony-Show „MiMaMo" begeistert am 9. Dezember wieder kleine und natürlich auch große Pferdefans.
Die Persönlichen Mitglieder und der FN*verlag* sind auf dem Messegelände in Halle 26, Stand E42, vertreten. Beim Eintritt sparen PM natürlich wieder, sie zahlen an der Tageskasse nur 10,50 Euro statt 13,50 Euro (gegen Vorlage des Mitgliedsausweises). Jeder, der gerne PM werden möchte und am PM-Stand seinen Mitgliedsantrag unterschreibt, darf sich ein Buch seiner Wahl aus dem großen Sortiment des FN*verlags* aussuchen (im Wert von bis zu 30 Euro). Bestehende PM können ihr Wissen beim PM-Quiz testen und dürfen sich am PM-Stand ein kleines Weihnachtsgeschenk abholen. Die Messe hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Weitere Informationen unter www.pferd-und-jagd-messe.de und www.nacht-der-pferde.de.

*PM-Seminar*
**Jungpferdeausbildung – vielseitig und abwechslungsreich**
mit Reitmeister Martin Plewa und Jens Meyer
Freitag, 18. Januar
Reitanlage auf dem Dobrock in Wingst
Beginn 18 Uhr
Eine abwechslungsreiche und vielseitige Grundausbildung der jungen Pferde – egal ob Turnier- oder Freizeitpartner, Dressur-, Spring-, oder Vielseitigkeitspferd – ist ein wichtiger Aspekt für die Gesunderhaltung des geliebten Pferdesportpartners. Durch unterschiedliche Trainingsinhalte werden die Pferde gekräftigt, ihre Gesundheit

Folgende Landesverbandszeitschriften unterstützen die Persönlichen Mitglieder:

PFERDE · Pferd+Sport · Reiterjournal · reitsport MAGAZIN · Reiter&Pferde in Westfalen · Rheinlands Reiter+Pferde · PFERDE in Sachsen und Thüringen · PFERDE aktuell. Sport und Zucht in Sachsen-Anhalt · Pferdesport Journal

# Mehr Platz.

Der neue Portax L bietet einfach mehr: Komfort, Qualität und vor allem jede Menge Platz für die vielseitigen Bedürfnisse von Pferd und Reiter. Lassen Sie sich von den variablen Raumkonzepten inspirieren.

Portax L SR

Jetzt bei Ihrem Böckmann Fachhändler oder online unter: www.boeckmann.com

BÖCKMANN

ANHANG ERSTER KLASSE

*Wie man Pferde auf ungewöhnliche Situationen vorbereitet, demonstriert Norbert Rabe, ehemaliger Leiter der Polizeireiterstaffel Hannover. Foto: Reiterstaffel Niedersachsen*

gefördert, Grundgangarten verbessert und die Psyche der jungen Pferde durch die vielseitigen Ansprüche gefordert. Reitmeister Martin Plewa erklärt in seiner Demonstration, wie junge Pferde über Dressurarbeit an unterschiedliche Aufgaben herangeführt werden. Unterstützt wird Martin Plewa von dem erfolgreichen Züchter Jens Meyer von der Hengststation Meyer, der seine züchterischen Erfahrungen immer wieder mit einfließen lässt.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)
PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Regionalversammlung*

**Gemeinsam durch dick und dünn – Vertrauen und Gehorsam muss man sich verdienen**

mit Norbert Rabe
Mittwoch, 23. Januar
Gasthaus Dehne in Isernhagen
Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung beginnt zunächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht der Sprecherin", „Vorschläge für Aktivitäten" und „Sonstiges". Im Anschluss folgt der Vortrag.

*Martin Plewa erklärt, wie man junge Pferde abwechslungsreich und vielseitig ausbildet. Foto: Mertens*

Nicht nur bei Polizeipferden im Einsatz, auch im täglichen Umgang am Boden, an der Longe oder unter dem Sattel sind das Vertrauen und der Gehorsam des Pferdes enorm wichtig. Nur ein Pferd, das in Stresssituationen einen kühlen Kopf bewahrt, kann ein guter Begleiter in verschiedensten Situationen sein. Norbert Rabe, langjähriger Leiter der Polizeireiterstaffel Hannover, berichtet aus dem alltäglichen Training von Polizeipferden und zieht dabei Parallelen zur Ausbildung von Sport- und Freizeitpferden. Sein Motto „Bewährtes bewahren – Neues wagen" lässt sich dabei nicht nur auf jedes Pferd anwenden, sondern zeigt auch die Entwicklung der Polizeireiter durch die Jahrzehnte auf. In seinem Vortrag geht Norbert Rabe auch auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Dienst-, Freizeit- und Sportpferden ein.

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Seminar*

**Fellwechsel, Anweiden und Co. – Richtige Pferdefütterung im Frühjahr**

mit Dr. med. vet. Anne Mößeler
Mittwoch, 6. Februar
Haag's Hotel GmbH in Verden / Aller
Beginn 18 Uhr

Nach dem kalten und grauen Winter freuen sich Reiter und Pferd auf die ersten warmen Frühlingstage. Doch mit der neuen Jahreszeit warten auch neue Herausforderungen: Die Pferde wechseln ihr Fell, werden angeweidet und sind häufig munterer als noch im Winter. Um den Pferden den Übergang zwischen den Jahreszeiten zu erleichtern, ist eine angepasste Fütterung sinnvoll. Dr. Anne Mößeler, Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik, erklärt in diesem PM-Seminar, wie

Foto: FN-Archiv/Fotolia

eine gute Fütterung im Frühjahr aussieht: Was passiert während des Fellwechsels im Pferdekörper und welche Nährstoffe und Vitamine helfen dem Pferd dabei? In welchen Stufen sollte angeweidet werden und welchen Einfluss hat dies auf die Fütterung von Rau- und Kraftfutter? Welche Alternativen können gefüttert werden, wenn das Heu im Frühjahr knapp wird? Diese und weitere Fragen beantwortet Dr. Mößeler und erläutert, was bei der Fütterung notwendig, sinnvoll oder auch zu viel ist. Ein Exkurs zur richtigen Entwurmung von Pferden rundet den Vortrag ab.

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Weitere Termine

*PM-Seminar*

**Von der Remonte bis zur Klasse L**

mit Gudrun Hofinga

Freitag, 30. November

Hotel Böttchers Gasthaus in Rosengarten/Nenndorf

Beginn 17.30 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Seminar*

**Richterurteil in der Praxis**

mit Wolfgang Egbers, Heike Kemmer, Richard Hannöver und Peter Schmerling

Dienstag, 4. Dezember

Hengstprüfungsanstalt Adelheidsdorf

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Seminar*

**Moderne Ausbildung erfolgreicher Springpferde**

mit Heinrich-Wilhelm Johannsmann

Mittwoch, 19. Dezember

Reit- und Fahrverein Hildesheim

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*Pferdegerechte Haltung – Bedürfnisse erkennen und erfüllen mit Dr. Karsten Zech*
*Foto: G. Hoffmann*

## Hessen

*PM-Regionalversammlung*

**Pferdegerechte Haltung? Pferdeverhalten deuten und die Alarmsignale erkennen**

mit Dr. Karsten Zech

Mittwoch, 13. Februar

Restaurant in der Hessenhalle, Alsfeld

Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung beginnt zunächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht des Sprechers", „Vorschläge für Aktivitäten" und „Sonstiges". Im Anschluss folgt der Vortrag.

# Informationen und Anmeldung zu FN-Seminaren

**Mit dem Newsletter der Persönlichen Mitglieder erhalten Sie die neuesten Infos vom Verband und erfahren als Erster, welche Seminare in Ihrer Umgebung stattfinden. Jetzt anmelden: pferd-aktuell.de/pm-newsletter**

## SEMINAR-HOTLINE: Tel. 02581/6362-247

**Wofür steht welches Logo?**

PM-Seminare
– offen für alle Interessierten

FN-Ausbilderseminare
– offen für alle Ausbilder mit Qualifikation (Ausnahmen siehe Seminartext)

Informationen zur Vergabe von Lerneinheiten und Verlängerung der Trainerlizenz unter www.pferd-aktuell.de/25156.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die PM-Teilnehmergebühr wird unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt. Anmeldungen können nicht storniert werden. Anmeldeschluss siehe Veranstaltungskalender unter www.pferd-aktuell.de/seminare. Nach Anmeldeschluss informiert die Seminarhotline, ob freie Plätze an der Tageskasse verfügbar sind. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Zu allen Seminaren der FN sind Nicht-PM herzlich willkommen, sofern nicht anders angegeben. Kinder bis 12 Jahre und PM bis 18 Jahre: freier Eintritt bei PM-Seminaren.

**Anmeldung Online:**
Unter www.pferd-aktuell.de/seminare. Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlsystem PayPal. Ticketversand per E-Mail.

**Alternativ:**
Schriftlich unter Angabe der vollständigen Namen und Geburtsdaten aller Teilnehmer sowie der Bankverbindung per E-Mail, Fax oder Post. Zahlung per Lastschrift. Ticketversand per E-Mail oder Post.

- seminare@fn-dokr.de
- Fax 02581/6362-100
- Deutsche Reiterliche Vereinigung
  FN-Seminarteam
  48229 Warendorf

**Anmeldung: www.pferd-aktuell.de/seminare**

# MIT HYBRID AN FREIHEIT GEWINNEN.

**Kraftvolle Dynamik, exzellenter Komfort. Jetzt Probe fahren.**

## ToyotaBusiness Plus

| UVP | Ihr Preis |
|---|---|
| ~~37.270 €~~* | **29.990 €** |

**RAV4 HYBRID TEAM DEUTSCHLAND 4x2 | INKLUSIVE: TOYOTA TOUCH & GO ❮ NAVI ❯ UND METALLICLACKIERUNG**

- KLIMAAUTOMATIK • 18"-LEICHTMETALLFELGEN IN DER DIMENSION 225/60 R18 • RÜCKFAHRKAMERA
- VOLL LED SCHEINWERFER INKL. SCHEINWERFERREINIGUNGSANLAGE • HECKKLAPPE „EASY LOAD", ELEKTRISCH ÖFFNEND
- SMART KEY SYSTEM/SCHLÜSSELLOSES ÖFFNEN • MULTIMEDIASYSTEM & DIGITALRADIO DAB • SITZHEIZUNG VORNE
- TOYOTA SAFETY SENSE • LENKRAD, BEHEIZBAR • ANHÄNGERSTABILISIERUNGSKONTROLLE (TSC) • TEMPOMAT • U.V.M.

**TOYOTA RAV4 HYBRID TEAM DEUTSCHLAND MIT E-FOUR ANTRIEB | AKTIONSPREIS: 31.000 €**

**Kraftstoffverbrauch RAV4, 5-Türer Team Deutschland, 2,5-l Hybrid (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 145 kW (197 PS), Automatik, innerorts/außerorts/kombiniert 6,2/5,4/5,8 l/100 km, $CO_2$-Emissionen kombiniert 131 g/km.** Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Diese Konditionen gelten für bezugsberechtigte Mitglieder der Reiterlichen Vereinigung e.V. über Abrufscheine des Toyota Rahmenabommen **RA - Nr: 001495 und RA - Nr: 001513**. * Nachlass auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH zzgl. Überführungskosten. **Angebot gültig für kurzfristig verfügbare Modelle bis 31.12.2018.**

Pferdegerechte Haltung ist die Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden unserer Pferde. Doch was heißt eigentlich „pferdegerecht"? An welchen Verhaltensweisen des Pferdes kann man Wohlbefinden erkennen? Was sind Alarmsignale? In der Entwicklungsgeschichte des Pferdes haben sich der Körper und die Wahrnehmung des Pferdes perfekt an die Lebensumstände der Tiere angepasst. So verfügt das Pferd heute über ausgezeichnete Sinne, die es ihm erlauben, seine Umwelt auf viele verschiedene Weisen wahrzunehmen. Auch die Bedürfnisse nach Licht, Luft, Bewegung und Sozialkontakten stammen von den Vorfahren unserer heutigen domestizierten Pferde. Was lässt sich daraus für die pferdegerechte Haltung ableiten? Veterinär und Haltungsexperte Dr. Karsten Zech zeigt in seinem Vortrag haltungsassoziierte Verhaltensweisen des Pferdes auf und stellt Lösungsansätze für Probleme vor. Im Fokus der Betrachtung stehen dabei die möglichen Probleme und die Erfüllung der Bedürfnisse des Pferdes in verschiedenen Haltungsformen.

PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Weitere Termine

*FN-Ausbilderseminar*

**Fit für die Turniersaison – Die Basics in der Grundausbildung richtig vermitteln**

mit Christoph Hess

Montag, 19. November

Hessisches Landgestüt Dillenburg

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 5)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Seminar*

**Dressur transparent – was der Richter sehen will**

mit Christoph Hess

Sonntag, 16. Dezember

Frankfurter Festhallenturnier

Beginn 8 Uhr

PM 50 Euro, Nicht-PM 60 Euro, keine Ermäßigung, inkl. Eintrittskarte, Sektempfang und Ausstattung mit Funkempfängern

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

**Präsente-Aktion für Neumitglieder!**

Bringen Sie Ihre Verwandten und Freunde mit zu den PM-Seminaren. Wer vor Ort neues Persönliches Mitglied wird, erhält als Begrüßungsgeschenk ein wertvolles Fachbuch nach Wahl bis 30 Euro aus dem Sortiment des FNverlags (nur Eigenprodukte, keine Handelsware).

## Rheinland

*DKThR-Weiterbildung*

**Ausbilder im Reitsport für Menschen mit Behinderungen**

Samstag, 2. bis Samstag, 9. Februar

mit Inga Nelle und Dr. Susi Fieger

Frechen

Der Kompaktkurs richtet sich an Trainer im Reitsport, die bereits über gute Erfahrungen in der Ausbildung von Reitern verfügen und sich zu den speziellen Anforderungen der reitsportlichen Ausbildung von Menschen mit Behinderung weiterbilden wollen.

Lerneinheiten: 95 LE

Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

*FFP-Jahrestagung*

**Hufgesundheit**

mit Jenny Hagen, Georg Fink, Wolfgang Horn

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni

Münster

Info/Anmeldung: Dr. Arno Lindner, Heinrich-Röttgen-Str. 20, 52428 Jülich, Telefon: 02461-340 430, Fax. 02461-340 484, info@ffp-ev.de

## Weitere Termine

*PM-Seminar*

**Therapiepferde – Besondere Anforderungen in Ausbildung und Training**

mit Inga Nelle und Anja Reinhard

Dienstag, 20. November

Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen

Beginn 18 Uhr

PM 10 Euro, Nicht-PM 15 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*FN-Ausbilderseminar*

**Leistungsentfaltung der Schüler: Was können Ausbilder aus Sicht der Sportpsychologie dazu beitragen**

mit Dr. Gaby Bußmann

Dienstag, 27. November

Landesreit- und Fahrschule Langenfeld

Beginn 17.30 Uhr

Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Seminar*

**Bodenarbeit mit dem Pferd – pferdegerecht kommunizieren**

mit Dr. Vivian Gabor

Freitag, 30. November

Landgut Diepeschrath in Bergisch-Gladbach

Beginn 18 Uhr

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Rheinland-Pfalz-Saar

*PM-Seminar*

**Von der Basisausbildung zum feinen Reiten**

mit Christoph Hess und Uta Gräf

Dienstag, 20. November **Warteliste**

Reit- und Fahrverein Weisenheim am Sand

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Sachsen-Anhalt

*PM-Seminar*

**Die Kunst des richtigen Lösens**

mit Christoph Hess

Donnerstag, 6. Dezember

Landgestüt Prussendorf

Beginn 18 Uhr

Lerneinheiten: 3 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Schleswig-Holstein

*PM-Seminar*

**Die Kunst des richtigen Lösens**

mit Christoph Hess

Donnerstag, 22. November

Lübecker Reiterverein

Beginn 17 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Thüringen

*PM-Seminar*

**Pferdehaltung gestern – heute – morgen – hat die Boxenhaltung eine Zukunft?**

mit Dr. Karsten Zech

Samstag, 17. November

Aktiv- und Ausbildungsstall Azmannsdorf in Erfurt

Beginn 10 Uhr

Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)

PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro

Info/Anmeldung: siehe Seite 55

**Neueste Infos zu Seminaren im PM-Newsletter Jetzt anmelden: pferd-aktuell.de/pm-newsletter**

## Weser-Ems

*FN-Ausbilderseminar*
**Wie sag ich's meinem Reitschüler? Gedanken zur Unterrichtskompetenz des Ausbilders**
mit Martin Plewa
Donnerstag, 24. Januar
Landeslehrstätte Vechta
Beginn 18 Uhr
Inhalt siehe unter „Berlin-Brandenburg"
Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)
PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Regionalversammlung*
**Hufbeschlag und Fesselträgerschäden – Zusammenhänge praxisnah erklärt**
mit Ludger Döller
Mittwoch, 13. Februar
Landeslehrstätte Vechta
Beginn 18 Uhr
Die PM-Regionalversammlung beginnt zunächst mit den Tagesordnungspunkten „Jahresbericht des Sprechers", „Vorschläge für Aktivitäten" und „Sonstiges". Im Anschluss folgt der Vortrag.
Ein gesundes Pferd benötigt vier gesunde Hufe. Hufbeschlagschmiedemeister Ludger Döller vermittelt in diesem Vortrag Wissenswertes über das Zusammenspiel von Pferde- und Hufgesundheit, über die Anatomie des Hufes und die Funktion im Zusammenspiel mit den Gliedmaßen. Der Fokus des Seminars liegt auf der Vermeidung und Behandlung von Verletzungen des Fesselträgers durch Hufbeschlag. Ist der Fesselträger bereits geschädigt, können ihn spezielle Hufeisen entlasten und so zu einer schnellen Heilung beitragen. Auch zur Vorbeugung von Verletzungen wird häufig besonderer Beschlag eingesetzt. Dabei ist ständig zu hinterfragen, was wirklich nützt und was zu viel ist.
PM kostenlos, Nicht-PM 10 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*DKThR-Weiterbildung*
**Pädagogische Förderung mit dem Pferd**
Reit- und Voltigierpädagoge
Start/1. Modul: 8. bis 10. März 2019
mit Dr. Elke Haberer, Melanie Ploppa und Hildegard Rosemann
Bissendorf
Diese Weiterbildung aus insgesamt sechs Modulen setzt inhaltliche Schwerpunkte in der Konzeption und Durchführung inklusiver pferdgestützter Angebote, der Bodenarbeit mit dem Pferd sowie dem Reit- und Voltigiersetting in der pädagogischen Arbeit, dem Spielen als pädagogische Methode unter Einsatz des Pferdes, der Erlebnispädagogik und der Psychomotorik.
Lerneinheiten: 200 LE
Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

*Wie Hufbeschlag und Fesselträgerschäden zusammenhängen, erklärt Ludger Döller am 13. Februar auf der PM-Regionalversammlung in Vechta.*

### Weitere Termine

*FN-Ausbilderseminar*
**Leistungsentfaltung der Schüler: Was können Ausbilder aus Sicht der Sportpsychologie dazu beitragen**
mit Dr. Gaby Bußmann
Dienstag, 18. Dezember
Landeslehrstätte Vechta
Beginn 17.30 Uhr
Lerneinheiten: 4 LE (Profil 3)
PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

## Westfalen

*DKThR-Fachseminar*
**Das „Einmaleins" der WBO**
mit Sabine Ridderskamp
Samstag, 16. Februar
Bottrop
Dieses Tagesseminar gibt Trainern Hinweise und Regeln zum inklusiven Turniersport für Reiter mit Behinderung und greift Themen wie gesundheitliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, individuelle Hilfsmittel, geeignete Ausrüstung, Prüfungen sowie Anforderungen an Trainer und Pferd im Reitsport für Menschen mit Behinderung auf.
Lerneinheiten: 2 LE (Profil 5)
150 Euro. PM erhalten zehn Prozent Ermäßigung.
Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

*DKThR-Pferdefachliche Eingangsqualifikation*
**Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich**
Start/1. Modul: 4. bis 8. Mai 2019
mit Susanne Tarabochia, Ute Fingerle, Tatjana Hof und Katharina Greinwald
Tutzing
Die Ergänzungsqualifikation UPSG, bestehend aus vier Modulen, bereitet die Interessierten aus den Fachbereichen Pädagogik/ Psychologie und Medizin gezielt auf die Arbeit mit dem Pferd in pferdgestützten Angeboten vor.
Lerneinheiten: 170 LE
Info/Anmeldung: www.DKThR.de, Anna Auf der Landwehr, Tel. 02581/927919-2, alandwehr@fn-dokr.de

### Weitere Termine

*PM-Kooperationsveranstaltung*
**Gewalt gegen Pferde: Erfassen, verstehen, abwehren**
mit Dr. Helga Ihm, Carola Schiller und Antje Mühlenschläger
Montag, 19. November
Westfälische Reit- und Fahrschule in Münster
Beginn 18 Uhr
Teilnahme kostenlos
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*FN-Ausbilderkongress*
**Umgang mit Angst im Pferdesport**
mit Dr. Svenja Konowalcyk, Dr. Gaby Bußmann, Dr. Meike Riedel, Lina Otto, Martin Schmitt, Kai Vorberg
Freitag, 23. November
Springhalle des DOKR, Warendorf
Beginn 10 Uhr
Lerneinheiten: 6 LE (Profil 3)
PM 50 Euro, Nicht-PM 60 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Award*
**Feierliche Preisverleihung**
mit Sönke Rothenberger, Kai Vorberg und weiteren Prominenten, Moderation Christoph Hess
Montag, 26. November
Springhalle des BLZ in Warendorf
Beginn 18.30 Uhr
PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro, inklusive Sektempfang und Abendessen
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

*PM-Seminar*
**Bodenarbeit mit dem Pferd – pferdegerecht kommunizieren**
mit Dr. Vivian Gabor
Donnerstag, 29. November
Seminarhalle des DOKR, Warendorf
Beginn 18 Uhr
Lerneinheiten: 2 LE (Profil 4)
PM 15 Euro, Nicht-PM 25 Euro
Info/Anmeldung: siehe Seite 55

# Turniere – Messen – Veranstaltungen zu **PM-Sonderkonditionen**

Eine Reihe von großen Veranstaltern aus Pferdesport und -zucht sowie der Kulturszene gewähren den Persönlichen Mitgliedern gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises einen vergünstigten Eintritt zu ihrer Veranstaltung an der Tageskasse bzw. im Vorverkauf. Karten sind **nicht** in der PM-Geschäftsstelle erhältlich!

| Veranstaltung | Datum | Ermäßigung für PM | Vorverkauf | Preise (Normaltarif) |
|---|---|---|---|---|
| **November** | | | | |
| Stuttgart German Masters / BAW | 14.-18.11. | 10 % Rabatt im Vorverkauf in allen Kategorien | Bestellung über den Easy Ticket Service nur telefonisch unter 07112555555 | ab 22 € |
| Schaufenster der Besten, Neustadt (Dosse) / BBG | 15.-18.11. | 10 % Rabatt | Infos unter: www.schaufenster-der-besten.de | ab 9 € |
| Hund & Pferd, Dortmund / WEF | 16.-18.11. | 3 € Ermäßigung an der Tageskasse | Infos unter: www.hund-und-pferd.de | 13 € |
| Munich Indoors, München / BAY | 22.-25.11. | 20 % auf Stehplatzkarten im Vorverkauf. | Ja, bei En Garde Marketing per Fax oder telefonisch unter: 01805 119 115; Online Buchung über www.ticketmaster.de | ab 17 € |
| **Dezember** | | | | |
| Neustädter Weihnachtsgala, Neustadt (Dosse) / BBG | 1.-2.12. | 10 % Rabatt | Ja, unter: www.neustaedter-gestuete.de | ab 14 € |
| Pferd und Jagd, Hannover / HAN | 6.-9.12. | 3 € im VVK mit Rabattcode PuJ18-partner und an der Tageskasse | Ja, unter: www.pferd-und-jagd-messe.de | 13,50 € |
| Amadeus Horse Indoors, Salzburg / Österreich | 6.-9.12. | 10 % Rabatt im Vorverkauf | Ja, unter ww.ticketmaster.de | ab 10 € |
| Internationales Festhallen Reitturnier Frankfurt / HES | 13.-16.12. | 15 % Ermäßigung. Ausgenommen sind Eintrittskarten der Kategorie 1 sowie Ganztageskarten. | Infos unter: www.festhallenreitturnier-frankfurt.de | ab 8 € |
| Palast der Pferde, Fürstenfeldbruck / BAY | 21.-31.12. | 15 % im Vorverkauf mit Gutscheincode PM-FN | Ja, unter www.palast-der-pferde.com | ab 27 € |
| **Januar 2019** | | | | |
| Palast der Pferde, Fürstenfeldbruck / BAY | 1.-6.1. | 15 % im Vorverkauf mit Gutscheincode PM-FN | Ja, unter www.palast-der-pferde.com | ab 27 € |
| K + K Cup, Münster / WEF | 9.-13.1. | 20 % auf Tageskarten am Freitag und Samstag im Vorverkauf | Ja, unter www.rv-muenster.de | 8 € |
| Partner Pferd, Leipzig / SAC | 17.-20.1. | 20 % Rabatt an der Tageskasse, nicht auf die Sonntagskarte | Infos unter www.engarde.de | ab 17 € |
| Palast der Pferde, Ulm / BAW | 18.1-31.1. | 15 % im Vorverkauf mit Gutscheincode PM-FN | Ja, unter www.palast-der-pferde.com | ab 27 € |
| **Februar 2019** | | | | |
| Badenclassics, Offenburg / BAW | 31.1.-3.2. | 3 € Eintrittsermäßigung an der Tageskasse | Infos unter: www.baden-classics.de | 12 € |
| Palast der Pferde, Ulm / BAW | 1.-3.2. | 15 % im Vorverkauf mit Gutscheincode PM-FN | Ja, unter www.palast-der-pferde.com | ab 27 € |
| Palast der Pferde, Wien / Österreich | 22.-28.2. | 15 % im Vorverkauf mit Gutscheincode | Ja, unter www.palast-der-pferde.com | ab 27 € |
| **März 2019** | | | | |
| Palast der Pferde, Wien / Österreich | 1.-10.3. | 15 % im Vorverkauf mit Gutscheincode | Ja, unter www.palast-der-pferde.com | ab 27 € |
| Equitana, Essen / WEF | 9.-17.3. | 6 € Rabatt | Ja, unter www.equitana.de | ab 20 € |
| Braunschweiger Löwen Classics / HAN | 22.-24.3. | PM-Ermäßigungen am Freitag: 2 € auf Tagestickets der Kat. 2 und 3; 3 € auf Abendtickets Kat. 2; 3,50 € auf Abendtickets Kat. 3. | Ja, unter www.adticket.de | ab 12 € |
| Signal Iduna Cup, Dortmund / WEF | 22.-25.3. | 25 % | Ja, per E-Mail mit Angabe der PM-Nummer an karten@escon-marketing.de | 11 € |
| Reiten Jagen Fischen, Erfurt / THR | 29.-31.3. | 3 € an der Tageskasse | Infos unter: www.reiten-jagen-fischen.de | 10 € |

*Siegerehrung bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys 2018 in Verden.*

*rechts: Jule und Corny sind auch gerne im Parcours unterwegs.*

*Alle Fotos: J. Stroscher*

# Deutschlands coolstes Freizeitpferd

**Könnte man sich das perfekte Freizeitpferd backen, würde die Hannoveraner Schimmelstute Cool Corny (7) schon mal eine Menge der gewünschten Zutaten mitbringen. Young PM hat die amtierende deutsche Freizeitpferde-Championesse zuhause im Stall in Weyhe bei Bremen besucht und erfuhr, dass sie am liebsten Einhorn-Popcorn mag, viele Instagram-Fans hat und nur durch Zufall mit ihrer Besitzerin Julia Pape (27) beim Championat in Verden an den Start ging.**

Geplant war das alles nicht mit dem Sieg beim bundesweiten Championat des Freizeitpferdes. „Ich wusste gar nicht, dass es so eine vielseitige Prüfung überhaupt gibt und bin zwei Wochen vor Nennungsschluss durch eine Facebook-Meldung der FN darauf gestoßen. Dann habe ich uns ganz fix angemeldet, ohne groß üben zu können, weil ich vorher noch im Urlaub war. Sieben Tage mussten reichen", berichtet die junge Polizistin, die von allen nur Jule genannt wird, ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen kommt, aber in Bremen als Kommissarin im Schichtdienst auf Streife geht. Mindestens sechs mal in der Woche ist sie im Stall bei ihren beiden Pferden, der Westfalenstute Bella Bonita (15) und ihrem Nachwuchspferd Cool Corny. Da Bella, die mit Jule erfolgreich in Dressur, Springen und Gelände bis zur Kl. A/L erfolgreich war, krankheitsbedingt nicht mehr voll belastbar ist, kam Cool Corny v. Corlensky G-Life Style fünfjährig direkt vom Züchter zu ihr. „Ich habe mich gleich verliebt", gesteht Jule, die nicht aus einem Elternhaus mit Pferde-Hintergrund stammt, aber von ihren Eltern ganz viel Unterstützung bekommt. So ist ihre Mutter, die eigentlich Angst vor den großen Vierbeinern hatte, extra aus Westfalen zum Championat angereist. Sie drückte nicht nur fleißig die Daumen, sondern schleppte auch die Ausrüstung vom Parkplatz zum Vorbereitungsplatz und „gab einen top TT ab". „Die Siegerehrungszeremonie war für uns unglaublich. Man fühlte sich wie auf den Bundeschampionaten. Wir wussten ja vorher nicht, dass wir es bis ganz nach vorne geschafft haben. Und weiße Bandagen hatten wir dafür gar nicht eingepackt."

## Top-Noten für Corny

In den fünf Teilwettbewerben sammelten Cool Corny und Jule 90,2 von 100 möglichen Punkten. Insgesamt gingen in der ersten Gruppe (vier- bis siebenjährige Nachwuchspferde mit einer deutschen Zuchtbescheinigung) 25 Paare an den Start, darunter neun Hannoveraner, zwei Holsteiner, je ein Oldenburger und Trakehner, sieben Fjordpferde, drei Deutsche Reitponys und zwei New Forest Ponys. Es gab sogar eine Warteliste und Jule war froh, noch einen Platz ergattert zu haben. Auf die 1,70 Meter große Hannoveraner Stute, die sechsjährig wegen einer Verletzung ein knappes Jahr pausieren musste, warteten eine Rittigkeitsaufgabe im Viereck, der Fremdreitertest, ein Gehorsamsparcours mit Stangenlabyrinth, Plane, Rappelsack und Sonnenschirm mit Flatterbehang, ein Gruppengeländeritt mit Grundgangartenbewertung und der Geländeritt, einzeln geritten, mit drei kleinen Sprüngen und einem Wasserdurchritt. Dabei heimsten sie die Höchstpunktzahl Zehn von Testreiterin Maike Löhr und im Gelände-

**Im Internet gibt es unter www.pferd-aktuell.de/freizeitpferdechampionat alle Infos zum Freizeitpferdechampionat.**
**Im PM-Forum Digital findet ihr zu diesem Artikel außerdem Filme zum Freizeitpferde-Championat: www.pm-forum-digital.de**

Pferd & Mensch pm FORUM digital

parcours ein. Immerhin 9,5 Zähler waren es im Gehorsamsparcours, weil Corny beim Rappelsack „einmal kurz den Po hochwarf". Am Ende bedeutete dies sowohl den Abteilungssieg als auch den Titel des Hannoveraner Champions. 26 Paare traten in der alters- und rasseoffen ausgeschriebenen zweiten Abteilung an. Hier siegte die 17-jährige Westfalenstute Pep's Pilotin (v. Pep) mit Selina Hanel.

## Sprung durch den Flattervorhang

„Corny ist einfach mein bester Freizeitkumpel. Ich würde sie als treue Seele beschreiben, die sich stundenlang putzen lässt, und dabei vor lauter Genuss fast einschläft. Sie fühlt sich unter dem Sattel einfach toll an, ist flott, fleißig, will immer dazulernen. Dazu kommt ihre Unerschrockenheit und Abgeklärtheit", schwärmt Jule von ihrer imposanten Schimmeldame mit der großen Galoppade. Deswegen hat sie auch spontan zugesagt, als der Hannoveraner Verband sie zum Gala-Abend der Elite-Auktion im Oktober einlud, wo sie vor etwa 4.000 Zuschauern gemeinsam mit Corny und einem weiteren Vielseitigkeitspaar ein Geländeschaubild zeigte. Pferd und Reiterin sind einfach immer positiv, offen und für jeden Spaß zu haben. Spanischer Schritt und Lächeln auf Kommando klappen schon super, besonders wenn es dafür Einhorn-Popcorn, Äpfel oder Himbeer-Leckerlies gibt.

Flatterband-Premiere für Cool Corny.

*links: Traben über leere Plastikflaschen – kein Problem für die gelassene Hannoveraner Stute.*

*Draußen regnet es, drinnen gibt es Trockenübungen mit Schirm.*

Für das Young PM-Shooting galoppieren sie zum ersten Mal durch einen Flattervorhang in der Reithalle und traben durch ein Stangendreieck mit Plastikflaschen, die laut knistern und knacken. Als Corny vor dem Vorhang zum Sprung ansetzt, muss Jule erstmal lachen und sitzt das elegant und mit Humor aus. „Natürlich ist Corny wie jedes andere Pferd nicht immer hundertprozentig perfekt. Sie kann sich auch mal an der Aufstiegshilfe in der linken Ecke festglotzen. Wenn sie rechts steht, ist das aber kein Problem", lacht ihre Reiterin. Diese Bodenständigkeit des Paares, das im Jahr etwa zwölf Turniere bestreitet und regelmäßig Unterricht/Lehrgänge aller drei Disziplinen besucht, gefällt auch knapp 4.000 Instagram-Followern ihres Accounts „schokoschnuetchen". Hier postet die Kommissarin ganz authentisch vor allem ihre Alltagserlebnisse rund um die Pferde. Das kann auch mal ein völlig misslungenes A-Springen sein „wo sieben Sprünge super liefen, und ich beim achten einen Abgang gemacht habe" oder ein spektakulärer Ritt mit Helmkamera im Luhmühlener Trainingsparcours, wo Jule und Corny schon Lehrgänge mit Sandra Auffarth und Andreas Dibowski besucht haben. In den Textbeschreibungen zu den geposteten Fotos spürt man in jeder Zeile, dass Jule eine sehr tiefe und ganz spezielle Beziehung zu ihren beiden Stuten hat. Das gleitet aber nie in den Kitsch ab oder wirkt oberflächlich gestellt wie bei so vielen Social-Media Kanälen. Wenn Jule nicht im Sattel sitzt, geht sie auch gerne mal Kite-Surfen an der Ostsee oder ist mit ihrem Freund im VW-Bulli in ganz Europa auf Reisen. Mit Corny möchte sie weiterhin ganz vielseitig unterwegs sein. Ihr Traum: „Eine L- oder M-Platzierung wäre natürlich super, aber das ist ja wirklich nicht alles im Leben. Am wichtigsten ist mir, dass Corny gesund bleibt und wir noch eine ganze Menge gemeinsam ausprobieren können."

***Tina Pantel***

# Pferd & Jagd 2018 mit MiMaMo und Young PM-Rallye

© Derib + Job / Éditions du Lombard Dargaud-Lombard s.a. 2018

Die Young PM-Schatzsuche findet am Samstag, 8. Dezember, von 10.30 bis 14.30 Uhr statt. Start und Ziel unserer Schatzsuche für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren ist der Stand des **FN***verlags* und der PM in Halle 26 (Stand E42). Hier bekommt ihr den Schatzsucherbogen mit kleinen Aufgaben, die ihr direkt in der Halle 26 lösen könnt. Jeder, der mitmacht, bekommt einen Preis. Wir freuen uns auf euch! Die ganz besondere Kinder-Pferde-Pony-Show MiMaMo findet am 9. Dezember um 15 Uhr im Rahmen der Pferd & Jagd in Hannover statt. Claudia Miller präsentiert wunderschöne Freiheitsdressur-Bilder mit Pferden und Ponys ohne Trense und ohne Sattel. Das coole Horse-Man-Team aus Frankreich verzichtet auf Pferde und springt lieber selbst über die höchsten Hindernisse. Die Isländer „Pferde aus Feuer & Eis" stehen für in Perfektion gerittenen Tölt und Pass, für Rasanz und jede Menge freche Action. Ein echter Herzensbrecher ist Showpony Joschi. Er beherrscht die unglaublichsten Tricks: Ob Weihnachtsbäume schmücken oder Luftballons zerreißen – für Joschi kein Problem. Die Brüsewitz-Brüder gehören zu den international erfolgreichsten Spitzen-Voltigierern und begeistern die Besucher mit akrobatischen Einlagen auf dem Pferderücken. Das Pferdetheater Kunterbunt stimmt mit einem festlichen Schaubild auf Weihnachten ein. Lisa und Matthes sind zwei furchtlose Geschwister, die die Besucher in die Welt der Eiskönigin Elsa entführen. Schäferin Anne Krüger dirigiert vom Pferd aus ihre Enten, Gänse und Schafböcke zentimetergenau und sorgt für tolle Stimmung. Im Quiz könnte ihr Karten für Messe und Show gewinnen! Infos und Tickets: www.mimamo-pferdeshow.de

Pferd&Jagd

MiMaMo Die Pferde-Kinder-Pony-Show

## CD-Tipp YAKARI

In „YAKARI 2 – Geheimnis des Lebens" steht ein großes Fest an. Der ganze Stamm freut sich auf dieses wichtige Ereignis, bei dessen Zeremonie zu Ehren des großen Mondgeistes, einmal im Jahr der prächtige Kopfschmuck des Stammeshäuptlings präsentiert wird. Während sich alle auf die Feierlichkeiten vorbereiten, bemerkt der Stammesälteste Stiller Fels, dass die Federkrone verschwunden ist. Er weiht Yakari ein und berichtet ihm, dass der Kopfschmuck das große Geheimnis des Lebens in sich trägt und der Stamm ohne ihn nicht überleben kann. Gemeinsam mit seinem besten Freund Kleiner Donner bricht Yakari auf, um diesen wieder zu finden. Auf ihrer Reise erleben die beiden spannende Abenteuer und entdecken, was es mit dem geheimnisvollen Kopfschmuck tatsächlich auf sich hat. Die CD ist ab 23. November überall im Handel und digital erhältlich. Im Quiz verlosen wir 5 Exemplare.

# Young PM-Quiz **November 2018**

EDEL : KIDS

In dieser Ausgabe könnt ihr **5 x die CD zum Live-Musical „YAKARI 2 – Geheimnis des Lebens" von Edel:Kids (siehe CD-Tipp) gewinnen sowie 5 x 2 Eintrittskarten zur Messe Pferd & Jagd und 2 x 2 Karten für die Kinder-Pferde-Show MiMaMo am 9. Dezember.**

Schreibt eine E-Mail mit dem Quiz-Lösungswort und dem Stichwort „Young PM-Quiz November" sowie eurem Alter und eurer Adresse bis zum 26. November an: gewinnen@fn-dokr.de.

Wählt zu den drei Quizfragen die passende Antwort aus. Die Buchstaben hinter der richtigen Antwort ergeben von oben nach unten gelesen das Lösungswort.

**1. Welche Show-Stars treten 2018 bei MiMaMo auf?**
- a) Jean-Francois Pignon ..... MI
- b) Anne Krüger ..... ZI
- c) Maja Hegge und Gijs ..... YU

**2. Wie heißt das Pferd von Yakari?**
- a) Kleiner Donner ..... RK
- b) Kleiner Blitz ..... MA
- c) Ostwind ..... RE

**3. Welches Gebiss ist einfach gebrochen?**
- a) Kandare ..... NI
- b) Bosal ..... SE
- c) Wassertrense ..... EL

**Lösungswort:** ☐☐☐☐☐☐

**Lösung Young PM-Quiz Oktober 2018: HAFLINGER**

**Impressum PM-Forum**
Magazin der Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

**Herausgeber:**
Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, pm-forum@fn-dokr.de

**Redaktion:**
Susanne Hennig / hen (Redaktionsleitung), Adelheid Borchardt / Bo, Uta Helkenberg / Hb, Maike Hoheisel-Popp / hoh, Janet Mlynarski / mly, Barbara Comtois / Co

Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-111, Fax 02581/6362-100, pm@fn-dokr.de.

**PM-HOTLINE: 02581/6362-111**

**Anzeigen:**
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V., Carla Bockelmann, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6362-645, www.pferd-aktuell.de/mediadaten

**Druck und Herstellung:**
MG Marketing GmbH, Holzheimer Straße 67, D-65549 Limburg

**Gestaltung:**
Captain Pixel – Ute Schmoll, 65307 Bad Schwalbach, uteschmoll@captain-pixel.de

Die veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Gewähr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Alle Rechte vorbehalten. Gerichtsstand ist Warendorf.

Redaktionsschluss Ausgabe 1/19: 5. Dezember 2018

WALDHAUSEN

DIE GANZE WELT DES REITSPORTS

# JEDERZEIT DIE PASSENDE PFERDEDECKE

DOKR

**OFFICIAL SUPPLIER**

German Olympic Committee For Equestrian Sport (DOKR)

**JETZT NEUES VIDEO:**

**„JEDERZEIT DIE PASSENDE PFERDEDECKE“**

WALDHAUSEN

DIE GANZE WELT DES REITSPORTS

waldhausen.com

Find us on Facebook

YouTube

# Viel besser reiten durch bewegtes Sitzen

Besuchen Sie uns auf shop.balimo.org

BALIMO®

BE.MOTIONAL.

ADVINOVA GmbH | Carl-Zeiss-Straße 7 | 25451 Quickborn | Tel.: 04138.288 9797 | www.balimo.info | mail@balimo.info